

www.rhkongress.de

RhK  2026

Deutscher Rheumatologiekongress 2026

09. – 12. September 2026
Congress Center Leipzig



Mir liegt's im Fuß wie Bleigewicht –
Mir krampft's im Arme – das ist Gift (*Faust II*)

Hauptprogramm



SCHIRMHERRSCHAFT
Deutsche Gesellschaft
für Innere Medizin

DAS LEBEN zurückerobern

taltz®
(Ixekezumab)

A Lilly Medicine

Schnelle und kontinuierliche Wirksamkeit
bei **PsA*** und **axSpA****.¹

PsA
starke
Wirksamkeit
auf Gelenke
und Haut^{2,3,4}



Wir laden Sie ein:
**Next-Level Evidenz:
TOGETHER
neue Maßstäbe setzen**

Donnerstag, 10.09.26
16.30–17.30 Uhr
Saal 1

axSpA
Wirksamkeit
unabhängig
vom CRP-Wert⁵

KI-generierte Bilder

* Taltz®, allein oder in Kombination mit Methotrexat, ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patienten mit aktiver Psoriasis-Arthritis, die unzureichend auf eine oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (DMARD) angesprochen oder diese nicht vertragen haben. ** Axiale Spondyloarthritis: Ankylosierende Spondylitis (Röntgenologische axiale Spondyloarthritis): Taltz® ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patient:innen mit aktiver röntgenologischer axiale Spondyloarthritis, die auf eine konventionelle Therapie unzureichend angesprochen haben. Nichtröntgenologische axiale Spondyloarthritis: Taltz® ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patient:innen mit aktiver nicht-röntgenologischer axiale Spondyloarthritis mit objektiven Anzeichen einer Entzündung, nachgewiesen durch erhöhtes C-reaktives Protein (CRP) und/oder Magnetresonanztomographie (MRT), die unzureichend auf nicht-steroidale Antirheumatika (NSAR) angesprochen haben.

axSpA: Axiale Spondyloarthritis; **CRP:** C-reaktives Protein; **PsA:** Psoriasis-Arthritis.

1. Aktuelle Taltz® Fachinformation. 2. Kristensen LE, et al. RMD Open 2024;10:e004318. 3. Maese PJ, et al. Ann Rheum Dis 2020;79:123-31. 4. Smolen JS, et al. Ann Rheum Dis 2020;79:1310-9. 5. Maksymowych WP, et al. Rheumatol 2022;61:4324–34.

Pflichttext Taltz®



<https://e.lilly/3YJEXpA>

Lilly
A MEDICINE COMPANY

CMAT-19455 März 2026

INHALTSVERZEICHNIS

Grußworte.....	4
Raumplan.....	12
Eckdaten	16
Wissenschaftliches Programmkomitee.....	19
Preise und Ehrungen	20
Allgemeine Hinweise.....	26
Wichtige Termine	42
Nachhaltigkeit.....	44
Wissenschaftliches Programm.....	46
Mittwoch, 09. September 2026.....	46
Donnerstag, 10. September 2026	48
Freitag, 11. September 2026.....	64
Samstag, 12. September 2026	82
Poster.....	96
Donnerstag, 10. September 2026.....	96
Freitag, 11. September 2026	117
Abstractkomitee.....	140
Medienpartner.....	141
Sonderprogramm.....	143
Studierendenprogramm Rheumatologie.....	144
25. Fortbildungstreffen der Rheumatologischen FachassistentInnen.....	147
Kurse der Rheumatologischen Fortbildungsakademie.....	152
Rheumahaus	154
Charitylauf.....	156
Patiententag	158
Sonstiges	159
RheumaPreis	159
Rahmenprogramm	160
Anreise.....	162
Transparenzangabe	165
Personenverzeichnis.....	167
Impressum.....	182



GRUSSWORTE

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr verehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, Sie in diesem Jahr in Leipzig begrüßen zu dürfen – einer Stadt, die Tradition, Wissenschaft und Kultur in besonderer Weise verbindet. Der Deutsche Rheumatologiekongress 2026 wird eine hervorragende Plattform für wissenschaftlichen Austausch bieten, für neueste Entwicklungen und die Pflege persönlicher Kontakte innerhalb unserer Fachgemeinschaft. Die Rheumatologie hat sich in den letzten Jahren rasant weiterentwickelt. Wir sind stolz, Ihnen ein vielfältiges Programm mit aktuellen Forschungsergebnissen, innovativen Therapien und spannenden Fallbeispielen präsentieren zu können.

Thematische Schwerpunkte sind u. a.:

- Herausforderungen und Besonderheiten rheumatischer Erkrankungen, auch im höheren Lebensalter und bei Kindern
- neue Entwicklungen im Bereich zellulärer Therapien bei Autoimmunerkrankungen
- komplexe Interaktionen zwischen angeborenem und erworbenem Immunsystem
- Einsatzbereiche für Künstliche Intelligenz in der klinischen Praxis

Besonderen Wert legen wir auf den fachübergreifenden Dialog: Kolleginnen und Kollegen aus Rheumatologie, Orthopädie, Pädiatrie, Pflege und viele andere tragen gemeinsam zur Versorgung unserer Patientinnen und Patienten bei. Wir möchten mit diesem Kongress dazu beitragen diese interdisziplinäre Zusammenarbeit zu stärken. Nutzen Sie den Kongress zum Austausch, zur Vernetzung und zur Weiterbildung. Nachwuchskräfte, Studierende und medizinische Fachassistenzen finden besondere Angebote.

Freuen Sie sich auf spannende Diskussionen, neue Impulse und persönliche Begegnungen im inspirierenden Ambiente des Congress Centers Leipzig.

Ihre Gastgeber

Prof. Dr. Ulf Wagner (DGRh)

Prof. Dr. Christian Klemann (GKJR)

Dr. Roger Scholz (DGORh)



GRUSSWORTE



Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn man sich vergegenwärtigt, wie viele Menschen in Deutschland von rheumatischen Erkrankungen betroffen sind und doch nach Kräften täglich ihren Alltag meistern, dann kann man für diese Menschen nur höchsten Respekt und Mitgefühl empfinden sowie ihnen gute therapeutische Begleitung wünschen. Es sind die stillen Beschwerden, die Menschen die Lebensfreude, die Tatkraft und die Zuversicht nehmen.

Rheumatische Erkrankungen treffen bereits Kinder, Menschen in der Mitte ihres Lebens und viele ältere Menschen. Sie alle leiden an schmerzenden Gelenken – diese Krankheiten sind eben keine Frage des Alters.

Mehr Wissen, besser vernetzte Expertise, intensive Forschung, genaue Anamnese und zügiges Handeln sind es, die den Betroffenen in der Not helfen und am Ende auch unser Gesundheitssystem vor leichtere Aufgaben stellen als ein verschleppter Krankheitsverlauf.

Dass wir mit einem gesunden Lebensstil und viel Bewegung vorbeugen und Lebensqualität erhalten können, muss uns über das Elternhaus, über Kita und Schule geduldig und am besten glaubhaft vorgelebt werden. Da sind die Möglichkeiten von Ärzten begrenzt – sicher zu Ihrem gelegentlichen Verdruss.

Ich heiße Sie in Leipzig herzlich willkommen! Sachsen ist ein exzellenter Wissenschaftsstandort mit traditionsreichen Kliniken und ambitionierter interdisziplinärer Forschung. Es ist unser Anspruch, auf höchstem Niveau zu forschen und vor allem zum Nutzen der Patienten die Besten ihres Faches bei uns in guter Atmosphäre zusammenzubringen.

So wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen Kongress mit neuen Erkenntnissen und anregendem Erfahrungsaustausch!



Michael Kretschmer
Ministerpräsident des Freistaates Sachsen



GRUSSWORTE



**Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen in Leipzig
zum Deutschen Rheumatologiekongress 2026!**

Mehr als 3.000 Teilnehmende machen die Veranstaltung zur bedeutendsten Plattform für den wissenschaftlichen Austausch in der Rheumatologie im deutschsprachigen Raum. Zugleich steht der Kongress als eindrucksvolles Zeichen für die Innovationskraft Ihrer Disziplin.

Die Rheumatologie hat in den vergangenen Jahren enorme Fortschritte gemacht. Neue Therapieansätze, insbesondere im Bereich zellulärer Behandlungen bei Autoimmunerkrankungen sowie ein vertieftes Verständnis der komplexen Interaktionen zwischen angeborenem und erworbenem Immunsystem eröffnen vielversprechende Perspektiven für Patientinnen und Patienten.

Gleichzeitig stellt uns der demografische Wandel vor immer herausforderndere Aufgaben. Dazu gehören insbesondere die Versorgung älterer Menschen und die Förderung des medizinischen Nachwuchses, der mit Engagement und neuen Ideen die Zukunft unseres Gesundheitswesens mitgestaltet. Im Blickpunkt müssen dabei aber auch die besonderen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit rheumatischen Erkrankungen bleiben. Zukunftsweisend ist bei Ihrer Arbeit auch der Einsatz Künstlicher Intelligenz in der klinischen Praxis. Digitale Innovationen können Diagnostik und Therapie weiter verbessern und dazu beitragen, die medizinische Versorgung effizient und patientenzentriert zu gestalten.

Besonders wertvoll ist der interdisziplinäre Ansatz Ihres Kongresses. Der enge Austausch zwischen Rheumatologie, Orthopädie, Pädiatrie, Pflege und weiteren Fachbereichen ist entscheidend, um eine ganzheitliche Versorgung sicherzustellen.

Ich danke allen Mitwirkenden für ihr Engagement und wünsche Ihnen inspirierende Vorträge, anregende Diskussionen und wertvolle Begegnungen.

Ihre

Petra Köpping
Sächsische Staatsministerin für
Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt



GRUSSWORTE



Sehr geehrte Damen und Herren,

medizinischer Fortschritt entsteht dort, wo wissenschaftliche Exzellenz, klinische Erfahrung und interdisziplinäre Zusammenarbeit Hand in Hand gehen. In der Rheumatologie wird besonders greifbar, wie eng Forschung und Versorgung miteinander verbunden sind: Neue Erkenntnisse eröffnen neue diagnostische und therapeutische Möglichkeiten. Das verbessert unmittelbar die Lebensqualität vieler Patientinnen und Patienten.

Die sächsische Universitätsmedizin leistet hierzu einen wichtigen Beitrag. An den Standorten Leipzig und Dresden werden komplexe rheumatische Erkrankungen mit hoher wissenschaftlicher Kompetenz und in enger Zusammenarbeit unterschiedlicher Fachrichtungen erforscht und behandelt. Dank der Verbindung von universitärer Forschung, moderner Krankenversorgung und praxisnaher Anwendung gelingt es, Neuerungen rasch in die Versorgung zu überführen.

Der 54. Deutsche Rheumatologiekongress setzt mit seinem Tagungsort Leipzig ein Zeichen für Sachsen als ausgezeichneten Standort der Gesundheitsforschung. Die Medizin steht vor großen Herausforderungen, allen voran der demografische Wandel und der steigende Fachkräftebedarf. Umso wichtiger sind starke wissenschaftliche Netzwerke und der kontinuierliche Austausch zwischen Forschung, Klinik und Versorgungspraxis. Der wissenschaftliche Austausch über Fach- und Ländergrenzen hinweg ist ein wesentlicher Motor medizinischer Innovation.

Ich danke Ihnen allen herzlich für Ihren Einsatz zugunsten rheumatisch erkrankter Menschen. Dem Kongress wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf, fruchtbare Diskussionen und frische Impulse für Forschung und Praxis.

Sebastian Gemkow

Sächsischer Staatsminister für Wissenschaft,
Kultur und Tourismus



GRUSSWORTE

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Gäste des Deutschen Rheumatologiekongresses 2026,**



ich freue mich, Sie heute hier in Leipzig begrüßen zu dürfen – in einer Stadt, die seit Jahrhunderten für Wissenschaft, medizinischen Fortschritt und interdisziplinären Austausch steht.

Der Deutsche Rheumatologiekongress ist weit mehr als ein jährliches Treffen einer hochspezialisierten Gemeinschaft. Er ist Ausdruck einer Disziplin, die in den vergangenen Jahren eine beeindruckende wissenschaftliche Dynamik entfaltet hat – mit beachtlicher Relevanz für Millionen von Patientinnen und Patienten. Moderne Rheumatologie bedeutet heute Präzisionsmedizin, Immunologie, Translation, digitale Medizin und zunehmend auch datengetriebene Versorgungskonzepte. Sie verbindet Grundlagenforschung und klinische Anwendung in vorbildlicher Art und Weise. Auch deshalb ist Leipzig der passende Ort für diesen Kongress.

Denn die Universitätsmedizin Leipzig hat in den vergangenen Jahren ihre immunologisch-rheumatologische Forschung konsequent weiterentwickelt.

Die Themen dieses Kongresses spiegeln diese Entwicklung eindrucksvoll wider: neue zelluläre Therapien bei Autoimmunerkrankungen, die komplexen Interaktionen zwischen angeborenem und adaptivem Immunsystem, der Einsatz Künstlicher Intelligenz in der klinischen Praxis oder die besonderen Herausforderungen rheumatischer Erkrankungen im Kindes- und höheren Lebensalter. Diese Themen markieren nicht nur den aktuellen Stand der Forschung – sie weisen zugleich weit in die Zukunft unseres Fachs.

Der Dank gilt deshalb allen, die zu diesem Fortschritt beitragen: den Wissenschaftler:innen, den Ärzt:innen, den Pflegenden, Therapeut:innen sowie allen Mitarbeitenden, die täglich an einer besseren Versorgung rheumatologischer Patient:innen arbeiten.

Ich wünsche diesem Kongress inspirierende Diskussionen, neue wissenschaftliche Impulse und vor allem den offenen interdisziplinären Austausch, der medizinischen Fortschritt erst möglich macht.

Herzlich willkommen in Leipzig – und Ihnen allen einen erfolgreichen Deutschen Rheumatologiekongress 2026.

Prof. Dr. med. habil. Christoph Josten
Medizinischer Vorstand
des Universitätsklinikums Leipzig





Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Deutschen Rheumatologiekongresses 2026,

der 54. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie ist ein Ort des wissenschaftlichen Austauschs, der Innovation und der interdisziplinären Zusammenarbeit. Er steht für den kontinuierlichen Fortschritt in Forschung, Diagnostik, Therapie und Versorgung rheumatischer Erkrankungen. Im Namen der Deutschen Rheuma-Liga danke ich Ihnen allen für das große Engagement und die enge Zusammenarbeit. Für uns Betroffene ist es wichtig, Sie an unserer Seite zu wissen und gemeinsam für die Zukunft der Rheumatologie zu kämpfen. In diesen Tagen warten viele von uns monatelang auf Termine, nehmen weite Wege in Kauf und fragen sich, ob wir morgen noch die spezialisierte Versorgung erhalten, die wir dringend brauchen. Die Zahlen sind alarmierend: Rund 700 Rheumatologinnen und Rheumatologen fehlen bereits heute. Gleichzeitig gibt es zu wenige Weiterbildungsplätze. Für uns Betroffene bedeutet das Unsicherheit – in einem Gesundheitssystem, das eigentlich Halt geben sollte. Für viele wird Rheuma damit zur doppelten Belastung: körperlich und strukturell. Dabei wissen wir alle: Frühe Diagnose und kontinuierliche Behandlung entscheiden über Lebensqualität, Arbeitsfähigkeit und Teilhabe. Jede Verzögerung kostet Chancen, birgt die Gefahren von körperlichen Einschränkungen. Jeder unbesetzte rheumatologische Weiterbildungsplatz kostet Zukunft.

Die Rheumatologie hat in den vergangenen Jahren erhebliche Fortschritte erzielt. Gleichzeitig stehen Versorgungssystem und Fachdisziplin vor wachsenden Herausforderungen: Der Versorgungsbedarf steigt, regional ist der Zugang zu den Versorgungsmöglichkeiten sehr ungleich möglich und ein eklatanter Fachkräftemangel prägt den Arbeitsalltag von Behandlern ebenso wie die Lebensrealität von Betroffenen. Wir wissen, dass Sie unter schwierigen Rahmenbedingungen für die bestmögliche Versorgung Ihrer Patientinnen und Patienten arbeiten, mit Kompetenz, Ausdauer und Menschlichkeit. Dafür danken wir Ihnen und bitten Sie um Ihre Stimme. Wir brauchen verlässliche politische Rahmenbedingungen, mehr rheumatologische Weiterbildungsstellen und eine Versorgung, die den steigenden Bedarf ernst nimmt.

Lassen Sie uns diese Tage nutzen, um Veränderung anzustoßen, lassen Sie uns gemeinsam mehr bewegen! Ich wünsche Ihnen allen einen spannenden und erkenntnisreichen Kongress.

Corinna Elling-Audersch
Präsidentin Deutsche Rheuma-Liga
Bundesverband e. V.



AbbVie **BEWEGT** die Rheumatologie

Auf zum:

Science Slam bewegt Generationen

Freitag, 11.09.2026 | 13:15 – 14:15 Uhr

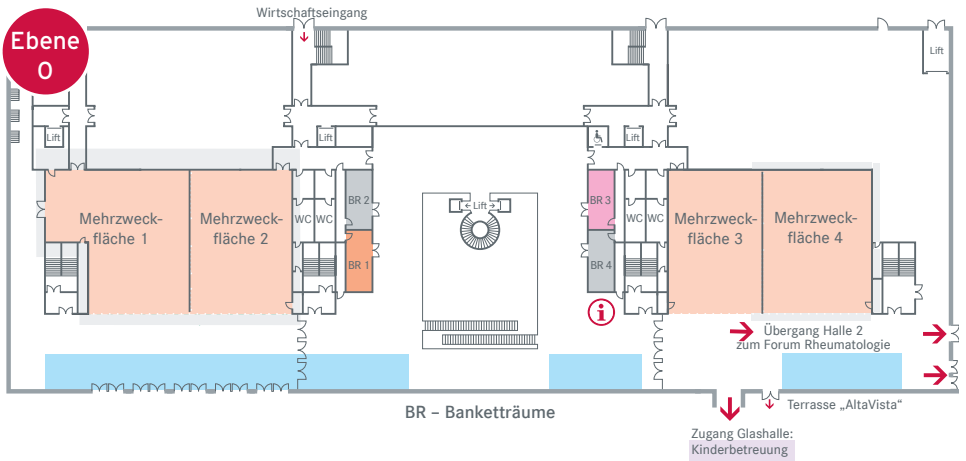
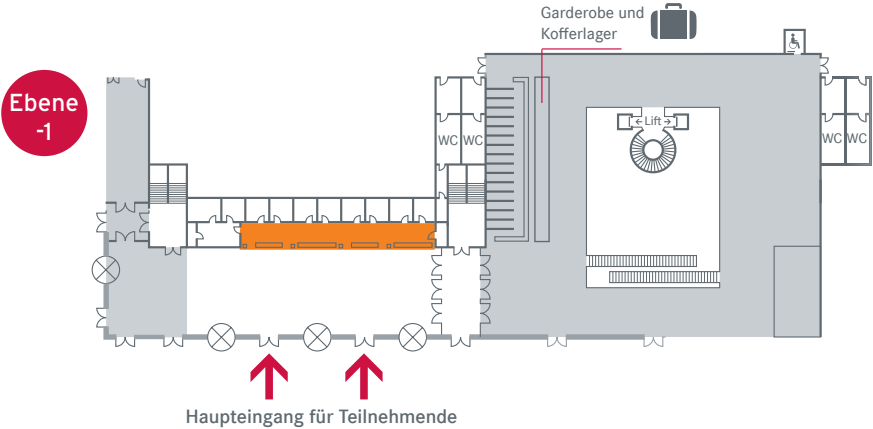
Mehrzweckfläche 2



Seien Sie Teil der Bewegung
und besuchen Sie uns auf
dem **AbbVie** Stand

**Wir freuen
uns auf Sie**

RAUMPLAN



Sitzungsraum

Posterausstellung

Firmen

Forum HUB / Speakers' Cube

Speaker Service Center

Studierendenprogramm

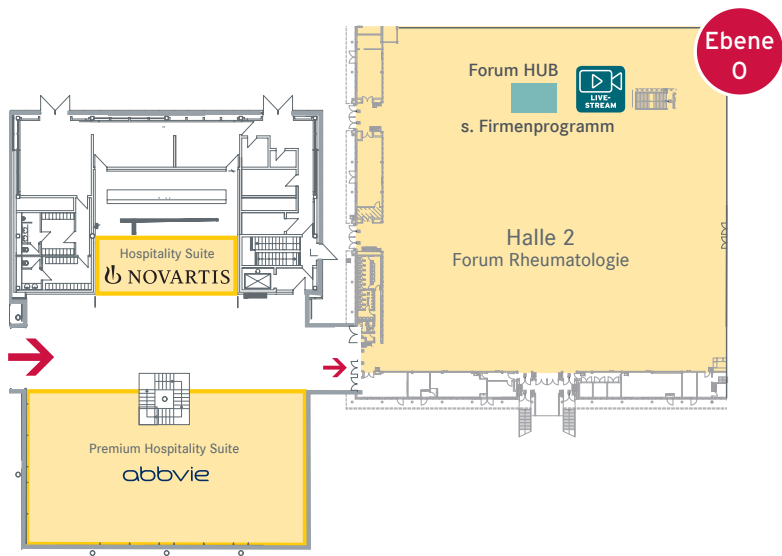
Rheumahaus

Presse

Sonstiges

Registrierung

RAUMPLAN



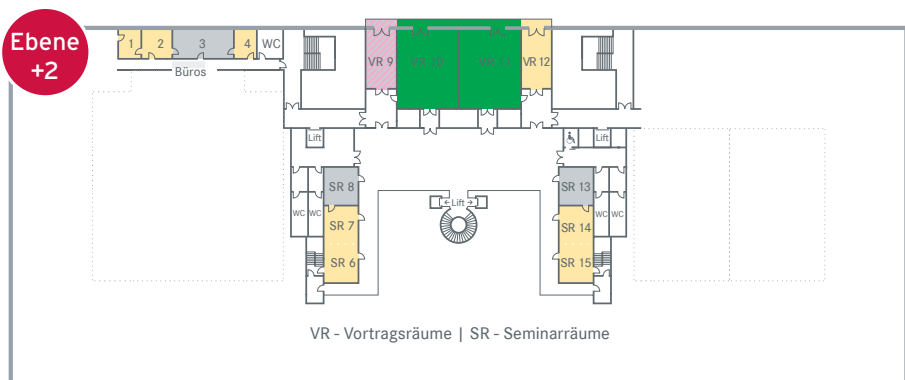
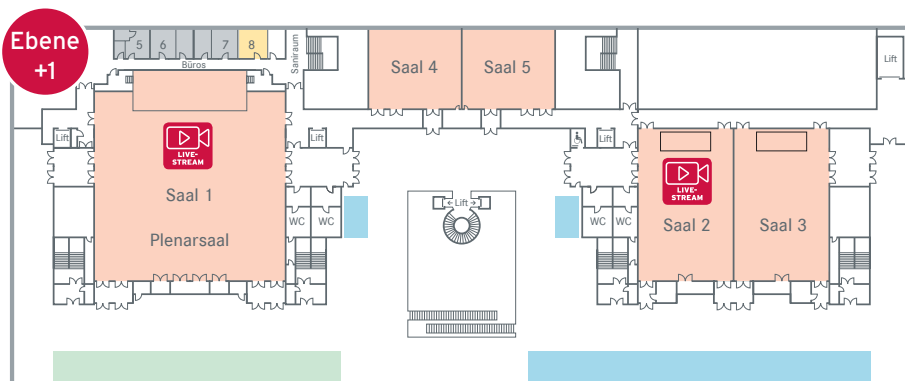
Öffnungszeiten Forum Rheumatologie:

Donnerstag, 10. September 2026 08:00 – 18:30 Uhr

Freitag, 11. September 2026 08:00 – 18:30 Uhr

Samstag, 12. September 2026 08:00 – 12:30 Uhr

RAUMPLAN



- | | |
|---|---|
| Sitzungsraum | Studierendenprogramm |
| Posterausstellung | Rheumahaus |
| Firmen | Presse |
| Forum HUB / Speakers' Cube | Sonstiges |
| Speaker Service Center | Registrierung |

AN WIE VIELE TÜREN *muss sie noch klopfen,* um eine **HPP-Diagnose** zu erhalten?

Hypophosphatasie (HPP) kann mit Erkrankungen wie Osteoporose, Arthritis, Fibromyalgie und Pseudogicht verwechselt werden. Achten Sie daher auf eine zu niedrige alkalische Phosphatase-Aktivität.

Deutscher Rheumatologiekongress 2026, Leipzig

Myopathien – Ein Blick über den Tellerrand

Donnerstag, 10.09.2026, 16:30–17:30 Uhr

Congress Center Leipzig, Mehrzweckfläche 2

Chair: Prof. Dr. med. Ulf Müller-Ladner, Bad Nauheim

DE/UNB-H/0617



Weitere Informationen zu HPP

ALEXION[®]
AstraZeneca Rare Disease

ECKDATEN

Schwerpunkte

- Rheumatische Erkrankungen und Alter
- Zelluläre Therapien bei Autoimmun-erkrankungen
- Pathogenetisch relevante Interaktionen von angeborenem und erworbenem Immunsystem
- Einsatz von KI-Instrumenten in der Klinik

Kongresspräsident (DGRh)

Prof. Dr. Ulf Wagner

Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Endokrinologie,
Nephrologie und Rheumatologie
Bereichsleiter Rheumatologie
Liebigstraße 20 · 04103 Leipzig

Kongresspräsident (GKJR)

Prof. Dr. Christian Klemann

Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Kinder- und
Jugendmedizin
Leiter Pädiatrische Immunologie,
Kinderrheumatologie und Infektiologie
Liebigstraße 20 · 04103 Leipzig
Klinikum Lippe
Leiter der Klinik für Kinder und
Jugendmedizin
Röntgenstr. 18 · 32756 Detmold

Kongresspräsident (DGORh)

Dr. Roger Scholz

Collm Klinik Oschatz
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universitätsklinik Leipzig
Chefarzt der Abteilung Orthopädie
und Unfallchirurgie,
Orthopädische Rheumatologie
Parkstraße 1 · 04758 Oschatz

Ideeller Träger

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e.V.

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6
Aufgang C 10179 Berlin
 www.dgrh.de

Partner

Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie

c/o Deutsches Rheuma-
forschungszentrum
Charitéplatz 1 · 10117 Berlin
 www.gkjr.de

Deutsche Gesellschaft für Orthopädische Rheuma- tologie e. V.

c/o Geschäftsstelle der DGORh
Straße des 17. Juni 106 – 108
10623 Berlin
 www.dgorh.de

Veranstaltungsort

Congress Center Leipzig

Seehausener Allee 1
04356 Leipzig
 www.ccl-leipzig.de

Kongressorganisation

Veranstalterin Forum Rheuma-
tologie, Fortbildungskurse und
Rahmenprogramm:

Rheumatologische

Fortbildungsakademie GmbH

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6,
Aufgang C · 10179 Berlin
 +49 (0) 30 24 04 84 80
 +49 (0) 30 24 04 84 89
 info@rhkongress.de
 www.rheumaakademie.de

Kongresswebsite

 www.rhkongress.de



JYSELECA[®] bringt Farbe zurück ins Leben.

Mit JYSELECA[®] Remission ermöglichen für
Ihre erwachsenen Patientinnen und Patienten
mit mittelschwerer bis schwerer aktiver
rheumatoider Arthritis.*

 **Jyseleca**[®]
filgotinib

- 🌀 **Aktiv im Leben** durch spürbar starke Symptomverbesserungen¹
- 🌀 **Zuverlässige Kontrolle** mit schneller und anhaltender Remission^{1,2}
- 🌀 **Hohe Persistenz** bei nachhaltig verbesserter Lebensqualität¹⁻⁸

* und die auf ein oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben.⁹

Referenzen: 1. Andreica I et al. RhK 2025. Poster RA.02. | 2. Westhovens R et al. RMD Open 2025; 11: e004857. | 3. Galloway J et al. ACR 2024. Poster 1367. | 4. Andreica I et al. RhK 2024 Poster RA.03. | 5. Verschueren P et al. EULAR 2025. Poster POS0578. | 6. Bevers K et al. EULAR 2025 Poster POS0584. | 7. Honap S et al. Clinical Gastroenterology and Hepatology 2025. DOI: 10.1016/j.cgh.2025.04.031 | 8. Din S et al. Aliment Pharmacol Ther. 2023; 57(6): 666–675. | 9. Fachinformation JYSELECA[®], aktueller Stand.

ALFASIGMA 

Alfasigma GmbH
c/o Design Offices Macherei
Weihenstephaner Str. 12
81673 München

JYSELECA[®] 100 mg/200 mg Filmtabletten
Link zum aktuellen Basistext
<https://qrco.de/beqDvl>



Wissen – Fortbildung – Updates

Zeitschrift für Rheumatologie: 10 mal im Jahr – gedruckt und digital

- Hot topics von Expertinnen und Experten knapp, aussagekräftig und provokativ kommentiert
- Neueste Leitlinien, Empfehlungen und Stellungnahmen der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie
- Die Zeitschrift für Rheumatologinnen und Rheumatologen und Interessierte aus den Fachgebieten Innere Medizin, Orthopädie und Allgemeinmedizin

Jetzt bestellen



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMMKOMITEE

Prof. Dr. Martin Aringer
Univ.-Prof. Dr. Xenofon Baraliakos
Dr. Jutta Bauhammer
PD Dr. Christoph Biehl
PD Dr. Lukas Bossaller
Prof. Dr. Jürgen Braun
Prof. Dr. Hans-Dieter Carl
Corinna Elling-Audersch
Prof. Dr. Christoph Fiehn
Prof. Dr. Ralph Gaulke
Prof. Dr. Ricardo Grieshaber-Bouyer
Dr. Isabell Haase
PD Dr. Rebecca Hasseli-Fräbel
Dr. Anton Hospach
Prof. Dr. Bimba Hoyer
PD Dr. Boris Hügler
Prof. Dr. Uta Kiltz
Prof. Dr. Christian Klemann
Prof. Dr. Andreas Krause
Prof. Dr. Gerhard Krönke
Prof. Dr. Ina Kötter
Prof. Dr. Heinz-Jürgen Lakomek
Prof. Dr. Jan Leipe
Prof. Dr. Hanns-Martin Lorenz
Prof. Dr. Almut Meyer-Bahlburg

Dr. Johanna Mucke
Prof. Dr. Ulf Müller-Ladner
Dr. Phuong Nguyen
Prof. Dr. Thomas Pap
Prof. Dr. Alexander Pfeil
PD Dr. Matthias Pierer
Prof. Dr. Andreas Ramming
Prof. Dr. Gabriela Riemekasten
PD Dr. Kathrin Rothe
Prof. Dr. Martin Rudwaleit
Rotraut Schmale-Grede
Dr. Roger Scholz
Dr. Florian Schuch
Prof. Dr. Hendrik Schulze-Koops
Prof. Dr. Olga Seifert
Prof. Dr. Dr. David Simon
Prof. Dr. Christof Specker
Prof. Dr. Anja Strangfeld
Prof. Dr. Nils Venhoff
Prof. Dr. Reinhard Voll
Anna Voormann
Prof. Dr. Ulf Wagner
Prof. Dr. Torsten Witte
Dr. Silke Zinke



PREISE UND EHRUNGEN

Ehrungen und Preisverleihungen

Im Rahmen des Deutschen Rheumatologiekongresses werden Ehrenmitgliedschaften und Preise an herausragende Persönlichkeiten verliehen. Die Ehrungen und Preisverleihungen finden, sofern nicht anders angegeben, während der Eröffnungsveranstaltung am Mittwoch, 9. September 2026, von 18:00 bis 20:00 Uhr statt. Weitere Informationen zu den einzelnen Auszeichnungen finden Interessierte auf den Websites der jeweils verleihenden Organisationen.

Ehrenmitgliedschaft der DGRh

In Anerkennung außergewöhnlicher Verdienste um die Rheumatologie verleiht die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie (DGRh) die Ehrenmitgliedschaft. Mit dieser Auszeichnung würdigt die Fachgesellschaft Mitglieder für ihr herausragendes Engagement für Forschung, Lehre und Versorgung in der Rheumatologie.



Prof. Dr. med. Elisabeth Märker-Hermann

DKD Helios Klinik Wiesbaden, Ambulanz für Innere Medizin,
Rheumatologie, klinische Immunologie

Ehrenmitgliedschaft der GKJR

Die Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie (GKJR) verleiht ihre Ehrenmitgliedschaft an Persönlichkeiten, die sich durch besondere Verdienste um die Kinder- und Jugendrheumatologie verdient gemacht haben. Mit der Ehrung würdigt die GKJR langjähriges Engagement in Forschung, Versorgung und Nachwuchsförderung.



Dipl.-Psych. Arnold Illhardt

Sendenhorst

Ehrenmitgliedschaft der DGORh

Die Deutsche Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie (DGORh) zeichnet mit ihrer Ehrenmitgliedschaft Persönlichkeiten aus, die sich in besonderer Weise um die orthopädische Rheumatologie sowie die Weiterentwicklung des Fachgebiets verdient gemacht haben.



Dr. med. Ludwig Bause

Sendenhorst

PREISE UND EHRUNGEN

Kußmaul-Medaille

Die DGRh verleiht seit 2006 jährlich die Kußmaul-Medaille an Persönlichkeiten, die die Rheumatologie in Deutschland durch ihr Lebenswerk oder eine herausragende Einzelleistung nachhaltig geprägt haben. Die Auszeichnung zählt zu den höchsten Ehrungen der Fachgesellschaft.



Prof. Dr. med. Bernhard Manger
Universitätsklinikum Erlangen,
Medizinische Klinik 3

Preis der DGRh Forschungsinitiative

DGRh und Kompetenznetz Rheuma (KNR) vergeben auch in diesem Jahr ein Stipendium im Rahmen ihrer „Forschungsinitiative“. Damit ist eine personelle Förderung zur Bearbeitung des von der Preisträgerin beantragten Projekts verbunden. Die Fachgesellschaft unterstützt damit Forschungen zu entzündlich-rheumatischen Erkrankungen und fördert Wissenschaftler:innen in ihrer Arbeit.



Dr. rer. biol. hum. Maria Sokolova
Assistenzärztin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Sektion Rheumatologie, Campus Kiel

Titel der Arbeit: Von der Mukosa zum Gelenk: die Rolle mukosaler Immunreaktionen in der Pathogenese der Synovialitis und Identifikation der Biomarker des Therapieansprechens anhand von Synovialbiopsien.



PREISE UND EHRUNGEN

Rudolf Schoen-Preis

Mit dem Rudolf Schoen-Preis zeichnet die Stiftung der DGRh exzellente wissenschaftliche Arbeiten in der Rheumatologie aus. Der Preis dient der gezielten Förderung junger Wissenschaftler:innen und unterstützt innovative Forschung sowie die wissenschaftliche Weiterentwicklung des Fachgebiets.



Dr. med. Christina Bergmann

Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik 3

Schwerpunkt der Arbeit: Veränderungen der Hautstruktur in der Systemischen Sklerose als autoimmunvermittelte fibrosierende Bindegewuserkrankung und ihre Gewebeantwort auf tiefe B-Zell-Depletion.

und



PD Dr. med. Patrick-Pascal Strunz

Universitätsklinikum Würzburg, Medizinische Klinik II

Schwerpunkt der Arbeit: Entwicklung und klinische Erprobung der ersten digitalen Gesundheitsanwendung (DiGA) für eine rheumatisch-entzündliche Erkrankung.

Joachim Kalden-Promotionspreise

Seit 2021 vergeben die DGRh und das Kompetenznetz Rheuma (KNR) die Joachim Kalden-Promotionspreise für herausragende klinische und grundlagenwissenschaftliche Dissertationen mit rheumatologischen Fragestellungen. Die Auszeichnungen fördern junge Wissenschaftler:innen im deutschsprachigen Raum.



Dr. rer. nat. Anna-Lena Schäfer

Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Rheumatologie
und Klinische Immunologie

Titel der Arbeit: Deciphering antibody-secreting cell heterogeneity in health and disease

PREISE UND EHRUNGEN

Hans-Hench-Preis

Gemeinsam mit der Hans-Hench-Stiftung verleiht die DGRh den Hans-Hench-Preis für besondere Leistungen in der rheumatologischen Rehabilitation und Versorgungsforschung. Die Auszeichnung würdigt innovative Ansätze zur Verbesserung der Patientenversorgung.



Carlo Veltri

Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin,
Epidemiologie und Versorgungsforschung

Wissenschaftspreise der DGRh

Die DGRh prämiiert 2026 die besten Posterpräsentationen des Kongresses. Die Auszeichnungen werden in den verschiedenen Posterwalk-Kategorien vergeben. Die Preisverleihung findet am Samstag, 12. September 2026, im Rahmen der Abschluss-Plenarsitzung statt.

Karl-Tillmann-Gedächtnisvorlesung der DGORh

Mit der Karl-Tillmann-Gedächtnisvorlesung erinnert die DGORh an Professor Dr. med. Karl Tillmann, Gründungsmitglied und langjähriges Vorstandsmitglied der Fachgesellschaft. Die Vorlesung findet am Donnerstag, 10. September 2026, von 09:45 - 10:30 Uhr im Raum Mehrzweckfläche 1 (Ebene 0) statt.

Arthur-Vick-Preis

Die DGORh verleiht jährlich den Arthur-Vick-Preis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten zu entzündlichen, degenerativen und stoffwechselbedingten Erkrankungen des Bewegungsapparates. Der Preis würdigt besondere Forschungsleistungen im Fachgebiet.



Prof. Dr. med. Hadrian Platzer

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel,
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

*Titel der Arbeit: Dietary Patterns Are Associated with Blood Cell Profiles
and the Molecular Composition of Platelet-Rich Plasma.*



PREISE UND EHRUNGEN

Preise der Deutschen Rheumastiftung

Die Deutsche Rheumastiftung zeichnet in diesem Jahr den Ideenwettbewerb, Projektpreise und den Carol-Nachman-Nachwuchs-Forschungspreis aus. Die Ehrung findet am 12. September 2026 von 10:30 bis 12:00 Uhr im Rahmen des Symposiums „Symposium Deutsche Rheumastiftung | Die Preisträger 2026“ im Raum Mehrzweckfläche 3 (Ebene 0) statt.

Ideenwettbewerb

Mit dem jährlichen Ideenwettbewerb fördert die Deutsche Rheumastiftung kreative wissenschaftliche Ideen auf dem Gebiet der Rheumatologie. In diesem Jahr stehen Projekte im Mittelpunkt, die „für neue Wege zur Heilung von heute noch unheilbaren rheumatischen Erkrankungen“ stehen.



Dr. rer. medic. Johanna Callhoff

Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Epidemiologie und Versorgungsforschung

Titel der Arbeit: Rheuma-Monitor: ein Dashboard für die Rheumatologie



Pedram Mahmoudi

Charité Universitätsmedizin Berlin

Titel der Arbeit: Kombinierte Ilomedin- und Botox-Therapie bei schweren Durchblutungsstörungen der Hände bei systemischer Sklerose

Projektpreise

Die Deutsche Rheumastiftung würdigt mit ihren Projektpreisen innovative Forschungsvorhaben in der Rheumatologie. Im Mittelpunkt stehen Arbeiten, die neue wissenschaftliche Erkenntnisse ermöglichen und zur Verbesserung von Diagnostik, Therapie und Versorgung beitragen.



Univ.-Prof. Dr. med. MUDr. Valentin S. Schäfer

Universitätsklinikum Bonn, Medizinische Klinik III

und



PD Dr. med. Simon M. Petzinna

Universitätsklinikum Bonn, Medizinische Klinik III

Titel der Arbeit: Geschlechtsspezifische somatische Chromosomenverluste als Treiber der Immunpathogenese bei Riesenzellarteriitis: Vergleich von Loss of Y und Loss of X

PREISE UND EHRUNGEN



Dr. med. Vanessa Bartsch

Klinikum Nürnberg, Klinik für Innere Medizin 5

Titel der Arbeit: Sichere Medikamenteninformation per Avatar: Akzeptanz und Nutzen in der ambulanten Rheumatologie



Phillip Kremer

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf,
III. Medizinische Klinik und Poliklinik

Titel der Arbeit: „FAIR-RHEUMA-DX“ Patient:innenpartizipative Untersuchung von Race- und Gender-Bias in der KI-gestützten rheumatologischen Diagnostik

Carol-Nachman-Nachwuchs-Forschungspreis

Mit dem „Carol-Nachman-Nachwuchs-Forschungspreis“ zeichnet die Deutsche Rheumastiftung eine herausragende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Rheumaforschung aus und fördert damit gezielt den wissenschaftlichen Nachwuchs.



Dr. med. Claus-Jürgen Bauer

Universitätsklinikum Bonn, Medizinische Klinik III

Titel der Arbeit: Künstliche Intelligenz zur ultraschallbasierten Detektion der Riesenzellarteriitis – das GCA-US-AI-Projekt –

RheumaPreis 2026

Der RheumaPreis wird 2026 zum 18. Mal vergeben. Ausgezeichnet werden Berufstätige mit Rheuma sowie Arbeitgebende, die mit Offenheit, Flexibilität und innovativen Lösungen zur beruflichen Integration beitragen. Die Preisverleihung findet am Samstag, 12. September 2026, von 10:00 - 11:30 Uhr im Raum Mehrzweckfläche 1 (Ebene 0) statt.



ALLGEMEINE HINWEISE

Kongress-APP

Mit der Kongress-APP bleiben Sie bereits vor Kongressbeginn stets auf dem neuesten Stand. Nutzen Sie folgende Funktionen:



Seit 15. Mai verfügbar:

- Wissenschaftliches Programm
- Persönlicher Programmplaner
- Raum- und Standpläne
- Personen- und Firmenverzeichnisse
- Übersicht der Firmensymposien

Ab Kongressbeginn zusätzlich verfügbar:

- Zugang zum Online-Angebot des Kongresses
- Live-Streams: Saal 1 (Plenarsaal) und Saal 2
- Digitale Posterlounge
- Interaktive Funktionen: Q&A und Evaluation

Tipp: Aktivieren Sie die Benachrichtigungen. Damit erhalten Sie zu allen Programmhightlights eine kurze Benachrichtigung und sind immer Up-to-date.

Kongresswebsite

Aktuelle Informationen zum Kongress sowie den Anmeldelink zum Kongressportal finden Sie unter: www.rhkongress.de

Kongresssprachen

Die Vorträge und Sitzungen finden überwiegend auf Deutsch statt. Einzelne Beiträge werden auf Englisch gehalten. Eine Simultanübersetzung ist nicht vorgesehen.

Zertifizierung

Die Sächsische Landesärztekammer hat den Kongress als Fortbildungsveranstaltung der Kategorie B mit folgenden CME-Punkten zertifiziert:

- 9. September 2026: 2 Punkte
- 10. September 2026: 5 Punkte (3 Punkte vormittags, 2 Punkte nachmittags)
- 11. September 2026: 6 Punkte (jeweils 3 Punkte vormittags und nachmittags)
- 12. September 2026: 3 Punkte (Vormittag)

Zusätzlich hat die Schweizerische Gesellschaft für Rheumatologie den Kongress mit 23 Creditpoints anerkannt. Basierend auf der deutschen Zertifizierung können sich Ärzt:innen aus Österreich die CME-Punkte im Verhältnis 1:1 anrechnen lassen.



Injektionslösung in einer Fertigspritze
(Denosumab) Subkutane Anwendung
60 mg/1 mL

**STÄRKEN.
SCHÜTZEN.
ERHALTEN.**

Die Pflichtangaben
gemäß §4 Heilmittel-
verbeugesetz finden
Sie hier:



Dr.Reddy's 
Biologics

Good Health Can't Wait.

ALLGEMEINE HINWEISE

Darüber hinaus wurde der Kongress vom Zertifizierungsausschuss der Rheumatologischen Fortbildungsakademie GmbH zertifiziert. Diese Zertifizierung gewährleistet die Qualität der Fortbildung gemäß den Richtlinien der DGRh und der Rheumaakademie. Entsprechende Veranstaltungen sind mit dem Logo der Rheumaakademie gekennzeichnet.

Im Rahmen des Kongresses stattfindende Kurse der Rheumaakademie wurden gesondert zur Zertifizierung beantragt.



Abstracts

Abstracts sind Kurzfassungen wissenschaftlicher Beiträge. Alle angenommenen Abstracts werden als Poster in der analogen Ausstellung präsentiert und sind zusätzlich digital in der Posterlounge des Online-Kongresses sowie in der Kongress-APP abrufbar.

Die Kongresspräsidenten entscheiden darüber, ob ein Abstract zusätzlich als Kurzvortrag in einer Abstractsession oder in einer regulären wissenschaftlichen Sitzung präsentiert wird. Diese Entscheidung erfolgt auf Grundlage des Votums des Gutachterkomitees, der thematischen Relevanz des Beitrags sowie der zeitlichen und räumlichen Rahmenbedingungen des Kongresses.

Encore Abstracts

Encore Abstracts sind wissenschaftliche Kurzfassungen, die bereits in identischer Form als Poster oder Fachartikel veröffentlicht oder präsentiert wurden. Die Gutachter:innen der DGRh lassen Encore Abstracts nur zu, wenn sie innovative wissenschaftliche Ergebnisse enthalten – etwa zu neuartigen Medikamenten, neuen Indikationen oder Head-to-Head-Studien. Kasuistiken oder reine Beobachtungsstudien erfüllen diese Kriterien nicht. Eine mündliche Präsentation von Encore Abstracts im Rahmen von Sitzungen ist nicht vorgesehen.

Posterausstellung und -präsentation

In diesem Jahr wird eine analoge Posterausstellung im Foyerbereich der Ebenen 0 und +1 angeboten. Bitte beachten Sie vor Ort die entsprechenden Ausschilderungen zu den unterschiedlichen Kategorien.

Alle Poster werden von Donnerstag, 10. September 2026, 09:00 Uhr bis Samstag, 12. September 2026, 14:00 Uhr ausgestellt. Die Befestigung der Poster kann erst am Donnerstag, 10. September 2026, ab 07:00 Uhr erfolgen.

Posterwalks mit Präsentation und Diskussion finden zu folgenden Zeiten statt:

Donnerstag, 10. September 2026: 12:15 – 13:15 Uhr
Freitag, 11. September 2026: 12:00 – 13:00 Uhr

Die Poster werden im Rahmen einer Posterdebatte vorgestellt. Diese umfasst:

- einen zweiminütigen Vortrag zur Kernaussage durch den / die Autor:in
- eine anschließende Diskussion mit Vorsitzenden und Teilnehmenden des jeweiligen Posterwalks



ILDs bei Autoimmunerkrankungen:

Relevantes Wissen für Klinik & Praxis

Besuchen Sie unser Symposium:

„Die neue Ära in der Therapie der ILD“

10. September 2026 | 13:30-14:30 Uhr | Saal 2

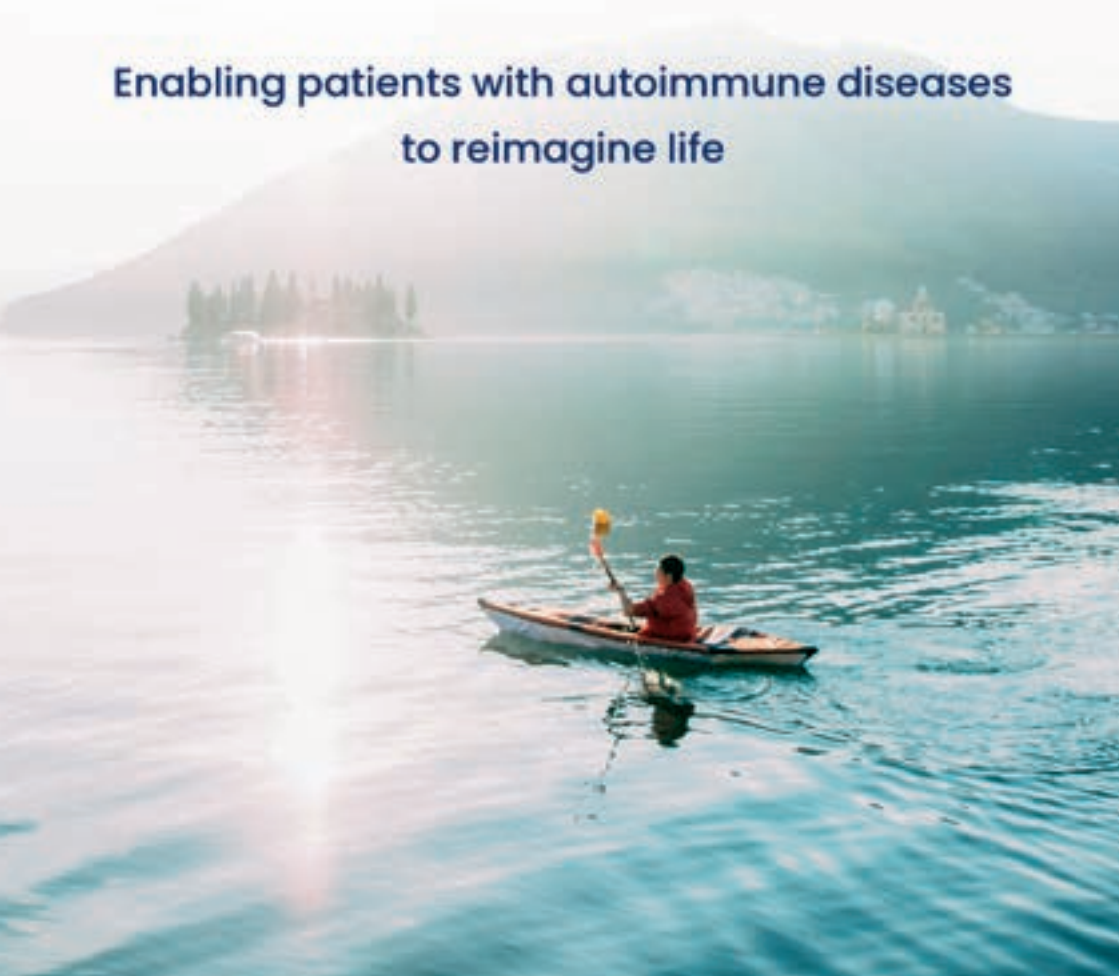
**Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. Torsten Witte
(Rheumatologie, Hannover)**

**Vertiefen Sie Ihr Wissen zu
neuesten Entwicklungen bei
AI-ILDs an unserem Stand:
Halle 2, Stand 45**

Life forward



Enabling patients with autoimmune diseases
to reimagine life



ALLGEMEINE HINWEISE

Für Poster der Kategorie „Der besondere Fall“ umfasst die Debatte einen vierminütigen Vortrag und eine zweiminütige Diskussion.
Poster regulärer Abstracts dürfen ausschließlich von den Autor:innen präsentiert werden. Ist kein:e deutschsprachige:r Autor:in verfügbar, erfolgt die Präsentation in englischer Sprache. Präsentationen durch Firmenvertreter:innen sind nicht zulässig.

Encore Abstracts müssen auf Deutsch präsentiert werden. Ist kein:e deutschsprachige:r Autor:in beteiligt, kann ein:e Mitarbeiter:in des Instituts die Präsentation übernehmen – jedoch ausschließlich auf Deutsch. Eine Präsentation in englischer Sprache ist nicht vorgesehen.

Die Posterausstellung wird mit freundlicher Unterstützung folgender Firmen realisiert:

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
Lilly Deutschland GmbH
Novartis Pharma GmbH
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
UCB Pharma GmbH

Die Firmen nehmen keinerlei Einfluss auf den Inhalt des Angebotes.
Der Umfang der Unterstützung ist in der Transparenzangabe offengelegt.

Veröffentlichung der Abstracts

Alle angenommenen Abstracts – mit Ausnahme der Encore Abstracts – werden in einem elektronischen Supplement bei German Medical Sciences veröffentlicht und sind zitierfähig.

Mit Beginn des Kongresses wird zusätzlich ein Abstractband auf der Kongresswebsite bereitgestellt. USB-Webkeys mit allen angenommenen Abstracts erhalten Sie im Forum Rheumatologie am Stand der unterstützenden Firma.

Der USB-Webkey wird mit freundlicher Unterstützung der Novartis Pharma GmbH bereitgestellt.

Die digitalen Poster sind ab Kongressbeginn bis 31. März 2027 als On-Demand-Angebot in der Posterlounge im Online-Kongress und in der Kongress-APP abrufbar.

Wissenschaftspreise

Die DGRh vergibt Wissenschaftspreise in verschiedenen Kategorien. Die Jury berücksichtigt sowohl den wissenschaftlichen Inhalt als auch die Präsentation der Posterbeiträge.

Die Preisverleihung findet am Samstag, 12. September 2026, im Rahmen der letzten Plenarsitzung durch die Kongresspräsidenten statt. Jeder Preis ist mit 500 EUR dotiert.

Die Preise werden ausschließlich an anwesende Autor:innen vergeben. Alternativ kann ein Mitglied der jeweiligen Forscher:innengruppe den Preis entgegennehmen. Eine Vergabe in Abwesenheit ist nicht möglich. Encore Abstracts sind von der Teilnahme an der Ausschreibung ausgeschlossen.



ALLGEMEINE HINWEISE

Die Wissenschaftspreise werden mit freundlicher Unterstützung folgender Firmen realisiert:

Celltrion Healthcare Deutschland GmbH
Lilly Deutschland GmbH
UCB Pharma GmbH

Die Firmen nehmen keinerlei Einfluss auf den Inhalt des Angebotes.
Der Umfang der Unterstützung ist in der Transparenzangabe offengelegt.

Hinweise für Referierende

Referierende und Vorsitzende werden gebührenfrei zum Kongress registriert und vor Ort in Leipzig erwartet. Eine Online-Präsentation ist nicht vorgesehen.

Vortragsunterlagen können bis 8. September 2026 im Kongressportal hochgeladen werden. Weitere Informationen zum Upload der Unterlagen erhalten die Referierenden rechtzeitig vorab in einer gesonderten Mitteilung.

Bei Bedarf ist eine Überprüfung der Vortragsunterlagen vor Ort im Speaker Service Center (Bankettraum 1, Ebene 0) möglich.

Öffnungszeiten Speaker Service Center:

Mittwoch, 9. September 2026: 15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 10. September 2026: 07:00 – 16:00 Uhr
Freitag, 11. September 2026: 07:00 – 16:00 Uhr
Samstag, 12. September 2026: 07:30 – 10:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter: www.rhkongress.de

Kongressanmeldung

Die Anmeldung zum Deutschen Rheumatologiekongress 2026 ist über folgende Wege möglich:

- Kongressportal
- Online-Kongress

Den Link zum Kongressportal finden Sie auf der Kongresswebsite www.rhkongress.de im Bereich „Anmeldung“.

Kein Internetzugang?

Bitte kontaktieren Sie die Kongressorganisation telefonisch unter:

 +49 30 240 484 – 80

Nach dem Ticketkauf erhalten Sie eine automatisierte Anmeldebestätigung. Mit dieser wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Es gelten die Teilnahmebedingungen zum Kongress, abrufbar im Kongressportal sowie auf der Kongresswebsite.

AVTOZMA™

**STABIL
WIE NIE** ^{1-3,a}

Pen & Spritze
3 Wochen bei Raum-
temperatur lagerbar¹

Avtozma™ kann in
den **Kühlschrank**
zurückgelegt werden^{1,4,b}

Zuverlässige
Lieferfähigkeit



a Avtozma™ in Fertigpen und Fertigspritze ist 3 Wochen bei Raumtemperatur (bis max. 30°C) stabil vs. 2 Wochen bei RoActemra® und Tysenno®.¹⁻³ b Der Avtozma™ Fertigpen und die Avtozma™ Fertigspritze können innerhalb von 3 Wochen bei max. 30°C einmalig in den Kühlschrank zurückgelegt werden und bleiben dann bis zum ursprünglichen Verfallsdatum haltbar. Das Avtozma™ Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung kann ungeöffnet innerhalb von 5 Wochen bei 25°C einmalig in den Kühlschrank zurückgelegt werden und bleibt dann bis zum ursprünglichen Verfallsdatum haltbar.

1. Aktuelle Fachinformation Avtozma™ 162 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze oder im Fertigpen. 2. Aktuelle Fachinformation RoActemra® 162 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze oder im Fertigpen. 3. Aktuelle Fachinformation Tysenno® 162 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze oder im Fertigpen. 4. Aktuelle Fachinformation Avtozma™ 20 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung.

Pflichttext:



DE-AVT-26-00026

ALLGEMEINE HINWEISE

Kongressgebühren

Tarife Frühbuchung (F) bis 15. Juni 2026

Tarife Standardbuchung (S) bis 8. September 2026

Anschließend gelten die Kongress-Tarife (K)

Tarife Frühbuchung (F) bis 15. Juni 2026											
Tarife Standardbuchung (S) bis 8. September 2026											
Anschließend gelten die Kongress-Tarife (K)											
	Mitglieder DGRh/ DGORh/GKJR/DGIM ¹	Fachbesucher:innen	Firmenvertreter:innen	Studierende ¹	Medizinische Assistenzberufe, Praxismanager (MFA, RFA, Pflege etc.) ¹	Naturwissenschaft- ler:innen in Promotion ¹	DGRh-Mitglieder in Weiterbildung ¹	Tageskarte ⁵ Mittwoch	Tageskarte ⁵ (jeweils Do., Fr., Sa.)	Tageskarte ^{2, 5} Firmenvertreter Mittwoch	Tageskarte ^{2, 5} Firmenvertreter (jeweils Do., Fr., Sa.)
Tarife der Präsenzteilnahme inkl. Online-Zugang / Online-Teilnahme											
Standardbuchung (S)	235,00	310,00	355,00	0,00	80,00	80,00	90,00	65,00	175,00	75,00	205,00
Abendveranstaltungen (Präsenz)											
Kongressabend Standardbuchung	110,00 ²	110,00 ²	110,00 ²	65,00 ²	65,00 ²	65,00 ²	65,00 ²				
Get-together	in Kongressgebühr enthalten, Anmeldung nicht erforderlich										
Sonderprogramm (Präsenz)											
Fortbildungstreffen der Rheumatologischen Fachassistenz ⁶	80,00 (S)										
Charitylauf Deutsche Rheumastiftung	Spende an die Deutsche Rheumastiftung ⁴										
Kurs Kapillarmikroskopie	170,00 ^{2, 3}										
Kurs Polarisationsmikroskopie von Synovialflüssigkeit – Kristalle praktisch	170,00 ^{2, 3}										

(Alle Preise in EUR)

ALLGEMEINE HINWEISE

¹ Mitgliedsnummer bzw. offizieller Nachweis bei Anmeldung erforderlich.

² Preise inkl. 19 % USt.

³ Tageskarte für den Kongress-Samstag im Preis enthalten.

⁴ Die Spende ist auf das Konto der Deutschen Rheumastiftung zu überweisen an
IBAN: DE80 1009 0000 2137 4870 07,

Verwendungszweck: Charitylauf 26, VORNAME NACHNAME (für eine Spendenquittung bitte mit Anschrift). Eine Spende verpflichtet nicht zum Lauf, ist jedoch nicht erstattbar.
Weitere Informationen unter: www.joiningforjoints.org

⁵ Tagestickets sind nur für die Präsenzteilnahme buchbar.

⁶ Anmeldung durch Medizinische Assistenzberufe für die verbindliche Teilnahme am 25. Fortbildungstreffen der Rheumatologischen Studien- und FachassistentInnen (9. – 10. September 2026), der Kongressbesuch vom 9. – 12. September 2026 ist inbegriffen. Kontakt: info@forum-rheumanum.de

Reduzierte Tarife für Mitglieder der DGRh: Beantragen Sie im Zuge der Kongressanmeldung eine Mitgliedschaft bei der DGRh, so wird zunächst die reguläre Kongressgebühr fällig. Eine Rückerstattung erfolgt, sobald der Aufnahmeantrag positiv beschieden wurde.

Sie können Tickets für eine Teilnahme in Präsenz in Leipzig mit Zugang zu den Online-Angeboten oder Tickets für eine rein virtuelle Teilnahme erwerben.

JETZT NEU: IHR FREIWILLIGER UMWELTBEITRAG!

Setzen Sie bei Ihrer Kongressanmeldung ein sichtbares Zeichen für Nachhaltigkeit!

Mit einem freiwilligen Umweltbeitrag von 10 EUR unterstützen Sie die Kompensation unvermeidbarer Emissionen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen – einfach, direkt und wirkungsvoll.

Ihr Beitrag fließt zu 100 % in ein regionales, ökologisch hochwirksames Projekt: Leipzig pflanzt - Baumaufforstung in und um Leipzig.

Bäume zählen zu den effektivsten natürlichen CO₂-Speichern. Sie verbessern die Luftqualität, fördern die Biodiversität, spenden Schatten, stabilisieren Böden und stärken das regionale Mikroklima. Durch gezielte Pflanzungen und langfristige Pflege entstehen nachhaltige Klimaschutz-Effekte und wertvolle Lebensräume – ein echter Gewinn für Leipzig und uns alle.



ALLGEMEINE HINWEISE



Hybrides / Online-Angebot

Während der gesamten Kongresszeit werden die Sitzungen aus Saal 1 (Plenarsaal) und Saal 2 als Live-Stream für Online-Teilnehmende übertragen.

Alle Vorträge des wissenschaftlichen Programms stehen zudem schon während der Kongresslaufzeit bis zum 31. März 2027 als On-Demand-Inhalte auf der Kongressplattform zur Verfügung.

Die Kongressgebühr umfasst – bei Präsenzteilnahme:

- Persönliche Kongressunterlagen
- Online-Zugang zu beiden Live-Streams
- Zutritt zu allen wissenschaftlichen Veranstaltungen laut Programm
- Nutzung der analogen Posterausstellung und Zugriff auf die digitale Posterlounge
- Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung mit anschließendem Get-together
- Zugriff auf die On-Demand-Inhalte bis 31.03.2027
- Nutzung der Kongress-APP bis 31.12.2026
- Zutritt zum Forum Rheumatologie
- Zugang zu den Firmenpräsentationen
- Nutzung der Kinderbetreuung (verbindliche Buchung erforderlich)
- ÖPNV-Ticket für die kostenfreie Nutzung im Stadtgebiet Leipzig

Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungen und Rahmenprogramm zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung ggf. bereits ausgebucht sein können.

Die Kongressgebühr umfasst – bei Onlineteilnahme:

- Zugang zu beiden Live-Streams mit interaktiven Beteiligungsmöglichkeiten
- Zugriff auf die On-Demand-Inhalte bis 31.03.2027
- Nutzung der Kongress-APP bis 31.12.2026
- Zugriff auf die digitale Posterlounge
- Zugang zu den Firmenpräsentationen

Umbuchungen und Gebühren

Sie haben versehentlich das falsche Ticket gebucht?

Bitte wenden Sie sich für Umbuchungen per E-Mail an:

✉ support@rheumaakademie.de

- Kostenfreie Änderungen sind bis einschließlich 18. August 2026 möglich.
- Danach wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,00 EUR inkl. gesetzl. USt. erhoben.

Alle Gebühren sind in Euro (EUR) zu entrichten.

Bankgebühren sind vollständig von den Teilnehmenden zu tragen.

ALLGEMEINE HINWEISE

Stornierungsbedingungen für die individuelle Registrierung

Änderungs- und Stornierungsanfragen müssen in Textform gemäß § 126b BGB erfolgen. Die Wirksamkeit der Stornierung sowie etwaige Änderungen werden vom Organisator schriftlich bestätigt.

- Bei Stornierung der Kongressteilnahme bis einschließlich 11. August 2026 wird die Teilnahmegebühr vollständig erstattet.
- Ab dem 12. August 2026 ist eine Stornierung und Erstattung der Teilnahmegebühr nicht mehr möglich.
- Die Beweislast für den rechtzeitigen Eingang der Stornierung liegt bei dem / der Teilnehmenden.

Für jede Stornierung wird eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 EUR inkl. gesetzlicher USt. erhoben. Dieser Betrag wird von der Rückerstattung abgezogen.

Namensänderungen sind nur unter folgenden Bedingungen möglich:

- Beibehaltung der Identität der angemeldeten Person
- Korrektur von Schreibfehlern bei der Anmeldung
- Nachweisbare offizielle Namensänderung (z. B. durch Heirat)

Für jede Namensänderung wird eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 10,00 EUR erhoben. Namensänderungen müssen bis spätestens 25. August 2026 gemeldet werden. Spätere Änderungen sind nicht mehr möglich.

Haftung

Die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH agiert ausschließlich als Vermittlerin und übernimmt keine Haftung für Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen oder Gegenständen – unabhängig von deren Ursache. Die Haftung der mit Fahrten beauftragten Personen und Unternehmen bleibt davon unberührt. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen des Kongresses erfolgt auf eigene Gefahr. Mündliche Nebenabsprachen sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt wurden.



ALLGEMEINE HINWEISE

Kongressunterlagen

Ihr Namensschild sowie Ihre Kongressunterlagen erhalten Sie vor Ort während der Öffnungszeiten an den Selfprint-Stationen (kontaktlose Selbstabholung) oder am Registrierungscouter. Bitte bringen Sie hierzu Ihren persönlichen QR-Code mit, den Sie mit Ihrer Anmeldung per E-Mail erhalten haben. Der QR-Code steht Ihnen außerdem jederzeit in Ihrem Kongress-Account als PDF zum Download zur Verfügung.

Das Tragen des Namensschilds ist an allen Veranstaltungstagen verpflichtend und dient als Zugangsausweis für alle Programmpunkte des Kongresses.

Öffnungszeiten Registrierungscouter:

Mittwoch, 9. September 2026: 13:30 – 20:00 Uhr
Donnerstag, 10. September 2026: 07:00 – 17:45 Uhr
Freitag, 11. September 2026: 07:00 – 18:15 Uhr
Samstag, 12. September 2026: 08:00 – 14:00 Uhr

Erfassung der Anwesenheitszeit bei Präsenzteilnahme

Um Ihre Anwesenheit für die Vergabe der CME-Punkte zu dokumentieren, scannen Sie bitte täglich Ihr Namensschild beim Betreten und Verlassen des Kongressbereichs an den ausgewiesenen Stationen.

Ohne Erfassung der Zeiten kann eine Teilnahme nicht bestätigt werden.

Erfassung der Anwesenheitszeit bei Online-Teilnahme

Wenn Sie ausschließlich online am Kongress teilnehmen, wird als Nachweis der Teilnahme Ihre Anwesenheitszeit in den Live-Sitzungen getrackt.

Nicht anrechenbar sind:

- Firmensymposien & Vorträge im Speakers' Cube
- On-Demand-Inhalte (auch während der Kongresslaufzeit)

Dem Teilnahmetyp entsprechend tragen die Namensschilder die folgenden Farbcodes:

-  DGRh-Mitglieder
-  Andere Mitglieder und Fachbesucher ohne MG
-  Studierende
-  MFA
-  Firmen
-  Staff

ALLGEMEINE HINWEISE

Unterkunft

Über den Hotel- und Veranstaltungsservice Treutlein können Sie Hotelzimmer für den Deutschen Rheumatologiekongress 2026 in Leipzig buchen.

Auf der Kongresswebsite www.rhkongress.de finden Sie unter „Anmeldung > Hotel“ weiterführende Informationen sowie den direkten Buchungslink für Individualbuchungen.

Gruppenbuchung

Eine Übersicht der Hotels mit Zimmerkontingenten für Gruppen können Sie direkt beim Hotel- und Veranstaltungsservice anfordern.

Kontakt für Buchungen und Änderungen:

Hotel- und Veranstaltungsservice Treutlein
Neue Straße 64

97299 Würzburg-Zell

☎ +49 (0) 931 40 48 640

☎ +49 (0) 931 40 48 64 24

✉ info@hotelservice-treutlein.de

Kinderbetreuung

Für Kinder teilnehmender Eltern wird während des Deutschen Rheumatologiekongresses eine professionelle Kinderbetreuung angeboten. Pädagogisch qualifiziertes Fachpersonal mit langjähriger Erfahrung sorgt für eine liebevolle Betreuung. Die Kinder erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel-, Bastel- und Malangeboten. Dieses Angebot soll Eltern entlasten und ihre Teilnahme am Kongress erleichtern.

Öffnungszeiten der Kinderbetreuung:

Mittwoch, 9. September 2026: 16:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag, 10. September 2026: 08:00 – 18:00 Uhr

Freitag, 11. September 2026: 08:00 – 18:00 Uhr

Samstag, 12. September 2026: 08:00 – 14:30 Uhr

Bitte melden Sie Ihr(e) Kind(er) frühzeitig im Rahmen der Kongressregistrierung an, um sich einen der begrenzten Plätze zu sichern und eine verlässliche Betreuung zu gewährleisten.



ALLGEMEINE HINWEISE

Presse

Pressekontakt und Akkreditierung

Ansprechpartnerin für Journalist:innen:

Katrin Hammer

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e. V.

Kongress-Pressestelle

Postfach 30 11 20

70451 Stuttgart

-  +49 (0) 711 89 31 330599
-  hammer@medizin kommunikation.org
-  www.dgrh.de

Während des Kongresses erreichen Sie uns im Pressebüro, Bankettraum 3, Ebene 0 im Congress Center Leipzig von:

Mittwoch, 9. September 2026, ab 16:00 Uhr
bis Freitag, 11. September 2026

Gerne stehen wir für Ihre Fragen zur Verfügung und vermitteln Ihnen passende Interviewpartner:innen. Journalist:innen werden gebeten, sich vorab anzumelden.

Pressekonferenzen im Rahmen des Deutschen Rheumatologiekongresses

Vorab-Pressekonferenz (online)

Mittwoch, 2. September 2026
11:00 - 12:00 Uhr
Ort: online

Kongress-Pressekonferenz (hybrid)

Donnerstag, 10. September 2026
12:00 - 13:00 Uhr
Vortragsraum 9, Ebene +2

NUCALA
mepolizumab

**Einzigartig,
wenn's selten ist.**

Fiktive Patienten

BEI EGPA & HES¹

NUCALA

Pflichtangaben:

gsk.to/PflichtangabenNucala



Benlysta
(belimumab)

Bei SLE, LN und jSLE:²

**BENLYSTA FRÜHER.
BESSER SCHÜTZEN.**

b-g,3-9

BENLYSTA

Pflichtangaben:

gsk.to/Benlysta_Pflichtangaben



**Wir sind da – für Sie und
für seltene Erkrankungen.**

Besuchen Sie uns auf dem RhK Leipzig: Stand 19, Halle 2

Für eine vollständige Auflistung der Kontraindikationen, Warnhinweise und Nebenwirkungen siehe Fachinformationen.

HR = Hazard Ratio; IS = Immunsuppressiva; jSLE = juveniler systemischer Lupus erythematodes; KI = Konfidenzintervall; LN = Lupusnephritis; LTE = Langzeit-Verlängerungsstudie; SLE = systemischer Lupus erythematodes; ST = Standardtherapie; TLC = Toronto-Lupus-Kohorte.

a Das einzige IL-5-Biologikum, zugelassen für EGPA & HES; b In der deutschen Real-World-Evidence-Studie OBServe konnte bereits nach 6 Monaten eine Halbierung der mittleren Steroid-Dosis (16,7 mg/Tag – 8,3 mg/Tag) beobachtet werden. Nach 24 Monaten mit Benlysta konnten 88 % der Patient*innen den Steroid-Bedarf auf ≤ 5 mg/Tag absenken; c In der gepoolten Post-hoc Analyse der Be-SLE-Studie, konnte nach 52 Wochen mit Benlysta das Risiko für schwere Schübe um 39 % im Vergleich zur alleinigen ST reduziert werden (HR = 0,61 [95 %-KI: 0,51; 0,72]; p < 0,0001); d Post-hoc propensity-score-matched Daten der Studien BLISS-LTE vs. TLC, konnten eine 61 %/60 % geringere Wahrscheinlichkeit für zunehmende Organschäden als unter alleiniger ST aufzuweisen; e Bei frühem Einsatz von Benlysta vor dem ersten IS vs. nach dem ersten IS konnte ein Absetzen der Steroide nach 4,5 vs. 8,9 Monaten bei moderatem SLE bzw. nach 6,2 vs. 11,6 Monaten bei schwerem SLE aufgezeigt werden; f Zwei propensity-score-matched Analysen haben unter Benlysta + ST eine signifikant geringere Wahrscheinlichkeit für zunehmende Organschäden gezeigt als unter alleiniger ST; g Der frühe Einsatz von Benlysta vor dem ersten IS-Therapie zeigte eine niedrigere Schübrate zu jedem Zeitpunkt; h

1. Fachinformation NUCALA, aktueller Stand; 2. Benlysta Fachinformation, aktueller Stand; 3. Moldaver D, et al. presented at ACR Convergence 2023; Abstract No. 0587; 4. Petri M, et al. Poster presented at ACR Meeting 2021; Virtual Abstract 1295; 5. Urowitz MB, et al. Ann Rheum Dis. 2019; 78(3):372–379; 6. Urowitz MB, et al. Lupus Sci Med. 2020;7(1):e000412; 7. Rubin B, et al. Rheumatol Ther. 2024;11(4):947-962; 8. Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e.V. S3-Leitlinie zum Management des systemischen Lupus erythematodes, Version 1.2. Link: <https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/060-008>. Zugriff am: 23.04.26; 9. Fanouriakis A, et al. EULAR recommendation for the management of systemic lupus erythematosus: 2023 update. Ann Rheum Dis. 2023;0:1-15.

Alle Markenzeichen sind Eigentum der GSK Unternehmensgruppe oder durch diese lizenziert.
© 2026 GSK Unternehmensgruppe oder seine Lizenzgeber

GSK

WICHTIGE TERMINE

Kongresseröffnung

Mittwoch, 9. September 2026, 18:00 – 20:00 Uhr im Saal 1 – Plenarsaal, Ebene +1
mit anschließendem Get-together (Details siehe Seite 158)

Mitgliederversammlung DGRh

Donnerstag, 10. September 2026, 17:45 – 19:15 Uhr im Saal 2, Ebene +1

Mitgliederversammlung BDRh

Freitag, 11. September 2026, 18:15 – 19:15 Uhr im Saal 5, Ebene +1

Mitgliederversammlung GKJR

Freitag, 11. September 2026, 18:15 – 19:15 Uhr im Saal 4, Ebene +1

Kongressabend

Freitag, 11. September 2026, ab 19:15 Uhr, Zoo Leipzig (Gondwanaland)
(Details siehe Seite 159)

Symposium der Deutschen Rheumastiftung

Samstag, 12. September 2026, 10:30 – 12:00 Uhr im Raum Mehrzweckfläche 3, Ebene 0

Verleihung der Wissenschaftspreise

Samstag, 12. September 2026, in der Abschluss-Plenarsitzung im Saal 1
– Plenarsaal, Ebene +1

Charitylauf der Deutschen Rheumastiftung: „Joining For Joints“

Start und Ziel: Congress Center Leipzig

Termin: Samstag, 12. September 2026, 07:00 Uhr

Strecke: 5 km

Siegerehrung: Samstag, 12. September 2026, 07:45 Uhr

Informationen unter:  www.joiningforjoints.org

RheumaPreis

Samstag, 12. September 2026, 10:00 – 11:30 Uhr in der Mehrzweckfläche 1, Ebene 0

OLUMIANT® IHRE LANGZEITTHERAPIE BEI RA*,1-4

olumiant®
(Baricitinib) Tabletten

A Lilly Medicine

BARE BONE

STUDIE

**Schnelle
Entzündungs-
hemmung und
Verbesserung der
Knochen-
festigkeit⁵**

BASELINE⁵



IN WOCHE 52*⁵



Wir laden Sie ein:
**Next-Level Evidenz:
TOGETHER
neue Maßstäbe setzen**

Donnerstag, 10.09.26
16.30 – 17.30 Uhr
Saal 1



**Höhere Remissionsraten⁷ und
Therapiepersistenz vs. TNF⁸**



**7 Jahre
Remission^{6,*}**



**Über 9 Jahre stabiles
Sicherheitsprofil^{4,5}**

JETZT OLUMIANT® FRÜHZEITIG EINSETZEN!^{1,7,§}

*Olumiant® wird angewendet zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer aktiver rheumatoider Arthritis bei erwachsenen Patienten, die auf eine vorangegangene Behandlung mit einem oder mehreren krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARDs) unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben. Olumiant® kann als Monotherapie oder in Kombination mit Methotrexat eingesetzt werden. *BARE BONE war eine prospektive, einarmige, interventionelle, offene, monozentrische Phase-IV-Studie, welche die Wirksamkeit von Olumiant® (4 mg) auf die Beschaffenheit der Knochen bei 27 Patient:innen mit mittelschwerer bis schwerer aktiver RA während 52 Wochen untersuchte (Effekte über 52 Wochen hinaus noch nicht untersucht). *Nach 7 Jahren erreichten die verbleibenden Patient:innen (21,5%, bei Studienstart n = 808) eine Remission, vgl. insb.: 56–66% gemessen am DAS28-hsCRP, 28–30% gemessen am SDAI, 29–34% gemessen am CDAI. Daten nicht gezeigt für Patient:innengruppen, die in den Ausgangsstudien auf Placebo oder Adalimumab randomisiert wurden.⁵ § Für diese Patientenpopulationen gelten besondere Warnhinweise, Vorsichtsmassnahmen laut aktueller Fachinformation: Patienten mit atherosklerotischen Herz-Kreislaufkrankungen oder kardiovaskulären Risikofaktoren (z.B. Raucher oder ehemalige Langzeitraucher), Patienten mit Risikofaktoren für maligne Erkrankungen (z.B. bestehendes Malignom oder Malignom in der Vorgeschichte), Patienten ab 65 Jahren und Patienten mit aktiven, chronischen bzw. wiederkehrenden Infekten in der Vorgeschichte.¹

CDAI=Clinical Disease Activity Index; DAS28-hsCRP=Disease Activity Score-28 Gelenke unter Berücksichtigung von hochempfindlichem C-reaktivem Protein; MTX=Methotrexat; RA=rheumatoide Arthritis; SDAI=Simplified Disease Activity Index.

1. Aktuelle Olumiant® Fachinformation. 2. Taylor PC, et al. N Engl J Med 2017;376:652-662 (plus supplementary material). 3. Smolen JS, et al. Rheumatology (Oxford) 2021;60:2256-66. 4. Taylor PC, et al. Ann Rheum Dis 2022;81(3):335-343. 5. Simon D, et al. Arthritis Rheumatol. 2023 Nov;75(11):1923-1934. 6. Caporali R et al. P050701. Ann Rheum Dis. 2022;81:630-631. 7. van de Laar M, et al. Poster presented at ACR 2023. Poster 0450. 8. Alten R, et al. Rheumatol Ther. 2023;10:1575-95.

Zum Pflichttext
von Olumiant®



<https://e.lilly/4joNTch>

Lilly
A MEDICINE COMPANY

NACHHALTIGKEIT

Nachhaltiger Kongress

Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Anliegen des Deutschen Rheumatologiekongresses 2026. Gemeinsam mit allen Kongressbeteiligten übernehmen wir Verantwortung, um den Kongress Schritt für Schritt umwelt- und ressourcenschonender gestalten. Dabei setzen wir auf zahlreiche Maßnahmen, die wir fortlaufend ergänzen – von digitaler Kommunikation über nachhaltige Mobilität bis hin zu ressourcenschonender Versorgung vor Ort. Auch das Congress Center Leipzig leistet mit seinem nachhaltigen Engagement einen wesentlichen Beitrag als Kongressstandort. Gehen Sie diesen Weg mit uns gemeinsam und unterstützen Sie einen zukunftsorientierten Kongress. Im Folgenden informieren wir über die verschiedenen Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit beim Deutschen Rheumatologiekongress 2026.

1. Beitrag des Veranstalters

Teilnahme

- Registrierungsprozess vollständig online durchgeführt
- Einladungen und Kongresskommunikation papierlos umgesetzt
- Kongressteilnahme wahlweise online oder in Präsenz möglich
- Namensschilder mit Bändern aus recycelten PET-Flaschen
- Unterstützung unvermeidbarer Emissionen durch freiwilligen Umweltbeitrag von 10 EUR

Mobilität

- Anreise mit dem vergünstigten „Veranstaltungsticket“ der Deutschen Bahn
- ÖPNV-Ticket für das Leipziger Stadtgebiet in der Präsenzteilnahme enthalten

Information & Kommunikation

- Vorprogramm und Ausstellerhandbuch ausschließlich digital verfügbar
- Hauptprogramm, Pocketplaner und Abstractgutscheine klimaneutral gedruckt
- Pflanzung von 200 Bäumen zur Kompensation der Druckerzeugnisse
- Reduzierte Druckauflage des Hauptprogramms und geringere Anzahl an Kongressstaschen
- Kongress-App mit Informationen, Online-Zugang und Abstimmungsfunktionen
- Digitale oder wiederverwendbarer Plakate
- Digitales Infoareal für ausgewählte Flyer und Informationen

Trinken

- Mehrweg-Wasserflaschen an nachfüllbaren Wassertankstellen

NACHHALTIGKEIT

Ausstellende Firmen

- Umsetzung eigener Nachhaltigkeitsmaßnahmen und -konzepte
- Unterstützung der Kongressziele durch Abfallvermeidung und Mülltrennung
- Nutzung von Mehrweggeschirr und wiederverwendbaren Ausstellungsmaterialien
- Speisenversorgung bei Symposien nur in Ausnahmefällen in kompostierbaren Behältern

2. Beitrag des Congress Center Leipzig

Nachhaltigkeit & Verantwortung

- Green-Globe-zertifizierte Messengesellschaft mit Platin-Status seit 2023
- Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts nach DNK-Standard
- GreenSign-Gastro-zertifizierter Cateringpartner fairgourmet
- Beteiligung am Forschungsprojekt „KRIDEM“ zur Kreislaufwirtschaft in der Messebranche

Gelände & Infrastruktur

- Messegelände in einer Parklandschaft mit See und mehr als 25.000 Bäumen
- Begrünte Dächer des Verwaltungsgebäudes und des CCL auf rund 17.961 m² Fläche
- Dachbegrünung verbessert Gebäudeschutz und Energieeffizienz
- Lebensraum für zahlreiche Tierarten wie Libellen und Schmetterlinge
- Bienenvölker auf dem Gelände werden regional betreut

Energie & Ressourcen

- Eigenes Blockheizkraftwerk zur Versorgung mit Wärme und Strom
- Energieeinsparungen durch Wärmetauscher- und Eisspeichersysteme
- Photovoltaikanlagen mit rund 1 Megawatt Leistung auf mehreren Gebäuden
- Nutzung von 100 % Ökostrom auf dem gesamten Messegelände seit 2023
- Zertifiziertes Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001

Essen

- Regionales, saisonales und pflanzenbetontes Speisenangebot
- Reduzierter Fleischanteil sowie Einsatz biologischer und fair gehandelter Produkte
- Ressourcen- und lebensmittelschonendes „Cook & Chill“-Verfahren
- Weitgehender Verzicht auf Einwegmaterialien zugunsten wiederverwertbarer Lösungen

3. Ihr Beitrag – machen Sie mit!

- Nutzen Sie digitale Medien für Ihre Kongressinformationen
- Bringen Sie eine nachfüllbare Wasserflasche mit oder nutzen Sie Mehrwegangebote
- Vermeiden Sie unnötigen Abfall während des Kongresses
- Reisen Sie möglichst mit dem Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn
- Teilen Sie Ideen und Vorschläge für mehr Nachhaltigkeit mit dem Organisationsteam
- Setzen Sie bei Ihrer Kongressanmeldung ein sichtbares Zeichen für Nachhaltigkeit und buchen den Umweltbeitrag !



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Programmübersicht Mittwoch, 09. September 2026

		Ebene +1
		 Plenarsaal - Saal 1
16:30 – 17:45	04 Immunalterung – Impulse aus der experimentellen Forschung	
	PLENARSITZUNG	
17:45 – 18:00		
18:00 – 20:00	Eröffnungsveranstaltung	
	SONSTIGES	
20:00 – 22:00	Get-together, Foyerflächen Ebene 0 und +1	
	SONSTIGES	

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Mittwoch, 09. September 2026

PLENARSITZUNG

Saal 1
Ebene +1

16:30 – 17:45

04 | Immunalterung

– Impulse aus der experimentellen Forschung



Vorsitz: *Hendrik Schulze-Koops, München*
Ulf Wagner, Leipzig

16:30 Uhr

04.01 | Metabolische Erschöpfung autoimmuner T-Zellen

Cornelia Weyand, Stanford (USA)

16:55 Uhr

**04.02 | Immunalterung und die Regulierung der Funktion
zytotoxischer CD4⁺-T-Zellen bei rheumatoider Arthritis**

Kathrin Rothe, Leipzig

17:20 Uhr

04.03 | Reprogrammierung des alternden Immunsystems

Mirco Friedrich, Heidelberg



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Programmübersicht Donnerstag, 10. September 2026

Ebene +1					
	 Plenarsaal – Saal 1	 Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5
07:30 – 08:15				57 Early Bird DGRh Was sagt uns das Ferritin für die klinische Praxis?	61 Early Bird GKJR „Klug entscheiden“ – Fälle aus der Kinder-rheumatologie
				EARLY BIRD	EARLY BIRD
08:15 – 08:30					
08:30 – 10:00	01 Große Debatte: CAR-T-Zellen versus T-Zell-Engager in der Rheumatologie				
	PLENARSITZUNG				
10:00 – 10:30					
10:30 – 12:00	10 Stimmt es eigentlich, dass...	46 Year in Review – klinische Rheuma- tologie & experimen- telles Rheumatologie	19 Rheumatologie im Grenzbereich – Intensivmedizin und Palliativmedizin	67 Ausgezeichnete Projekte der DGRh / KNR-Forschungs- initiative	26 Fundstücke des Jahres: Innovative ziel- gerichtete Therapien und neue pathophy- siologische Erkenntnisse
	KLINISCH	PÄDIATRIE	INTERDISZIPLINÄR	SONSTIGES	EXPERIMENTELL
12:00 – 12:15					
12:15 – 13:15	Posterwalks (Foyerflächen Ebene 0 & +1)				
13:15 – 13:30					
13:30 – 14:30	S01 Firmen- symposium	S02 Firmen- symposium	S03 Firmen- symposium	S04 Firmen- symposium	S05 Firmen- symposium
	FIRMEN	FIRMEN	FIRMEN	FIRMEN	FIRMEN
14:30 – 14:45					
14:45 – 16:15	07 WIN Osteologie: Neues zur Diagnostik und Therapie	55 Advances in the Treatment of Rheu- matic Autoimmune Diseases – DGRh & EULAR ECONS Event	11 Update Vaskulitiden	22 Gemeinsam für zwei: Interdisziplinäre Betreuung rheuma- kranker Schwangerer und ihrer Kinder	45 Wenn jede Stunde zählt
	KLINISCH	SONSTIGES	KLINISCH	INTERDISZIPLINÄR	PÄDIATRIE
16:15 – 16:30					
16:30 – 17:30	S10 Firmen- symposium	S11 Firmen- symposium	S12 Firmen- symposium	S13 Firmen- symposium	S14 Firmen- symposium
	FIRMEN	FIRMEN	FIRMEN	FIRMEN	FIRMEN
17:30 – 17:45					
17:45 – 19:15	Mitglieder- versammlung DGRh				

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Programmübersicht Donnerstag, 10. September 2026

Ebene 0				
Mehrzweckfläche 1	Mehrzweckfläche 2	Mehrzweckfläche 3	Mehrzweckfläche 4	Speakers' Cube (im Forum HUB, Halle 2)
59 Early Bird DGORh Untersuchungs- techniken (hands on) für mehrere Gelenk- regionen				
EARLY BIRD				
07:30 – 08:15				
08:15 – 08:30				
			48 Abstract Session: Der besondere Fall	
08:30 – 10:00			ABSTRACTS	
65 Karl-Tillmann- Gedächtnisvorlesung				
10:00 – 10:30				
41 Alter schützt vor Bewegung nicht – Rheuma auch nicht	20 Rheumatologie und Infektion	32 Immun- metabolismus	35 Chancen- gleichheit in der Versorgung	
10:30 – 12:00				
ORTHOPÄDIE	INTERDISZIPLINÄR	EXPERIMENTELL	VERSORGUNG	
12:00 – 12:15				
12:15 – 13:15	Posterwalks (Foyerflächen Ebene 0 & +1)			
13:15 – 13:30				
S06 Firmen- symposium	S07 Firmen- symposium	S08 Firmen- symposium	S09 Firmen- symposium	C01 Vortrag C02 Vortrag
13:30 – 14:30	FIRMEN	FIRMEN	FIRMEN	FIRMEN
14:30 – 14:45				
53 Abstract Session: Verschiedenes 1	27 B-Zell-gerichtete Immunrekonstitution: therapeutische Effekte und klinische Translation	34 Prävention: Forschung, Evidenz und gelebte Praxis. Seltene Erkrankungen	63 AKKM Symposium – Vom DGRh-Memorandum in die Zukunft: Ablei- tungen und prak- tische Perspektiven für die Versorgung	
14:45 – 16:15				
ABSTRACTS	EXPERIMENTELL	VERSORGUNG	SONSTIGES	
16:15 – 16:30				
S15 Firmen- symposium	S16 Firmen- symposium		S18 Firmen- symposium	
16:30 – 17:30	FIRMEN	FIRMEN	FIRMEN	
17:30 – 17:45				



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 10. September 2026

EARLY BIRD SESSION

Saal 4
Ebene +1

07:30 - 08:15 57 | Early Bird DGRh:
Was sagt uns das Ferritin für die klinische Praxis?
Vorsitz: *Ulf Müller-Ladner, Bad Nauheim*
Anne-Kathrin Tausche, Dresden

07:30 Uhr 57.01 | **Ferritin hoch – es ist die Entzündung**
Martin Achleitner, Dresden

07:50 Uhr 57.02 | **Ferritin hoch – es ist nicht die Entzündung**
Melanie Huber, Bad Nauheim

08:10 Uhr 57.03 | **Diskussion**

Hinweis: Die Sitzung wird nicht aufgezeichnet

EARLY BIRD SESSION

Saal 5
Ebene +1

07:30 - 08:15 61 | Early Bird GKJR:
„Klug entscheiden“ – Fälle aus der Kinderreumatologie
Vorsitz: *Maria Fasshauer, Leipzig*
Mirjam Freudenhammer, Freiburg

07:30 Uhr 61.01 | **Begrüßung und Einführung**
Maria Fasshauer, Leipzig
Mirjam Freudenhammer, Freiburg

07:35 Uhr 61.02 | **Klug entscheiden bei polyartikulärer JIA und sJIA**
Gerd Horneff, St. Augustin

07:55 Uhr 61.03 | **Klug entscheiden bei juveniler Psoriasisarthritis bzw. Enthesitis assoziierter Arthritis und JIA-assoziiierter Uveitis**
Kirsten Minden, Berlin

Hinweis: Die Sitzung wird nicht aufgezeichnet

EARLY BIRD SESSION

Mehrzweckfläche 1
Ebene 0

07:30 - 08:15 59 | Early Bird DGORh:
Untersuchungstechniken (hands on) für mehrere Gelenkregionen
Vorsitz: *Christoph Biehl, Gießen*
Ulrich Illgner, Koblenz

Hinweis: Die Sitzung wird nicht aufgezeichnet

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 10. September 2026

PLENARSITZUNG

Saal 1
Ebene +1

08:30 – 10:00 01 | Große Debatte:



CAR-T-Zellen versus T-Zell-Engager in der Rheumatologie

Vorsitz: *Christina Gebhardt, München*

Ulf Müller-Ladner, Bad Nauheim

Moderation: *Georg Schett, Erlangen*

08:30 Uhr 01.01 | CAR T-Zellen Standpunkt

Marc Schmalzing, Würzburg

09:05 Uhr 01.02 | T-Zell-Engager Standpunkt

Melanie Hagen, Erlangen

09:40 Uhr 01.03 | Diskussion

ABSTRACTS

Mehrzweckfläche 4
Ebene 0

08:30 – 10:00 48 | Abstract Session: Der besondere Fall

Marina Backhaus, Berlin

Udo Schneider, Berlin

08:30 Uhr 48.01 | FA.52: Kombinierte TNF- und JAK-Inhibition bei hochentzündlichem granulomatösem Overlap-Syndrom mit therapierefraktärem Verlauf – Wirksamkeit und Sicherheit

Anna-Maria Kanne, Freiburg

08:45 Uhr 48.02 | FA.11: BCMA-gerichtete Therapie bei therapierefraktärem Frührezidiv eines Antisynthetase-Syndroms: ein Fallbericht

Dana Lemmer, Berlin

09:00 Uhr 48.03 | FA.13: When in doubt, take it out – Bedeutung der Histopathologie bei unklaren granulomatösen Entzündungen

Helene Sophia Radloff, Lübeck

09:15 Uhr 48.04 | FA.36: Geht ins Ohr, bleibt im Kopf – ein plötzlicher Hörverlust bei ANCA-assoziiierter Vaskulitis

Pia Wallmeier, Hamburg



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 10. September 2026

09:30 Uhr **48.05 | FA.48: Wenn Standard nicht Standard ist**
– ein atypischer Verlauf unter etablierter Therapie
Carolyn Prior, Göttingen

09:45 Uhr **48.06 | FA.42: Pull your socks up**
Eva-Katrien Kraimer, Frankfurt am Main

ORTHOPÄDISCHE RHEUMATOLOGIE

Mehrzweckfläche 1
Ebene 0

09:45 – 10:30 **65 | Karl-Tillmann-Gedächtnisvorlesung**

09:45 Uhr **65.01 | Frauen in der Rheumaorthopädie**
Christine Seyfert, Breitenbrunn

KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

Saal 1
Ebene +1

10:30 – 12:00 **10 | Stimmt es eigentlich, dass...**



Vorsitz: *Christina Düsing, Düsseldorf*
Peter Herzer, München

10:30 Uhr **10.01 | ... DMARDs bei reaktiven Arthritiden keine Rolle spielen?**
Andreas Krause, Berlin

10:48 Uhr **10.02 | ... „Myositis-spezifische Antikörper“ spezifisch sind?**
Marie-Therese Holzer, Hamburg

11:06 Uhr **10.03 | ... es das Felty-Syndrom gar nicht mehr gibt?**
Marc Schmalzing, Würzburg

11:24 Uhr **10.04 | ... bei Polymyalgia rheumatica und Riesenzellarteriitis BSG und CRP immer erhöht sind?**
Anna Kernder, Herne

11:42 Uhr **10.05 | ... bei aktiver rheumatoider Arthritis die Gelenke immer geschwollen sind?**
Oliver Sander, Düsseldorf

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 10. September 2026

PÄDIATRISCHE RHEUMATOLOGIE

Saal 2
Ebene +1

10:30 – 12:00 46 | Year in Review

– klinische Rheumatologie & experimentelle Rheumatologie



Vorsitz: Carl Christoph Goetzke, Berlin
Klaus Tenbrock, Aachen

10:30 Uhr 46.01 | Update S2k-Leitlinie Therapie der Juvenilen Idiopathischen Arthritis

Normi Brück, Dresden

10:40 Uhr 46.02 | Year in Review – Klinische Rheumatologie

Tilmann Kallinich, Berlin

11:10 Uhr 46.03 | Year in Review – Experimentelle Rheumatologie

Christoph Kessel, Münster

11:40 Uhr 46.04 | Abstract Gewinner des Young Investigator Meetings

11:47 Uhr 46.05 | Abstract Gewinner des Young Investigator Meetings

11:54 Uhr 46.06 | Diskussion

INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

Saal 3
Ebene +1

10:30 – 12:00 19 | Rheumatologie im Grenzbereich

– Intensivmedizin und Palliativmedizin

Vorsitz: Bernhard Hellmich, Kirchheim
Jörg Henes, Tübingen

10:30 Uhr 19.01 | Rheumatologie im Grenzbereich: ein Fallbericht

Annika Podewski, Berlin

10:45 Uhr 19.02 | Als Notarzt beim Rheumapatienten

Theodoros Xenitidis, Tübingen

11:10 Uhr 19.03 | Der Rheumapatient auf der Intensivstation

Christian Löffler, Kirchheim unter Teck

11:35 Uhr 19.04 | Palliativmedizinische Aspekte in der Rheumatologie

Ulrich Wedding, Jena



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 10. September 2026

SONSTIGES

Saal 4
Ebene +1

10:30 – 12:00 **67 | Ausgezeichnete Projekte der DGRh / KNR-Forschungsinitiative**

Vorsitz: *Nina Chevalier, Freiburg*
Torsten Witte, Hannover

10:30 Uhr **67.01 | Begrüßung und Einführung**

Nina Chevalier, Freiburg
Torsten Witte, Hannover

10:35 Uhr **67.02 | Biomarker-Profil für kardiovaskuläre Erkrankungen bei Rheuma**

Sorwe Mojtahed Poor, Kiel

10:55 Uhr **67.03 | Antigen-spezifische Impfantwort unter Rituximab-Therapie**

Ana-Luisa Stefanski, Berlin

11:15 Uhr **67.04 | Polarisierung von Neutrophilen in entzündeten Geweben**

Ricardo Grieshaber-Bouyer, Erlangen

11:35 Uhr **67.05 | Doppeltherapie mit Daratumumab + Abatacept bei RA**

David Simon, Berlin

11:55 Uhr **67.06 | Diskussion**

EXPERIMENTELLE & TRANSLATIONALE RHEUMATOLOGIE

Saal 5
Ebene +1

10:30 – 12:00 **26 | Fundstücke des Jahres: Innovative zielgerichtete Therapien und neue pathophysiologische Erkenntnisse**

Vorsitz: *Theresa Graalmann, Hannover*
Thomas Pap, Münster

10:30 Uhr **26.01 | Spatial Profiling in der Entzündungsmedizin – ein Durchbruch für die Präzisionsmedizin?**

Muriel Elhai, Zürich (Schweiz)

11:00 Uhr **26.02 | In vivo CAR-T cell engineering for autoimmune diseases – novel treatment options based on mRNA therapies**

Norman M. Drzeniek, Berlin

11:30 Uhr **26.03 | Disease modification in OA – Are we getting there?**

Yusuf Yazici, New York (USA)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 10. September 2026

ORTHOPÄDISCHE RHEUMATOLOGIE

Mehrzweckfläche 1
Ebene 0

10:30 – 12:00 41 | Alter schützt vor Bewegung nicht
– Rheuma auch nicht

Vorsitz: Hans-Dieter Carl, Nürnberg
Jan Holger Holtschmit, St. Wendel

10:30 Uhr 41.01 | Begrüßung
Hans-Dieter Carl, Nürnberg

10:35 Uhr 41.02 | Multimodale rheumatologische Behandlung anno 2026
Jan Holger Holtschmit, St. Wendel

10:55 Uhr 41.03 | Bewegungstherapie bei Rheuma – Wie kann das aussehen?
Corinna Elling-Audersch, Bonn

11:15 Uhr 41.04 | Starke Knochen durch Bewegung?!
Jan Holger Holtschmit, St. Wendel

11:35 Uhr 41.05 | Wer ist zu alt für eine Endoprothese?
Hans-Dieter Carl, Nürnberg

INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

Mehrzweckfläche 2
Ebene 0

10:30 – 12:00 20 | Rheumatologie und Infektion

Vorsitz: Rebecca Hasseli-Fräbel, Münster
Christian Kneitz, Schwerin

10:30 Uhr 20.01 | Infektionsdiagnostik von Gelenken, Weichteilen
und Geweben unter Berücksichtigung von Endoprothesen
Andreas Niemeier, Reinbek

10:50 Uhr 20.02 | Rolle der Arboviren für die Rheumatologie?
Christian Kneitz, Schwerin

11:10 Uhr 20.03 | Impfen bei AID
Rebecca Hasseli-Fräbel, Münster

11:30 Uhr 20.04 | Innate Immune Memory: Einfluss von Entzündung
auf Impfantwort
Ricarda Mittrowann, Münster



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 10. September 2026

11:50 Uhr **20.05 | RSV – (K)ein Thema? Wissen und Einstellung zur Impfung bei Menschen mit rheumatischen Erkrankungen**
Kay Adrian Schelhove, Münster

EXPERIMENTELLE & TRANSLATIONALE RHEUMATOLOGIE

Mehrzweckfläche 3
Ebene 0

10:30 – 12:00 **32 | Immunmetabolismus**
Vorsitz: Gerhard Krönke, Berlin
Cornelia Weyand, Stanford (USA)

10:30 Uhr **32.01 | Inflammatory circuits in trained immunity**
Triantafyllos Chavakis, Dresden

10:52 Uhr **32.02 | Metabolic stress drives NLRP3 inflammasome activation**
Ulf Wagner, Leipzig

11:14 Uhr **32.03 | Metabolic control of osteoclast biology**
Stephan Blüml, Wien (Österreich)

11:36 Uhr **32.04 | Metabolic Checkpoints controlling onset and resolution of inflammation**
Gerhard Krönke, Berlin

VERSORGUNG

Mehrzweckfläche 4
Ebene 0

10:30 – 12:00 **35 | Chancengleichheit in der Versorgung**
Vorsitz: Johanna Mucke, Herne
Sarah Ohrndorf, Potsdam

10:30 Uhr **35.01 | Diversitätsmedizin**
– Warum Kontextbewusstsein in der Medizin wichtig ist?
Sebastian Paschen, Bochum

10:50 Uhr **35.02 | Migration und Rheuma**
Martin Krusche, Hamburg

11:10 Uhr **35.03 | EV.08: Versorgung älterer Menschen mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen –Daten aus der Kerndokumentation der regionalen kooperativen Rheumazentren**
Katja Thiele, Berlin

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 10. September 2026

- 11:20 Uhr **35.04 | Barrieren in der Versorgung im Alter**
Juliane Kellner, Halle (Saale)
- 11:40 Uhr **35.05 | Geschlechtsspezifische Unterschiede in Wirksamkeit
und Sicherheit von Biologika und JAKi**
Anja Strangfeld, Berlin

KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

Saal 1
Ebene +1



14:45 – 16:15 **07 | WIN Osteologie:**

Neues zur Diagnostik und Therapie

Vorsitz: *Andreas Roth, Leipzig*

Olga Seifert, Leipzig

14:45 Uhr **07.01 | OS.07: Osteoklasten von Psoriasis Arthritis-Patienten mit
vermehrten Gelenkschmerzen haben eine erhöhte Resorptionskapazität**
Vanessa Dietrich, Erlangen

14:55 Uhr **07.02 | Neues zur Diagnostik und Versorgung**
Nils Schulz, Bad Nauheim

15:20 Uhr **07.03 | WIN Therapie(n) in der Osteopenie**
Philipp Klemm, Bad Nauheim

15:45 Uhr **07.04 | WIN Osteoporose**
Paula Hoff, Berlin

16:10 Uhr **07.05 | Diskussion**



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 10. September 2026

SONSTIGES

14:45 – 16:15 **55 | Advances in the treatment of rheumatic autoimmune diseases – DGRh & EULAR ECONS Event**



Vorsitz: *Bimba Hoyer, Kiel*
Georg Schett, Erlangen

Saal 2
Ebene +1



14:45 Uhr **55.01 | Prevention of rheumatoid arthritis – Fact or Fiction?**
Andrew Cope, London (Vereinigtes Königreich)

15:05 Uhr **55.02 | How to assess the activity and the clinical response in PSS patients?**
Raphaële Seror, Le Kremlin-Bicêtre / Paris (Frankreich)

15:25 Uhr **55.03 | Chances and challenges in the treatment of systemic lupus erythematosus**
Marta Mosca, Pisa (Italien)

15:45 Uhr **55.04 | Progress in the Treatment of Sjogren´s Syndrome**
Jacques-Eric Gottenberg (Strasbourg, Frankreich)

16:05 Uhr **55.05 | Discussion**

KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

14:45 – 16:15 **11 | Update Vaskulitiden**

Vorsitz: *Jan Schirmer, Kiel*
Wolfgang Schmidt, Berlin

Saal 3
Ebene +1

14:45 Uhr **11.01 | Update Riesenzellarteriitis**
Nils Venhoff, Freiburg

15:10 Uhr **11.02 | Update Eosinophile Granulomatose mit Polyangiitis**
Bernhard Hellmich, Kirchheim

15:35 Uhr **11.03 | Update Granulomatose mit Polyangiitis und mikroskopische Polyangiitis**
Julia Holle, Neumünster

16:00 Uhr **11.04 | Diskussion**
Jan Schirmer, Kiel

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 10. September 2026

INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

Saal 4
Ebene +1

14:45 – 16:15 22 | Gemeinsam für zwei:
Interdisziplinäre Betreuung rheumakranker Schwangerer und ihrer Kinder

*Vorsitz: Ivonne Bedei, Gießen
Isabell Haase, Hamburg*

14:45 Uhr 22.01 | Kurzpuls: Wo stehen wir in 2026 und was bewegt uns?
Isabell Haase, Hamburg

14:55 Uhr 22.02 | Bericht aus Berlin:
Implementierung einer Sprechstunde für entzündlich-rheumatische Erkrankungen mit Risiken beim Neugeborenen
Iris Dressler-Steinbach, Berlin

15:05 Uhr 22.03 | Präeklampsie für RheumatologInnen
Ana-Luisa Stefanski, Berlin

15:15 Uhr 22.04 | Diskussion

15:20 Uhr 22.05 | Risikoadaptierte Betreuung von Schwangeren mit anti-Ro/La Antikörpern
Ivonne Bedei, Gießen

15:30 Uhr 22.06 | Gibt es ein Seromonitoring für den kongenitalen Herzblock?
Ulrich Sachs, Gießen

15:40 Uhr 22.07 | Diskussion

15:45 Uhr 22.08 | Hope on the horizon for obstetric APS: the IMPACT trial
Jane Salmon, New York (USA)

16:10 Uhr 22.09 | Verabschiedung



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 10. September 2026

PÄDIATRISCHE RHEUMATOLOGIE

Saal 5
Ebene +1

14:45 – 16:15 45 | Wenn jede Stunde zählt

Vorsitz: Faekah Gohar, Sendenhorst
Almut Meyer-Bahlburg, Rostock

14:45 Uhr 45.01 | KI.11: Cerebral infarction as the initial manifestation of pediatric neuropsychiatric SLE: diagnostic shift from presumed Bartonella/Libman-Sacks-associated stroke to CNS vasculitis
Dimitrios Nothdurft, Leipzig

14:55 Uhr 45.02 | SLE-Nephritis
Klaus Tenbrock, Aachen

15:20 Uhr 45.03 | Makrophagenaktivierungssyndrom (MAS)
Helmut Wittkowski, Münster

15:45 Uhr 45.04 | Notfall oder nicht? Genetische Diagnostik bei akuten rheumatologischen Erkrankungen im Kindesalter
Sandra von Hardenberg, Hannover

16:10 Uhr 45.05 | Diskussion

ABSTRACTS

Mehrzweckfläche 1
Ebene 0

14:45 – 16:15 53 | Abstract Session: Verschiedenes 1

Vorsitz: Peer Aries, Hamburg
Valentin S. Schäfer, Bonn

14:45 Uhr 53.01 | DR.14: Robot-assisted arthrosonography (ARTHUR) with AI analysis (DIANA) for the initial diagnosis and follow-up of rheumatoid arthritis: Real-world data from 300 patients with suspected arthritis
Sebastian Klapa, Lübeck

14:55 Uhr 53.02 | RO.13: Die Arthrodesse am Handgelenk – eine retrospektive Analyse von 98 Fällen
Roger Scholz, Oschatz

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 10. September 2026

- 15:05 Uhr** **53.03 | DR.09: Large Language Model generierte patient:innen-freundliche rheumatologische Arztbriefe – eine Interimsanalyse der GPTHEALTH-Studie**
Phillip Kremer, Hamburg
- 15:15 Uhr** **53.04 | RO.03: Einfluss der Osteoporose auf die Knochenheilung nach Schenkelhalsfraktur – Analyse der Pseudarthrosenrate**
Christoph Biehl, Gießen
- 15:25 Uhr** **53.05 | DI.09: Ultra-Low-Dose-CT bei Sarkoidose: Niedrige Strahlenexposition, hohe diagnostische Aussagekraft**
Karoline Klasbrummel, Bonn
- 15:35 Uhr** **53.06 | DI.14: Ex-vivo-Immunphänotypisierung zur Prädiktion des Therapieansprechens auf Adalimumab bei Psoriasis-Arthritis: Die CARE RAiSE-Studie**
Simon M. Petzinna, Bonn
- 15:45 Uhr** **53.07 | OS.08: Opportunistische CT-basierte thorakale Hounsfield-Einheiten zur Abschätzung der Knochendichte bei systemischer Sklerose: eine Querschnittsanalyse**
Anna-Lena Wolff, Bad Nauheim
- 15:55 Uhr** **53.08 | RA.06: Langfristige medikamentenfreie Remission durch CD19 CAR-T-Zell-Therapie bei therapierefraktärer rheumatoider Arthritis**
Fredrik Albach, Berlin



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 10. September 2026

EXPERIMENTELLE & TRANSLATIONALE RHEUMATOLOGIE

Mehrzweckfläche 2
Ebene 0

**14:45 – 16:15 27 | B-Zell-gerichtete Immunrekonstitution:
therapeutische Effekte und klinische Translation**

*Vorsitz: Thomas Dörner, Berlin
Melanie Hagen, Erlangen*

**14:45 Uhr 27.01 | VK.62: Teclistamab (BCMA×CD3) als Therapiekonzept bei
therapieresistenten Autoimmunerkrankungen: Sicherheitsprofil
und unerwünschte Ereignisse in einer Single-Center Fallserie**
Martin Krusche, Hamburg

14:55 Uhr 27.02 | Die Geschichte des Immune-Resets
Thomas Dörner, Berlin

**15:05 Uhr 27.03 | Tiefe B-Zell-Depletion bei Autoimmunerkrankungen:
klinische Erfahrung und translationale Perspektiven**
Ricardo Grieshaber-Bouyer, Erlangen

**15:25 Uhr 27.04 | CD19-CAR-T-Zelltherapie bei D2T-rheumatoider Arthritis:
aktuelle Erkenntnisse**
Gerhard Krönke, Berlin

**15:45 Uhr 27.05 | B-Zell-gerichtete Therapien und Geweberegeneration
bei systemischer Sklerose**
Jörg Distler, Düsseldorf

16:05 Uhr 27.06 | Diskussion

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 10. September 2026

VERSORGUNG

Mehrzweckfläche 3
Ebene 0

14:45 – 16:15 **34 | Prävention: Forschung, Evidenz und gelebte Praxis**

Seltene Erkrankungen

Vorsitz: Johanna Callhoff, Berlin

Anne Regierer, Berlin

14:45 Uhr **34.01 | Datenökosysteme und ihr Nutzen für die Präventionsforschung**

Iris Pigeot, Bremen

15:15 Uhr **34.02 | Prävention und Disease Interception bei Psoriasis und Psoriasis-Arthritis**

Michaela Köhm, Frankfurt am Main

15:35 Uhr **34.03 | Gelebte Prävention**

Corinna Elling-Audersch, Bonn

15:55 Uhr **34.04 | Europäisches Netzwerk für seltene und komplexe Erkrankungen**

Matthias Schneider, Düsseldorf

SONSTIGES

Mehrzweckfläche 4
Ebene 0

14:45 – 16:15 **63 | AKKM Symposium**

– Vom DGRh-Memorandum in die Zukunft: Ableitungen und praktische Perspektiven für die Versorgung

Vorsitz: Martin Aringer, Dresden

Christof Specker, Düsseldorf

14:45 Uhr **63.01 | Begrüßung & Einführung**

Martin Aringer, Dresden

Christof Specker, Düsseldorf

15:05 Uhr **63.02 | Update digitale Therapien**

Stefan Kleinert, Erlangen

15:35 Uhr **63.03 | Weiterbildung in der Rheumatologie**

Alexander Pfeil, Jena

16:05 Uhr **63.04 | Diskussion**



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Programmübersicht Freitag, 11. September 2026

Ebene +1					
	 Plenarsaal – Saal 1	 Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5
07:30 – 08:15				58 Early Bird DGRh Blickdiagnose! Typische Befunde in der Rheumatologie EARLY BIRD	62 Early Bird GKJR Notfälle in der Kinder- rheumatologie: zwischen Infektion und Inflammation EARLY BIRD
08:15 – 08:30					
08:30 – 10:00	05 Rheumatolo- gische Versorgung in Deutschland: Quo vadis? PLENARSITZUNG	50 Abstract Session: Vaskulitiden & Kollagenosen ABSTRACTS			
10:00 – 10:15					
10:15 – 11:45	12 WIN Kollagenosen KLINISCH	08 Kombinations- therapien mit bDMARDs und tsDMARDs: Was ist sinnvoll und mög- lich, was off-label? KLINISCH	25 Rheuma, Adipositas und Entzündung – aktuelle Erkennt- nisse aus Exzellenz- forschung INTERDISZIPLINÄR	30 B-Zell-Immu- nologie: die dunkle Seite des immunologischen Gedächtnisses EXPERIMENTELL	23 Thrombotische Mikroangiopathie aus interdisziplinärer Sicht INTERDISZIPLINÄR
11:45 – 12:00					
12:00 – 13:00	Posterwalks (Foyerflächen Ebene 0 & +1)				
13:00 – 13:15					
13:15 – 14:15	S19 Firmen- symposium FIRMEN	S20 Firmen- symposium FIRMEN	S21 Firmen- symposium FIRMEN		S23 Firmen- symposium FIRMEN
14:15 – 14:30					
14:30 – 16:00	02 Herausforderun- gen und Besonder- heiten rheumatischer Erkrankungen im höheren Lebensalter PLENARSITZUNG				
16:00 – 16:30					
16:30 – 18:00	15 WIN Autoinflammation – interdisziplinär mit Kinderreumatologie KLINISCH	33 Erkenntnisse aus Gewebsunter- suchungen EXPERIMENTELL	18 Wenn Entzündung das Nervensystem trifft – neuropsy- chiatrische Herausfor- derungen bei Auto- immunerkrankungen INTERDISZIPLINÄR	24 Interdisziplinäre Diagnostik und Therapie bei der EAA / axSpA INTERDISZIPLINÄR	40 Besondere Aspekte der rheumatischen Hand ORTHOPÄDIE
18:00 – 18:15					
18:15 – 19:15				Mitgliederversammlung GKJR	Mitgliederversammlung BDRh

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Programmübersicht Freitag, 11. September 2026

Ebene 0				
	Mehrzweckfläche 1	Mehrzweckfläche 2	Mehrzweckfläche 3	Mehrzweckfläche 4
				Speakers' Cube (im Forum HUB, Halle 2)
07:30 – 08:15	60 Early Bird DGORh Orthesen / Hand-Sitzung			
	EARLY BIRD			
08:15 – 08:30				
08:30 – 10:00				
10:00 – 10:15				
10:15 – 11:45	39 Last One Standing – Resilienz im Gesundheitswesen	37 RheDAT@: Versorgungsdaten für Forschung und Innovation	47 GKJR Diagnoseboard – schwierige Fälle, komplizierte Therapien	31 Rheumatische Erkrankungen bei angeborenen Störungen des Immunsystems
	AGJR	VERSORGUNG	PÄDIATRIE	EXPERIMENTELL
11:45 – 12:00				
12:00 – 13:00	Posterwalks (Foyerflächen Ebene 0 & +1)			
13:00 – 13:15				
13:15 – 14:15	S24 Firmen-symposium	S25 Firmen-symposium	S26 Firmen-symposium	S27 Firmen-symposium
	FIRMEN	FIRMEN	FIRMEN	FIRMEN
14:15 – 14:30				
14:30 – 16:00				54 Abstract Session: Kinderrheumatologie
				ABSTRACTS
16:00 – 16:30				
16:30 – 18:00	64 Abstract Session: Verschiedenes 2	29 Immunologische Schnittstellen bei angeborener und adaptiver Immunität	38 Best Care for Best Agers	56 Grundlagen der klinischen Praxis – Was ist gesichert?
	ABSTRACTS	EXPERIMENTELL	VERSORGUNG	KLINISCH
18:00 – 18:15				

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 11. September 2026

EARLY BIRD SESSION

Saal 4
Ebene +1

- 07:30 – 08:15 58 | Early Bird DGRh:**
Blickdiagnose! Typische Befunde in der Rheumatologie
Vorsitz: Martin Fleck, Bad Abbach
Anna Kernder, Herne
- 07:30 Uhr 58.01 | Klinische Befunde**
Boris Ehrenstein, Bad Abbach
- 07:45 Uhr 58.02 | Bildgebung**
Wolfgang Hartung, Bad Abbach
- 08:00 Uhr 58.03 | Labordiagnostik**
Peter Härle, Mainz

Hinweis: Die Sitzung wird nicht aufgezeichnet

EARLY BIRD SESSION

Saal 5
Ebene +1

- 07:30 – 08:15 62 | Early Bird GKJR:**
Notfälle in der Kinderrheumatologie
– zwischen Infektion und Inflammation
Vorsitz: Henner Morbach, Würzburg
Timmy Strauß, Dresden

Hinweis: Die Sitzung wird nicht aufgezeichnet

EARLY BIRD SESSION

Mehrzweckfläche 1
Ebene 0

- 07:30 – 08:15 60 | Early Bird DGORh:**
Orthesen / Hand-Sitzung
Vorsitz: Roger Scholz, Oschatz
- 07:30 Uhr 60.01 | Orthesenversorgung an der rheumatischen Hand**
Roger Scholz, Oschatz
- 07:40 Uhr 60.02 | Orthovital – Praktische Demonstration mit Patientinnen und Patienten**
Jochen Schickert, Markkleeberg

Hinweis: Die Sitzung wird nicht aufgezeichnet

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 11. September 2026

PLENARSITZUNG

Saal 1
Ebene +1

08:30 – 10:00 05 | Rheumatologische Versorgung
in Deutschland: Quo vadis?



Vorsitz: Corinna Elling-Audersch, Bonn
Christof Specker, Düsseldorf

08:30 Uhr 05.01 | Einführung in die Thematik
Christof Specker, Düsseldorf

08:40 Uhr 05.02 | Aktuelle Daten:
Wird die rheumatologische Versorgung besser oder schlechter?
Katinka Albrecht, Berlin

08:55 Uhr 05.03 | Versorgung aus Sicht der Betroffenen:
Ergebnisse einer aktuellen Mitglieder und Nicht-Mitgliederbefragung
der Deutschen Rheuma-Liga
Jürgen Clausen, Bonn

09:10 Uhr 05.04 | Ambulante Versorgung: Primärarztsystem, ASV-Rheuma
und DMP-RA – Wie passt das zusammen?
Silke Zinke, Berlin

09:25 Uhr 05.05 | Stationäre Versorgung: Auswirkungen der Krankenhaus-
reform auf rheumatologische Abteilungen und Fachkliniken
Heinz-Jürgen Lakomek, Minden

09:40 Uhr 05.06 | Podiumsdiskussion

ABSTRACTS

Saal 2
Ebene +1

08:30 – 10:00 50 | Abstract Session: Vaskulitiden & Kollagenosen



Vorsitz: Tobias Alexander, Berlin
Peter Lamprecht, Lübeck

08:30 Uhr 50.01 | VK.44: Körperliche Aktivität, Muskelkraft und Sarkopenie
bei Systemischer Sklerose: Eine multidimensionale Kohortenanalyse
Moritz Banerjee, Heidelberg

08:40 Uhr 50.02 | VK.49: Autoimmunhämolytische Anämie bei der
Sjögren-Erkrankung – ein unterschätztes Problem?
Jessica Pauz, Hamburg



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 11. September 2026

- 08:50 Uhr **50.03 | VK.31: Immun-vermittelte Nebenwirkungen nach BCMA-gerichteter Therapie: Teclistamab-induzierte "IBD-like" Kolitis und Psoriasis bei Systemischer Sklerose**
Elpida Phithak, Berlin
- 09:00 Uhr **50.04 | VK.54: Assoziation des vaskulären Phänotyps mit kognitiven Testleistungen in der Riesenzellarteriitis**
Elena Kirchhoff, Bonn
- 09:10 Uhr **50.05 | VK.12: Entwicklung einer künstlichen Intelligenz zur ultraschallgestützten Detektion der Riesenzellarteriitis**
Claus-Jürgen Bauer, Bonn
- 09:20 Uhr **50.06 | VK.04: Dynamik der retinalen und choroidalen Mikrozirkulation bei neu diagnostizierter Riesenzellarteriitis: Eine longitudinale OCTA-Studie**
Sophie-Marie Kirch, Bonn
- 09:30 Uhr **50.07 | VK.72: BCMAxCD3 bispecific antibody therapy with teclistamab induces B- and plasma cell depletion and preliminary clinical efficacy in treatment of refractory systemic sclerosis – a case series**
Elise Siegert, Berlin
- 09:40 Uhr **50.08 | VK.08: To identify candidate biomarkers associated with early microvascular changes in VEDOSS and to compare their proteomic profiles with those of patients with SSc and inflammatory controls.**
Magdalena Figat, Frankfurt am Main
- 09:50 Uhr **50.09 | VK.23: Anti-CD19 CART- Zell Therapie bei Systemischer Sklerose – ein Update mit 7 Patienten aus Tübingen**
Luisa Schneider, Tübingen

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 11. September 2026

KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

Saal 1
Ebene +1

10:15 – 11:45 12 | WIN Kollagenosen



Vorsitz: Jutta Bauhammer, Baden-Baden
Johanna Mucke, Herne

10:15 Uhr 12.01 | Begrüßung
Johanna Mucke, Herne

10:17 Uhr 12.02 | WIN Systemischer Lupus erythematosus
Martin Aringer, Dresden

10:37 Uhr 12.03 | WIN Systemsklerose und MCTD
Jörg Henes, Tübingen

10:57 Uhr 12.04 | WIN Inflammatorische Myositiden
Marie-Therese Holzer, Hamburg

11:17 Uhr 12.05 | WIN Sjögren Erkrankung
Torsten Witte, Hannover

11:37 Uhr 12.06 | Zusammenfassung
Jutta Bauhammer, Baden-Baden

KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

Saal 2
Ebene +1

10:15 – 11:45 08 | Kombinationstherapien mit bDMARDs und tsDMARDs:
Was ist sinnvoll und möglich, was off-label?



Vorsitz: Jürgen Braun, Berlin
Andreas Krause, Berlin

10:15 Uhr 08.01 | ET.01: Dual targeted therapy in 25 patients with refractory
Still's disease: efficacy, safety, and steroid-sparing potential
Linda Opitz, Leipzig

10:25 Uhr 08.02 | Wirksamkeit und Sicherheit von Kombinationstherapien
in der Gastroenterologie
Luc Biedermann, Zürich (Schweiz)

10:50 Uhr 08.03 | Welche Kombinationstherapien kommen bei entzündlichen
Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen in Frage?
Andrea Rubbert-Roth, Zürich (Schweiz)



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 11. September 2026

11:15 Uhr 08.04 | Innovative Kombinationstherapien bei Kollagenosen und Vaskulitiden

Hanns-Martin Lorenz, Heidelberg

11:40 Uhr 08.05 | Diskussion

INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

Saal 3
Ebene +1

10:15 – 11:45 25 | Rheuma, Adipositas und Entzündung
– aktuelle Erkenntnisse aus Exzellenzforschung

Vorsitz: *Jan Leipe, Kiel*
Michael Stumvoll, Leipzig
Cornelia Weyand, Stanford (USA)

10:15 Uhr 25.01 | Vom Inflammasom zum Infarkt:
Entzündung als kardiovaskulärer Risikofaktor bei Rheuma
– Was ist klinisch relevant?

Ulrich Laufs, Leipzig

10:35 Uhr 25.02 | Adipositas & Leaky gut:
mikrobielle Translokation und metabolische Inflammation
– Was ist klinisch relevant?

Rima Chakaroun, Leipzig

10:55 Uhr 25.03 | Gerinnung trifft Entzündung:
Wo stehen wir in der Translation?

Berend Isermann, Leipzig

11:15 Uhr 25.04 | Step-up-Therapiestrategie bei RA und viszeraler Adipositas

Ulf Wagner, Leipzig

11:35 Uhr 25.05 | Diskussion

EXPERIMENTELLE & TRANSLATIONALE RHEUMATOLOGIE

Saal 4
Ebene +1

10:15 – 11:45 30 | B-Zell-Immunologie:
die dunkle Seite des immunologischen Gedächtnisses

Vorsitz: *Martin Kriegel, Münster*
Ana-Luisa Stefanski, Berlin

10:15 Uhr 30.01 | ET.27: Plasmazellgerichtete Therapie mit Teclistamab
bei therapieresistenten Autoimmunerkrankungen

Fredrik Albach, Berlin

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 11. September 2026

- 10:25 Uhr **30.02 | Distinct autoreactive long-lived plasma cells in systemic autoimmunity**
Franziska Szelinski, Berlin
- 10:50 Uhr **30.03 | B-cell hyperreactivity and ANA dynamics in SLE**
Jolien Suurmond, Leiden (Niederlande)
- 11:15 Uhr **30.04 | Gut microbiota dynamics after B-cell depletion in SLE**
Martin Kriegel, Münster
- 11:40 Uhr **30.05 | Diskussion**

INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

Saal 5
Ebene +1

- 10:15 – 11:45 **23 | Thrombotische Mikroangiopathie aus interdisziplinärer Sicht**
Vorsitz: Phuong Nguyen, Leipzig
Oliver Sander, Düsseldorf
- 10:15 Uhr **23.01 | Einführung in das Thema**
Phuong Nguyen, Leipzig
- 10:20 Uhr **23.02 | Niere als zentrales Organ in der TMA**
Paul Thomas Brinkkötter, Köln
- 10:35 Uhr **23.03 | Die Rolle der Hämostaseologie bei der TMA**
Christian Pfrepper, Leipzig
- 10:50 Uhr **23.04 | Pathologie der TMA**
Saskia von Stillfried, Aachen
- 11:05 Uhr **23.05 | Diskussion**
Phuong Nguyen, Leipzig
- 11:10 Uhr **23.06 | TMA in der Rheumatologie**
Alexandru Micu, Düsseldorf
- 11:25 Uhr **23.07 | TMA in der Schwangerschaft**
Isabell Haase, Hamburg
- 11:40 Uhr **23.08 | Diskussion**
Oliver Sander, Düsseldorf



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 11. September 2026

AGJR

Mehrzweckfläche 1
Ebene 0

- 10:15 – 11:45 39 | Last One Standing
– Resilienz im Gesundheitswesen**
*Vorsitz: Maximilian Burger, Kiel
Judith Rademacher, Berlin*
- 10:15 Uhr 39.01 | Preisverleihung**
*Maximilian Burger, Kiel
Judith Rademacher, Berlin*
- 10:30 Uhr 39.02 | Individuelle & systemische Perspektiven der Resilienz**
Imad Maatouk, Würzburg
- 10:50 Uhr 39.03 | Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten von Resilienz in der Gesundheitsversorgung**
Franziska Reinhardt, Würzburg
- 11:10 Uhr 39.04 | Ein Anwendungsbeispiel von Resilienz aus der Praxis**
Katharina Schütte-Nütgen, Essen
- 11:30 Uhr 39.05 | Diskussion**

VERSORGUNG

Mehrzweckfläche 2
Ebene 0

- 10:15 – 11:45 37 | RheDAT®:
Versorgungsdaten für Forschung und Innovation**
*Vorsitz: Arnd Kleyer, Berlin
Philipp Sewerin, Herne*
- 10:15 Uhr 37.01 | RheDAT als Versorgungsdatenplattform:
Einsatz, Möglichkeiten und Herausforderungen in der Praxis**
Stefan Kleinert, Erlangen
- 10:40 Uhr 37.02 | RheDAT als Studieninstrument:
Erfahrungen aus der DATA-Studie**
Uta Kiltz, Herne
- 11:05 Uhr 37.03 | RheDAT Plus in der Universitätsmedizin:
maßgeschneiderte Lösungen am Beispiel ImmuVision**
*Arnd Kleyer, Berlin
Michaela Köhm, Frankfurt am Main*
- 11:30 Uhr 37.04 | DR.08: Verbesserung der Selbstfürsorge bei entzündlich rheumatischen Erkrankungen durch eine adaptive, digitale Trainingsplattform: Ergebnisse der randomisierten, kontrollierten RhPID-Studie**
Stefan Kleinert, Erlangen
- 11:40 Uhr 37.05 | Diskussion**

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 11. September 2026

PÄDIATRISCHE RHEUMATOLOGIE

Mehrzweckfläche 3
Ebene 0

10:15 – 11:45 **47 | GKJR Diagnoseboard**
– schwierige Fälle, komplizierte Therapien

Vorsitz: *Tilman Kallinich, Berlin*
Prasad Thomas Oommen, Düsseldorf

10:15 Uhr **47.01 | 4 Jahre GKJR Diagnoseboard – Rückblick**
Anton Hospach, Stuttgart

10:30 Uhr **47.02 | Vorstellung Fall 1**
Tilman Kallinich, Berlin

10:55 Uhr **47.03 | Vorstellung Fall 2**
Prasad Thomas Oommen, Düsseldorf

11:20 Uhr **47.04 | Vorstellung Fall 3**
Tilman Kallinich, Berlin
Prasad Thomas Oommen, Düsseldorf

EXPERIMENTELLE & TRANSLATIONALE RHEUMATOLOGIE

Mehrzweckfläche 4
Ebene 0

10:15 – 11:45 **31 | Rheumatische Erkrankungen bei angeborenen Störungen des Immunsystems**

Vorsitz: *Bimba Hoyer, Kiel*
Torsten Witte, Hannover

10:15 Uhr **31.01 | DI.02: Age-dependent diagnostic value of phagocyte-specific S100 proteins in Still's disease**
Tabea Thalheim, Münster

10:25 Uhr **31.02 | Autoimmunmanifestationen und genetische Ursachen von IEI**
Susan Farmand, Hamburg

10:45 Uhr **31.03 | Häufigkeit von IEI bei rheumatischen Erkrankungen**
Georgios Sogkas, Hannover

11:05 Uhr **31.04 | A20, SOCS1, STAT-GOF – kleine Variante, großes Chaos**
Catharina Schütz, Dresden

11:25 Uhr **31.05 | Monogenetische Ursachen des SLE**
Min Ae Lee-Kirsch, Dresden



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 11. September 2026

PLENARSITZUNG

Saal 1
Ebene +1

14:30 – 16:00 02 | Herausforderungen und Besonderheiten
rheumatischer Erkrankungen im höheren Lebensalter



Vorsitz: Ina Kötter, Hamburg
Florian Schuch, Erlangen

14:30 Uhr 02.01 | Schwierige Diagnose / Differenzialdiagnose
bei der Erstmanifestation entzündlich-rheumatischer Erkrankungen
im hohen Lebensalter
Björn Bühring, Wuppertal

14:55 Uhr 02.02 | Komorbiditäten und spezifische antirheumatische
Therapie / Immunsuppression im hohen Lebensalter
Axel Hueber, Nürnberg

15:20 Uhr 02.03 | EV.19: Schwerwiegende Infektionen bei älteren
Erwachsenen mit rheumatoider Arthritis unter DMARD-Therapie
Malte Kramer, Berlin

15:30 Uhr 02.04 | Polypharmazie in Kombination mit spezifischer
antirheumatischer Therapie
Jutta Bauhammer, Baden-Baden

15:55 Uhr 02.05 | Diskussion

ABSTRACTS

Mehrzweckfläche 4
Ebene 0

14:30 – 16:00 54 | Abstract Session: Kinderreumatologie
Vorsitz: Hermann Josef Girschick, Berlin
Daniel Windschall, Sendenhorst

14:30 Uhr 54.01 | KI.21: Entzündungskontrolle und patientenberichtete
Krankheitslast: 25-Jahres-Trends in der Kerndokumentation
rheumakranker Kinder und Jugendlicher
Florian Milatz, Berlin

14:40 Uhr 54.02 | KI.02: Seltene CNO-Mimicker im Kindesalter:
Implikationen für die Anwendung der neuen EULAR /
ACR-Klassifikationskriterien 2025
Anja Schnabel, Dresden

14:50 Uhr 54.03 | KI.08: Multiplex-Zytokin-Analyse unterscheidet extended
oligoartikuläre von persistenter oligoartikulärer und seronegativer
polyartikulärer JIA
Niklas Wiemers, Leipzig

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 11. September 2026

- 15:00 Uhr **54.04 | KI.04: Mandibulabeteiligung bei pädiatrischer CNO: Ergebnisse der größten multizentrischen, retrospektiven Kohorte zu Krankheitsverlauf und Therapieansprechen**
Christiane Reiser, Tübingen
- 15:10 Uhr **54.05 | KI.25: Januskinase-Inhibition mit Tofacitinib oder Baricitinib bei juveniler idiopathischer Arthritis: Ergebnisse aus dem BiKeR-Register unter Alltagsbedingungen**
Angela Zimmer, St. Augustin
- 15:20 Uhr **54.06 | KI.32: Diskrepanz zwischen ärztlicher und patienten-berichteter Einschätzung der Krankheitsaktivität bei JIA: Ausmaß und Korrelate in einer Querschnittsanalyse**
Florian Milatz, Berlin
- 15:30 Uhr **54.07 | KI.39: SPENCDI beyond Skeletal Dysplasia: JAK Inhibitors Effectively Reduce Immune Disease Burden**
Lara Antonia Tietz, Leipzig
- 15:40 Uhr **54.08 | KI.12: sCD206 als Makrophagen-Biomarker zur biologischen Stratifizierung von JIA-Subtypen**
Niklas Wiemers, Leipzig
- 15:50 Uhr **54.09 | KI.13: Atypische spontane Hämatome und Purpura im Jugendalter: Psychogene Purpura (Gardner-Diamond-Syndrom) als differenzialdiagnostische Erwägung in einer kleinen pädiatrischen Fallserie**
Jakob Frohnmayr, Leipzig

KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

Saal 1
Ebene +1

16:30 – 18:00 **15 | WIN Autoinflammation
– interdisziplinär mit Kinderreumatologie**



Vorsitz: *Eugen Feist, Vogelsang-Gommern*
Gerd Horneff, St. Augustin
Anne Pankow, Berlin

16:30 Uhr **15.01 | CNO (Chronische nichtbakterielle Osteomyelitis)**
Christian Hedrich, Liverpool (Vereinigtes Königreich)

16:50 Uhr **15.02 | Still-Syndrom**
Anna Kernder, Herne



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 11. September 2026

17:10 Uhr **15.03 | VEXAS-Syndrom**
Martin Krusche, Hamburg

17:30 Uhr **15.04 | Behcet-Syndrom**
Ina Kötter, Hamburg

17:50 Uhr **15.05 | Diskussion**

EXPERIMENTELLE & TRANSLATIONALE RHEUMATOLOGIE

Saal 2
Ebene +1

16:30 – 18:00 **33 | Erkenntnisse aus Gewebsuntersuchungen**



Vorsitz: *Theresa Graalman, Hannover*
Andreas Ramming, Erlangen

16:30 Uhr **33.01 | Begrüßung und Einführung**
Theresa Graalman, Hannover
Andreas Ramming, Erlangen

16:32 Uhr **33.02 | Molecular Portraits of Rheumatoid Arthritis:
from Synovial Signatures to Personalized Therapy**
Costantino Pitzalis, London (Vereinigtes Königreich)

16:58 Uhr **33.03 | Difficult-to-treat rheumatoid arthritis, from concept to clinic**
Jacob M. van Laar, Utrecht (Niederlande)

17:24 Uhr **33.04 | The lung as a window into systemic inflammation**
Jonas Schupp, Hannover

17:41 Uhr **33.05 | Skin-joint axis in rheumatic diseases**
Maria Gabriella Raimondo, Erlangen

17:58 Uhr **33.06 | Zusammenfassung**
Theresa Graalman, Hannover
Andreas Ramming, Erlangen

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 11. September 2026

INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

Saal 3
Ebene +1

**16:30 – 18:00 18 | Wenn Entzündung das Nervensystem trifft
– neuropsychiatrische Herausforderungen bei
Autoimmunerkrankungen**

*Vorsitz: Olga Seifert, Leipzig
Nils Venhoff, Freiburg*

**16:30 Uhr 18.01 | FA.23: Über Jahre auf falscher Spur
– ein Autoantikörper löst das diagnostische Rätsel**
Minahel Cheema, Berlin

**16:40 Uhr 18.02 | Autoimmunität im zentralen Nervensystem
– Pathomechanismen verstehen, differenziert diagnostizieren und
zielgerichtet therapieren**
Judith Eisele, Freiburg

**16:55 Uhr 18.03 | Die unsichtbare Krankheitslast:
Psychische Komorbiditäten in der Rheumatologie**
Sharmili Thanarajah, Frankfurt am Main

17:10 Uhr 18.04 | Diskussion
Nils Venhoff, Freiburg

**17:20 Uhr 18.05 | Wenn Nerven leiden
– immunvermittelte Neuropathien diagnostizieren und therapieren**
Petra Baum, Leipzig

**17:35 Uhr 18.06 | Neuromuskuläre Komplexität im Alter
– Sarkopenie und Polypharmazie**
Olaf Krause, Hannover

17:50 Uhr 18.07 | Diskussion
Olga Seifert, Leipzig



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 11. September 2026

INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

Saal 4
Ebene +1

16:30 – 18:00 24 | Interdisziplinäre Diagnostik und Therapie
bei der EAA / axSpa

Vorsitz: Xenofon Baraliakos, Herne
Anton Hospach, Stuttgart

16:30 Uhr 24.01 | Interdisziplinärer Austausch zur juvenilen und
adulten Spondyloarthritis

Xenofon Baraliakos, Herne
Anton Hospach, Stuttgart

16:55 Uhr 24.02 | MRI of the pediatric sacroiliac joints: what adult
rheumatologists should know

Nele Herregods, Gent (Belgien)

17:20 Uhr 24.03 | „Switch/cycle/stop/taper“ bei der juvenilen und
adulten Spondyloarthritis

Kirsten Minden, Berlin

17:45 Uhr 24.04 | SpA. 13: Geschlechts- und altersbezogene Unterschiede
bei axSpA: Krankheitslast und Therapiepersistenz
– Analysen aus dem RABBIT-SpA Register

Lisa Lindner, Berlin

17:55 Uhr 24.05 | Diskussion

ORTHOPÄDISCHE RHEUMATOLOGIE

Saal 5
Ebene +1

16:30 – 18:00 40 | Besondere Aspekte der rheumatischen Hand

Vorsitz: Jakob Mann, Bremen
Ulrich Wiebking, Hannover

16:30 Uhr 40.01 | RO. 16: Rhizarthrose bei Rheumatiker*innen:
Endoprothetische Versorgung – eine Fallserie

Carina Zinngrebe, Kassel

16:40 Uhr 40.02 | Die operative Versorgung der
Daumensattelgelenksarthrose – Pro Resektionsarthroplastik

Ansgar Platte, Sendenhorst

17:00 Uhr 40.03 | Die operative Versorgung der
Daumensattelgelenksarthrose – Pro Endoprothese

Kathryn Hassel, Kassel

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 11. September 2026

17:20 Uhr 40.04 | Fallstricke in der operativen Versorgung der rheumatischen Hand

Ralph Gaulke, Hannover / Halberstadt

17:40 Uhr 40.05 | Diskussion

ABSTRACTS

Mehrzweckfläche 1

Ebene 0

16:30 – 18:00 64 | Abstract Session: Verschiedenes 2

Vorsitz: Gernot Keyßer, Halle (Saale)

Georg Pongratz, Regensburg

16:30 Uhr 64.01 | FA.10: Neue Eosinophilie als Zeichen des Ansprechens einer Immuncheckpoint-Inhibitor-Therapie – oder doch vielmehr krankheitsassoziiert?

Didzis Gailis, München

16:40 Uhr 64.02 | OS.02: Gesundheits- und sozioökonomische Auswirkungen der Hypophosphatasie: Interimsergebnisse der deutschlandweit multizentrischen prospektiven COHIR-Studie

Claus-Jürgen Bauer, Bonn

16:50 Uhr 64.03 | RO.06: Orthopaedic Surgical Patterns in Inflammatory Rheumatic Diseases in Germany: Nationwide Hospitalisation Trends and DRG-Based Procedure Analysis

Houmam Anees, Gießen

17:00 Uhr 64.04 | RA.07: Early and rapid pain relief with filgotinib in routine care: Interim results from the FIRST-RA study

Georg Pongratz, Regensburg

17:10 Uhr 64.05 | DR.12: Automatisierte durch künstliche Intelligenz gestützte, sonographische Untersuchung der Hände bei Systemischem Lupus Erythematoses

Laura Grünkewitz, Erkrath

17:20 Uhr 64.06 | OS.01: Niedrig dosierte Glukokortikoide sind bei rheumatoider Arthritis nach Berücksichtigung der Krankheitsaktivität nicht mit ungünstigem TBS oder femoralen 3D-DXA-Parametern assoziiert

Edgar Wiebe, Berlin



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 11. September 2026

- 17:30 Uhr **64.07 | RA.11: Kombinationstherapie aus Abatacept und Daratumumab bei Patienten mit aktiver rheumatoider Arthritis: Phase-I-Ergebnisse der CURACTA-Studie**
Fredrik Albach, Berlin
- 17:40 Uhr **64.08 | VS.04: Aktualisierte Empfehlungen der DGRh-Kommission für komplementäre Heilverfahren und Ernährung zur Anwendung von ausgewählten Phytotherapeutika in der Rheumatologie**
Gernot Keyßer, Halle (Saale)
- 17:50 Uhr **64.09 | DI.12: Fibroblastenbasierte molekulare Bildgebung bei kardialer Sarkoidose mittels [68Ga]Ga-FAPI-PET/CT**
Simon M. Petzinna, Bonn

EXPERIMENTELLE & TRANSLATIONALE RHEUMATOLOGIE

Mehrzweckfläche 2
Ebene 0

- 16:30 – 18:00 **29 | Immunologische Schnittstellen bei angeborener und adaptiver Immunität**
Vorsitz: Lukas Bossaller, Greifswald
Phuong Nguyen, Leipzig
- 16:30 Uhr **29.01 | Angeboren oder erworben? – NK-Zell Memory und Klonalität**
Timo Rückert, Berlin
- 16:50 Uhr **29.02 | GM-CSF aus CD4+ T-Zellen ermöglicht die Gewebsdestruktion durch Monozyten**
Ulf Panzer, Hamburg
- 17:10 Uhr **29.03 | Suizidale Makrophagen – Schlüsselakteure der Synovitis bei rheumatoider Arthritis**
Cornelia Weyand, Stanford (USA)
- 17:30 Uhr **29.04 | Das Citrullinome bei Inflammasomaktivierung – relevant bei rheumatoider Arthritis?**
Lukas Bossaller, Greifswald
- 17:50 Uhr **29.05 | Vortragstitel folgt**
tba

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 11. September 2026

VERSORGUNG

Mehrzweckfläche 3
Ebene 0

16:30 – 18:00 38 | Best Care for Best Agers

Vorsitz: Heinz-Jürgen Lakomek, Minden
Anja Strangfeld, Berlin

16:30 Uhr 38.01 | (Fach-)ärztliche Versorgung älterer Patient:innen
Katinka Albrecht, Berlin

16:50 Uhr 38.02 | Besonderheiten des älteren Patienten
Björn Bühring, Wuppertal

17:10 Uhr 38.03 | Versorgung älterer Rheuma-Patienten
aus Sicht der deutschen Rheuma-Liga
Corinna Elling-Audersch, Bonn

17:30 Uhr 38.04 | Rethinking care for brighter outcomes
in Older Adults with RMDs
Dieter Wiek, Bonn

17:50 Uhr 38.05 | Diskussion

KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

Mehrzweckfläche 4
Ebene 0

16:30 – 18:00 56 | Grundlagen der klinischen Praxis
– Was ist gesichert?

Vorsitz: Frank Buttgereit, Berlin
Diana Ernst, Hannover

16:30 Uhr 56.01 | Difficult to treat RA
Gerd-Rüdiger Burmester, Berlin

16:50 Uhr 56.02 | Stellenwert der konventionellen DMARD
Klaus Krüger, München

17:10 Uhr 56.03 | Tba
tba

17:30 Uhr 56.04 | Trauma und Inflammation
Christoph Biehl, Gießen

17:50 Uhr 56.05 | Diskussion



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Programmübersicht Samstag, 12. September 2026

Ebene +1					
	 Plenarsaal – Saal 1	 Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5
08:30 – 10:00	17 Rheumatologie: Herzengeschehen INTERDISZIPLINÄR	09 Seltene rheumatische Krankheitsbilder KLINISCH	14 IIM als System- erkrankung: Autoanti- körper, Organschäden und therapeutische Konsequenzen KLINISCH	51 Abstract Session: Spondyloarthritis ABSTRACTS	36 Chancen der KI Anwendung: heute und morgen VERSORGUNG
10:00 – 10:30					
10:30 – 12:00	13 WIN RA, WIN PsA, WIN SpA KLINISCH	21 Rheumatologie und Hämato-Onko- logie INTERDISZIPLINÄR	06 Arzneimittelsi- cherheit in der Rheumatologie: Was ist im Fokus? KLINISCH	42 Morphologie und Biologie ORTHOPÄDIE	44 Systemische Autoinflammation und neue Targets im Kindesalter PÄDIATRIE
12:00 – 12:15					
12:15 – 13:45	03 Immundefizienz und Autoinflammation – Wann mache ich welche genetische Diagnostik? PLENARSITZUNG				
13:45 – 14:00	Verleihung Wissenschaftspreise SONSTIGES				

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Programmübersicht Samstag, 12. September 2026

Ebene 0					
Mehrzweckfläche 1		Mehrzweckfläche 2		Mehrzweckfläche 3	Mehrzweckfläche 4
08:30 – 10:00			16 Schmerztherapie im Wandel: Medikamente, Digitalisierung und Interventionen	43 Pro & Contra: MTX und JAKI auf dem Prüfstand	52 Abstract Session: Experimentelle & Translationale Rheumatologie
			KLINISCH	PÄDIATRIE	ABSTRACTS
10:00 – 10:30	Verleihung RheumaPreis 2026				
10:30 – 12:00			28 Autoantikörper und Psychoneuroimmunologie: Relevanz für rheumatische Erkrankungen	66 Symposium Deutsche Rheumastiftung Die Preisträger 2026	49 Abstract Session: Epidemiologie und Versorgungsforschung
	SONSTIGES		EXPERIMENTELL	SONSTIGES	ABSTRACTS
12:00 – 12:15					



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 12. September 2026

INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

Saal 1
Ebene +1

08:30 – 10:00 17 | Rheumatologie: Herzensangelegenheit



Vorsitz: Elisabeth Märker-Hermann, Wiesbaden
Konstantinos Triantafyllias, Bad Kreuznach

08:30 Uhr 17.01 | Begrüßung
Elisabeth Märker-Hermann, Wiesbaden

08:35 Uhr 17.02 | Ein Realitäts-Check:
Stellenwert und Verantwortung der Rheumatologen
im kardiovaskulären Risikomanagement
Jan Leipe, Kiel

09:00 Uhr 17.03 | VS.12: Systemische Inflammation als therapeutisches
Ziel bei kardiovaskulären Erkrankungen: hsCRP-Reduktion unter
Rosuvastatin unabhängig von LDL-Cholesterin
Ann-Sophie Schübler, Mannheim

09:10 Uhr 17.04 | Kardiale Manifestationen entzündlich-rheumatischer
Erkrankungen
Elisabeth Märker-Hermann, Wiesbaden

09:35 Uhr 17.05 | Wie erkenne ich den kardiovaskulären Risikopatienten?
Praxisnahe und ressourcenschonende Screeningstrategien
Vanessa Bartsch, Nürnberg

KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

Saal 2
Ebene +1

08:30 – 10:00 09 | Seltene rheumatologische Krankheitsbilder



Vorsitz: Robert Biesen, Berlin
Marie-Therese Holzer, Hamburg

08:30 Uhr 09.01. | Scleromyositis
Margherita Giannini, Straßburg (Frankreich)

08:55 Uhr 09.02 | IgG4
Felix Müller, Augsburg

09:10 Uhr 09.03 | Cogan
Ina Kötter, Hamburg

09:25 Uhr 09.04 | CNO
Burkhard Muche, Berlin

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 12. September 2026

09:40 Uhr 09.05 | FA.08: Lebensbedrohliche Hyperinflammation bei refraktärem systemischem autoinflammatorischem Syndrom – Therapieansprechen mit dem bispezifischen Antikörper MAS825
Anne Pankow, Berlin

09:50 Uhr 09.06 | Diskussion

KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

Saal 3
Ebene +1

08:30 – 10:00 14 | IIM als Systemerkrankung:
Autoantikörper, Organschäden und therapeutische Konsequenzen
Vorsitz: *Peter Härle, Mainz*
Ulf Müller-Ladner, Bad Nauheim

08:30 Uhr 14.01 | Klinische Heterogenität der IIM:
Phänotypen, Organbeteiligung und Autoantikörperprofile
Jutta Bauhammer, Baden-Baden

08:52 Uhr 14.02 | Was die Bildgebung zeigt:
MRT, CT-Lunge und gastrointestinale Muster
Torsten Diekhoff, Berlin

09:14 Uhr 14.03 | Gezielt statt zufällig:
Ultraschallgestützte Muskelbiopsie bei IIM
Carina Hiddemann, Mainz

09:36 Uhr 14.04 | Vom Phänotyp zur Therapie:
Personalisierte Behandlung im IIM-Spektrum
Tim Wilhelmi, Bad Nauheim

ABSTRACTS

Saal 4
Ebene +1

08:30 – 10:00 51 | Abstract Session: Spondyloarthritis
Vorsitz: *Xenofon Baraliakos, Herne*
Judith Rademacher, Berlin

08:30 Uhr 51.01 | SpA.06: Difficult-to-manage und Therapie-refraktäre axiale Spondyloarthritis: klinische und radiologische Charakterisierung einer monozentrischen-Kohorte
David Kiefer, Herne

08:40 Uhr 51.02 | SpA.40: Orales Mikrobiom bei axialer Spondyloarthritis
Judith Rademacher, Berlin



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 12. September 2026

- 08:50 Uhr 51.03 | SpA.18: Vitamin D and Axial Spondyloarthritis: Links with Disease Activity, Functional impairment and Treatment Patterns
Elena Bischoff, Herne
- 09:00 Uhr 51.04 | SpA.20: Einschränkungen der Wirbelsäulenbeweglichkeit bei Patienten mit diffuser idiopathischer skelettaler Hyperostose im Vergleich zu gesunden Kontrollen und Patienten mit axialer Spondyloarthritis
David Kiefer, Herne
- 09:10 Uhr 51.05 | SpA.35: Apremilast stabilisiert subklinische enthesale knöcherne Veränderungen bei Psoriasis mit erhöhtem PsA-Risiko: Ergebnisse einer prospektiven Studie bei symptomatischer Psoriasis (EPOS)
Arnd Kleyer, Berlin
- 09:20 Uhr 51.06 | SpA.32: Difficult-to-manage vs. complex-to-manage: Identifizieren die EULAR- und GRAPPA-Definitionen dieselben PsA-Patienten? Daten aus dem RABBIT-SpA-Register
Stephanie Lembke, Berlin
- 09:30 Uhr 51.07 | SpA.30: Guselkumab zeigt hohe Therapieverweildauer und Wirksamkeit vergleichbar zu IL-17 Inhibitoren bei Psoriasis-Arthritis in klinischer Routine: 12-Monats-Ergebnisse der PsABIONd-Patientenpopulation in Deutschland
Eugen Feist, Gommern
- 09:40 Uhr 51.08 | SpA.27: Wirksamkeit von Biologika bei adulter chronisch nicht-bakterieller Osteitis
Pascal van Wijnen, Bad Nauheim
- 09:50 Uhr 51.09 | SpA.04: Gegenüberstellung der revidierten 2025 ASAS/SPARTAN-Klassifikationskriterien für die axiale Spondyloarthritis und der 2009 ASAS-Klassifikationskriterien – eine Analyse aus dem RABBIT-SpA-Register
Anne Regierer, Berlin

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 12. September 2026

VERSORGUNG

Saal 5
Ebene +1

08:30 – 10:00 **36 | Chancen der KI Anwendung: heute und morgen**

Vorsitz: *Uta Kiltz, Herne*
Jutta G. Richter, Düsseldorf

08:30 Uhr **36.01 | DR.03: Patientenerfahrungen und Nutzung leitlinienbasierter LLM-Chatbots in der Rheumatologie**

Tim Wilhelmi, Bad Nauheim

08:40 Uhr **36.02 | Wie screenen wir mit KI?**

Imke Redeker, Herne

09:05 Uhr **36.03 | Wie dokumentieren wir mit KI?**

Johannes Knitza, Marburg

09:30 Uhr **36.04 | Wie arbeiten wir rechtskonform mit KI?**

Markus Vogel, Köln

09:55 Uhr **36.05 | Diskussion**

KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

Mehrzweckfläche 2
Ebene 0

08:30 – 10:00 **16 | Schmerztherapie im Wandel: Medikamente, Digitalisierung und Interventionen**

Vorsitz: *Christoph Baerwald, Leipzig*
Alexander Pfeil, Jena

08:30 Uhr **16.01 | Von etabliert bis neu: aktuelle Entwicklungen der medikamentösen Schmerztherapie**

Georg Pongratz, Regensburg

08:57 Uhr **16.02 | Virtual Reality bei der Therapie chronischer Schmerzen – schon anwendbar oder Science-Fiction?**

Stefan Lindner, Würzburg

09:24 Uhr **16.03 | Lokale Therapien des Schmerzes und der Entzündung im Wandel: von intraartikulären Injektionen zur transarteriellen periartikulären Embolisation**

Carolin Pflug, Jena

09:51 Uhr **16.04 | Diskussion**



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 12. September 2026

PÄDIATRISCHE RHEUMATOLOGIE

Mehrzweckfläche 3
Ebene 0

08:30 – 10:00 43 | Pro & Contra: MTX und JAKi auf dem Prüfstand

Vorsitz: Boris Hügler, Bad Kreuznach

Hanna Lausmann, Landshut

Moderation: Johannes-Peter Haas, Garmisch-Partenkirchen

08:30 Uhr 43.01 | Podiumsdiskussion „MTX im 21. Jahrhundert“

Gerd Horneff, St. Augustin

Boris Hügler, Bad Kreuznach

09:15 Uhr 43.02 | Podiumsdiskussion „JAKi
– Gamechanger oder Reserveoption“

Claas Hinze, Münster

Kirsten Minden, Berlin

ABSTRACTS

Mehrzweckfläche 4
Ebene 0

08:30 – 10:00 52 | Abstract Session:
Experimentelle & Translationale Rheumatologie

Vorsitz: Nina Chevalier, Freiburg

Antigoni Triantafyllopoulou, Berlin

08:30 Uhr 52.01 | ET.21: Interactions of Cytokines and Metabolic Molecules
Regarding Their Influence on the Secretion Profile of Synovial
Fibroblasts of Patients with Rheumatoid Arthritis

Klaus W. Frommer, Bad Nauheim

08:40 Uhr 52.02 | ET.10: Targeting the Vascular Adhesion Protein-1/Siglec-9
Axis in Giant Cell Arteritis

Reza Gheithasi, Bonn

08:50 Uhr 52.03 | ET.31: Proteomanalyse der Tränenflüssigkeit bei akuter
anteriorer Uveitis und Spondyloarthritis

Lynn zur Bensen, Berlin

09:00 Uhr 52.04 | ET.02: Distinct age- and therapy-specific single
cell-signatures in the intestinal microbiota of juvenile
idiopathic arthritis patients

Toni Sempert, Berlin

09:10 Uhr 52.05 | ET.22: Regulation of Endothelial Vascular Adhesion Protein-1
in Giant Cell Arteritis

Reza Gheithasi, Bonn

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 12. September 2026

- 09:20 Uhr** **52.06 | ET.24: Kidney multi-omics identifies altered metabolic pathways in lupus-prone mice**
Paul Claßen, Mainz
- 09:30 Uhr** **52.07 | ET.06: Calcified Extracellular Vesicles in Rheumatoid Arthritis: Present in Patient Fluids and Generated from Monocytes In Vitro**
Caroline Schmidt, Leipzig
- 09:40 Uhr** **52.08 | ET.19: Tocilizumab-induced Neutropenia: Mechanisms Investigated Using In-vivo and In-vitro Models**
Katharina Mästle-Goer, Tübingen
- 09:50 Uhr** **52.09 | ET.20: Dysregulated granzyme K induction and accelerated cytotoxic maturation of CD4 T cells in rheumatoid arthritis**
Johanna Wiegand, Leipzig

KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

Saal 1
Ebene +1

10:30 – 12:00 **13 | WIN RA, WIN PsA, WIN SpA**



*Vorsitz: Michaela Köhm, Frankfurt am Main
David Simon, Berlin*

10:30 Uhr **13.01 | WIN RA**
Gerhard Krönke, Berlin

11:00 Uhr **13.02 | WIN PsA**
David Simon, Berlin

11:30 Uhr **13.03 | WIN SpA**
Martin Rudwaleit, Bielefeld

INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

Saal 2
Ebene +1

10:30 – 12:00 **21 | Rheumatologie und Hämato-Onkologie**



*Vorsitz: Hanns-Martin Lorenz, Heidelberg
Andreas Schwarting, Mainz*

10:30 Uhr **21.01 | FA.58: Fieber, Zytopenie und Krampfanfälle: Remissionsinduktion durch IL-1/IL-18-Blockade**
Anja Staek, Berlin



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 12. September 2026

- 10:40 Uhr 21.02 | Die monoklonale Gammopathie klinischer Signifikanz
– Definition und Bedeutung für die rheumatologische Praxis
Markus Munder, Speyer
- 11:05 Uhr 21.03 | Checkpoint-Inhibitor-induzierte Autoimmunopathie
– Update und klinische Überlegungen
Karolina Gente, Heidelberg
- 11:30 Uhr 21.04 | Basistherapie und Malignome
– eine Bestandsaufnahme
Marc Schmalzing, Würzburg
- 11:55 Uhr 21.05 | Diskussion

KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

Saal 3
Ebene +1

- 10:30 – 12:00 06 | Arzneimittelsicherheit in der Rheumatologie:
Was ist im Fokus?
*Vorsitz: Christoph Fiehn, Baden-Baden
Jan Leipe, Kiel*
- 10:30 Uhr 06.01 | Markrücknahme von Avacopan
– Hintergründe und Konsequenzen
Bernd Mühlbauer, Bremen
- 10:50 Uhr 06.02 | MTX-Osteopathie: was wir darüber wissen
Nikolas Bublitz, Hamburg
- 11:10 Uhr 06.03 | Novaminsulfon & MTX
– Wechselwirkung mit zunehmender Bedeutung
Johanna Callhoff, Berlin
- 11:30 Uhr 06.04 | Infektionsrisiko älterer Patienten mit RA
– Registerdaten
Anja Strangfeld, Berlin
- 11:50 Uhr 06.05 | Diskussion

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 12. September 2026

ORTHOPÄDISCHE RHEUMATOLOGIE

Saal 4
Ebene +1

10:30 – 12:00 42 | Morphologie und Biologie

Vorsitz: Babak Moradi, Kiel
Wolfgang Rüther, Reinbek

10:30 Uhr 42.01 | Weichgewebsläsionen der Hand und Kardiomyopathie
Jozef Zustin, Regensburg

10:52 Uhr 42.02 | Aktueller Stand und Bedeutung der MTX Osteopathie
tba.

11:14 Uhr 42.03 | Beeinflussung des Knochenstoffwechsels
und der Knochenheilung unter Biologika
Philipp Klemm, Bad Nauheim

11:36 Uhr 42.04 | Das unspezifische Knochenmarködem
– Differentialdiagnose und Therapie des Knochenmarködems
Hadrian Marius Platzer, Kiel

PÄDIATRISCHE RHEUMATOLOGIE

Saal 5
Ebene +1

10:30 – 12:00 44 | Systemische Autoinflammation und
neue Targets im Kindesalter

Vorsitz: Claas Hinze, Münster
Kirsten Mönkemöller, Köln

10:30 Uhr 44.01 | KI.07: Targeting the Interferon Axis in STING/SAVI:
Comparative Review of 133 Treatment-Annotated Literature Patients
and Rapid Response to Anifrolumab in an Infant
Emma Rittich, Leipzig

10:45 Uhr 44.02 | Atlas der Immundysregulation
Tilman Kallinich, Berlin

11:10 Uhr 44.03 | Neue GoF-Varianten mit Immundysregulation
Julia Körholz, Dresden

11:35 Uhr 44.04 | Wie wird behandelt? – CLIPS-Daten
Helmut Wittkowski, Münster



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 12. September 2026

EXPERIMENTELLE & TRANSLATIONALE RHEUMATOLOGIE

Mehrzweckfläche 2
Ebene 0

10:30 – 12:00 28 | Autoantikörper und Psychoneuroimmunologie:

Relevanz für rheumatische Erkrankungen

Vorsitz: *Silvia Capellino, Dortmund*
Gabriela Riemekasten, Lübeck

10:30 Uhr 28.01 | GPCR-Antikörper als Schlüssel in der Regulation
der vaskulären Barriere und Entzündung

Gabriela Riemekasten, Lübeck

10:52 Uhr 28.02 | Fatigue ohne Entzündung
– was Autoantikörper erklären könnten

Hanna Graßhoff, Lübeck

11:14 Uhr 28.03 | Rolle von GPCR-Antikörper bei postinfektiösen Syndromen

Claudia Kedor, Berlin

11:36 Uhr 28.04 | Die Rolle von Dopamin bei Rheuma:
nur Neurotransmitter oder auch Zytokin?

Silvia Capellino, Dortmund

SONSTIGES

Mehrzweckfläche 3
Ebene 0

10:30 – 12:00 66 | Symposium Deutsche Rheumastiftung
Die Preisträger 2026

Vorsitz: *Corinna Elling-Audersch, Bonn*
Torsten Witte, Hannover

Preisträger:in Ideenwettbewerb 2026

Laudatio: *Torsten Witte, Hannover*

Johanna Callhoff, Berlin

„Rheuma-Monitor: ein Dashboard für die Rheumatologie „

Pedram Mahmoudi, Berlin

„Kombinierte Ilomedin- und Botox-Therapie bei schweren Durchblutungsstörungen der Hände bei systemischer Sklerose“

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 12. September 2026

Carol Nachmann Nachwuchs Forschungspreis 2026

Laudatio: Elisabeth Märker-Hermann, Wiesbaden

Claus-Jürgen Bauer, Bonn

„Künstliche Intelligenz zur ultraschallbasierten Detektion der Riesenzellarteriitis – das GCA-US-AI-Projekt –“

Preisträger:innen Projektpreis 2026

Laudatio: Corinna Elling-Audersch, Bonn

Valentin S. Schäfer, Bonn

Simon M. Petzinna, Bonn

„Geschlechtsspezifische somatische Chromosomenverluste als Treiber der Immunpathogenese bei Riesenzellarteriitis: Vergleich von Loss of Y und Loss of X“

Vanessa Bartsch, Nürnberg

„Sichere Medikamenteninformation per Avatar: Akzeptanz und Nutzen in der ambulanten Rheumatologie“

Phillip Kremer, Hamburg

„FAIR-RHEUMA-DX“

ABSTRACTS

Mehrzweckfläche 4
Ebene 0

10:30 – 12:00 **49 | Abstract Session: Epidemiologie
und Versorgungsforschung**

Vorsitz: Kirsten Hoeper, Hannover
Anne Regierer, Berlin

10:30 Uhr **49.01 | EV.26: The Impact of Dose and Duration: A Nationwide Study
of Glucocorticoid-Related Risks in Rheumatoid Arthritis**
Frank Buttgereit, Berlin

10:40 Uhr **49.02 | EV.21: Rheumatic disease during endocrine therapy for
breast cancer: de novo phenotype, treatment patterns, and
oncologic outcomes**
Gulı Said, Mannheim



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 12. September 2026

- 10:50 Uhr** **49.03 | EV.02: Vermeidbare Krankenhausbehandlungen bei entzündlich-rheumatischen Systemerkrankungen: Eine retrospektive Analyse von 156 Notaufnahmekontakten**
Frederic C. Feindt, Hamburg
- 11:00 Uhr** **49.04 | EV.22: Dual Targeted Therapy bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen – eine retrospektive, monozentrische Kohortenanalyse**
Anna Sophie Lessing, Kiel
- 11:10 Uhr** **49.05 | EV.12: Impfungen bei systemischem Lupus erythematoses: 10-Jahres-Update der LuLa-Kohorte**
Gamal Chehab, Essen
- 11:20 Uhr** **49.06 | EV.05: Videoassistierte rheumatologische Sprechstunde mit Physician Assistants (PA) in der Hausarztpraxis: Ein Zukunftsmodell zur Versorgungssicherung im ländlichen Raum? Daten aus 2 Jahren Umsetzung**
Stephanie Gabriele Werner, Düsseldorf
- 11:30 Uhr** **49.07 | EV.06: Externe Validität maßgeblicher Januskinase-Inhibitor (JAKi) Studien: Anwendung der Ein- und Ausschlusskriterien auf Patient*innen der Routineversorgung**
Ghislaine Blum, Berlin
- 11:40 Uhr** **49.08 | EV.39: Klinische Phänotypen, Therapiestrategien und Prädiktoren der Therapieeskalation rheumatischer irAEs: Reale Versorgungsdaten aus dem multizentrischen ERIN-Register**
Didzis Gailis, München

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 12. September 2026

PLENARSITZUNG

Saal 1
Ebene +1

**12:15 – 13:45 03 | Immundefizienz und Autoinflammation
– Wann mache ich welche genetische Diagnostik?**



*Vorsitz: Nadine Al-Azem, Münster
Reinhard Voll, Freiburg*

**12:15 Uhr 03.01 | FA.24: Vom Long-COVID-Verdacht mit psychiatrischer
Manifestation zur seltenen autoinflammatorischen Erkrankung**
Svea Böhm, Freiburg

**12:25 Uhr 03.02 | Neue Methoden der genetischen und genomischen
Diagnostik**
Anke Katharina Bergmann, Würzburg

**12:45 Uhr 03.03 | Wann mache ich welche genetische Diagnostik
bei Immundefizienz?**
Natalie Frede, Freiburg

**13:05 Uhr 03.04 | Wann mache ich welche genetische Diagnostik
bei Autoinflammation?**
*Jasmin B. Kümmerle-Deschner, Tübingen
Darja Gauck, Tübingen*

**13:25 Uhr 03.05 | Somatische Mutationen und klonale Hämatopoese
in der Rheumatologie**
Marc Schmalzing, Würzburg

SONSTIGES

Saal 1
Ebene +1

13:45 – 14:00 Verleihung Wissenschaftspreise



POSTER

Donnerstag, 10. September 2026, 12:15 - 13:15 Uhr

PW01 – Posterwalk I Vaskulitiden & Kollagenosen 2

Foyerfläche
Ebene 0

Vorsitz: Tobias Alexander, Berlin
Karin Manger, Bamberg

- VK.13 Eosinophilic granulomatosis with polyangiitis (EGPA) is associated with an increased risk of mortality and cardiovascular morbidity: a large-scale propensity-matched global retrospective cohort study**
Sebastian Klapa, Lübeck
- VK.14 Nierenbeteiligung bei der Sjögren-Erkrankung: Prävalenz und klinische Charakterisierung**
Greta Sophie Lechte, Hannover
- VK.15 Effect of nerandomilast on clinical outcomes in patients with progressive pulmonary fibrosis (PPF): results from the final database lock of the FIBRONEER-ILD trial***
Ulf Müller-Ladner, Bad Nauheim
- VK.16 Psychische Belastung bei systemischer Sklerose: Real World Daten aus einer deutschlandweiten Patientenbefragung**
Christoph Baerwald, Leipzig
- VK.20 Association between daily dose of oral glucocorticoids and infections in patients with eosinophilic granulomatosis with polyangiitis (EGPA) treated with anti-interleukin-5/receptor therapies**
Bernhard Hellmich, Kirchheim
- VK.19 Prävalenz der Sjögren Erkrankung und undifferenzierten Kollagenose bei vaginaler Trockenheit prämenopausaler Frauen**
Anna Charlotte Müller-Vahl, Hannover
- VK.18 Sequenzielle Immuntherapie unter Einsatz von CD19-CAR-T-Zelltherapie mit anschließender T-Zell-Engager-Therapie bei refraktärer juveniler systemischer Sklerose**
Normi Brück, Dresden
- VK.17 Low concentrations of anti-C5aR1 antibodies are associated with early ischemic events in giant cell arteritis (GCA)**
Sebastian Klapa, Lübeck
- VK.21 The diagnostic role of soluble Interleukin-33 receptor and Nostrin in autoimmune-mediated connective tissue disease and systemic vasculitis**
Susann Patschan, Brandenburg an der Havel

POSTER

Donnerstag, 10. September 2026, 12:15 - 13:15 Uhr

**VK.23 Anti-CD19 CART- Zell Therapie bei Systemischer Sklerose
– ein Update mit 7 Patienten aus Tübingen**
Luisa Schneider, Tübingen

**VK.24 Efficacy of Benralizumab by Organ Involvement in Hypereosinophilic
Syndrome (HES): Exploratory Analyses from the NATRON Study**
Andreas Reiter, Mannheim

PW02 – Posterwalk | Vaskulitiden & Kollagenosen 4

*Vorsitz: Christof Iking-Konert, Zürich (Schweiz)
Anna Kernder, Herne*

**Foyerfläche
Ebene 0**

**VK.37 Efficacy and Safety of Obinutuzumab in Active Systemic Lupus
Erythematosus: Topline Results of the Phase III ALLEGORY Trial**
Martin Aringer, Dresden

**VK.38 Kein Hinweis auf eine assoziierte (sub-)klinische exokrine Pankreasdys-
funktion bei der Sjögren Erkrankung im Vergleich zur rheumatoiden Arthritis
und gesunden Kontrollen**
Pauline Tittmann, Hannover

**VK.39 Obinutuzumab Induces Histological Remission and Deep Kidney Parenchymal
B-Cell Depletion in Patients with Lupus Nephritis: Exploratory Analyses of
the Phase III REGENCY Trial**
Jörg Henes, Tübingen

**VK.40 Mehr als eine Drüsenerkrankung
– Organmanifestationen beim Sjögren-Syndrom**
Tobias Hoffmann, Jena

**VK.44 Körperliche Aktivität, Muskelkraft und Sarkopenie bei Systemischer Sklerose:
Eine multidimensionale Kohortenanalyse**
Moritz Banerjee, Heidelberg

**VK.43 DORIS Remission and LLDAS Attainment in Patients With SLE Treated With
Subcutaneous Anifrolumab With and Without On-Study Immunosuppressant
Use: Post Hoc Analysis of the TULIP-SC Trial**
Susan Manzi, Pittsburgh (USA)

**VK.42 Wirksamkeit und Glukokortikoid-einsparendes Potenzial von Upadacitinib
bei Riesenzellarteriitis: Real-World-Daten aus einer prospektiven Kohorte**
Vincent Casteleyn, Berlin



POSTER

Donnerstag, 10. September 2026, 12:15 - 13:15 Uhr

- VK.41 DORIS Remission and LLDAS Attainment With Complete Glucocorticoid Withdrawal During Subcutaneous Anifrolumab Treatment: A Post Hoc Analysis of the TULIP-SC Trial**
Jörg Henes, Tübingen
- VK.46 Langfristige Sicherheit und Wirksamkeit von Anti-CD19-CAR-T-Zelltherapie bei ANCA-assoziiierter Vaskulitis**
Ioanna Minopoulou, Berlin
- VK.47 Farb-Doppler-Ultraschalluntersuchung der retrobulbären Hämodynamik und statische Analyse der retinalen Gefäße bei primärem Sjögren-Syndrom: die SICARD-Kohorte**
Konstantinos Triantafyllias, Bad Kreuznach
- VK.48 Predictors of Hypogammaglobulinaemia in Patients with ANCA-Associated Vasculitis Treated with Rituximab**
Jan Schirmer, Kiel
- PW03 – Posterwalk | Vaskulitiden & Kollagenosen 6**
Vorsitz: Stephanie Finzel, Freiburg
Falk Hiepe, Berlin
- VK.61 Das Gemeinsame Vaskulitis-Register im deutschsprachigen Raum (GeVas): 12-Monats-Follow-up von 190 Patienten mit AAV**
Sabrina Arnold, Lübeck
- VK.62 Teclistamab (BCMA×CD3) als Therapiekonzept bei therapieresistenten Autoimmunerkrankungen: Sicherheitsprofil und unerwünschte Ereignisse in einer Single-Center Fallserie**
Isabell Haase, Hamburg
- VK.63 Microvascular Imaging der Fingerbeere quantifiziert die akute und kumulative Iloprost-Wirkung auf die digitale Perfusion bei systemischer Sklerose – Interimsanalyse der Powerarm-Studie**
Linnea Bussian, Göttingen
- VK.64 The Impact of Subcutaneous Anifrolumab on Patient-Reported Outcomes in Patients With SLE: Results From the Phase 3 TULIP-SC Trial**
Hanna Großhoff, Lübeck
- VK.68 Maligne Erkrankungen bei der Sjögren Erkrankung**
Liane Gaedicke, Hannover

Foyerfläche
Ebene 0

POSTER

Donnerstag, 10. September 2026, 12:15 - 13:15 Uhr

- VK.67 Impact of Disease Activity Improvements on Patient-Reported Outcomes in Patients With Systemic Lupus Erythematosus: Results From the Phase 2 SLEek Study**
Franziska Fries, Wiesbaden
- VK.66 SCRIM-Score vs. IMACS-Empfehlung zur Malignomrisikostratifizierung bei Idiopathischen Inflammatorischen Myopathien: Vergleichende Validierung in einer Myositis-Kohorte**
Jan Rademacher, Göttingen
- VK.65 Chitosan-induced Cogan's-like syndrome (CICLS): Fallserie einer neuen immunvermittelten Entität in der Geburtshilfe**
Isabell Haase, Hamburg
- VK.69 Induktionstherapie bei eosinophiler Myokarditis – Assoziation von Glukokortikoiden und Cyclophosphamid mit dem klinischen Schweregrad**
Fabian T. H. Ullrich, München
- VK.70 Changes in Urinary sCD163 and Plasma Endotrophin Levels in Response to Treatment With Avacopan for Granulomatosis With Polyangiitis (GPA) and Microscopic Polyangiitis (MPA) With Kidney Involvement**
Johannes Steinhart, München
- VK.71 Anhaltende Remission eines refraktären Anti-Jo-1-Antisynthetase-Syndroms unter Teclistamab: 1-Jahres-Follow-up**
Elpida Phithak, Berlin
- VK.72 BCMAxCD3 bispecific antibody therapy with teclistamab induces B- and plasma cell depletion and preliminary clinical efficacy in treatment of refractory systemic sclerosis - a case series**
Elise Siegert, Berlin
- VK.73 Efficacy and Safety of Nerandomilast in Patients with Autoimmune Disease-Related Progressive Pulmonary Fibrosis: Subgroup Analysis of the FIBRONEER-ILD trial***
Hendrik Schulze-Koops, München



POSTER

Donnerstag, 10. September 2026, 12:15 - 13:15 Uhr

PW04 – Posterwalk | Verschiedenes

Vorsitz: *Eugen Feist, Gommern*
Marco Krasselt, Leipzig

Foyerfläche
Ebene 0

VS.04 Aktualisierte Empfehlungen der DGRh-Kommission für komplementäre Heilverfahren und Ernährung zur Anwendung von ausgewählten Phytotherapeutika in der Rheumatologie

Gernot Keyßer, Halle (Saale)

VS.03 Klinische Charakteristika von VEXAS: Fallserie aus der LMU München

Carolin Kellersmann, München

VS.02 Gichtarthritiden im Setting der allogenen Stammzelltransplantation – eine Fallserie

Luisa Schneider, Tübingen

VS.01 Obexelimab, a B cell inhibitor, in IgG4-Related Disease: Results from the Phase 3 INDIGO Trial

Hendrik Schulze-Koops, München

VS.05 Analyse der psychosozialen Belastung bei Patienten mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen durch die COVID- Pandemie.

Salma Charaf, Münster

VS.06 Heterogenität in Klinik und Therapie bei Immun-Checkpoint-Inhibitor-assoziiierter Arthritis und Myositis.

Maria Sokolova, Kiel

VS.07 Effectiveness and tolerability of the 2023/2024 influenza vaccine in inflammatory rheumatic disease patients: a nationwide longitudinal self-reported study in Germany

Nadine Al-Azem, Münster

VS.08 Aggregated summary of immunogenicity and safety for the chikungunya virus virus-like particle (VLP) vaccine development programme

Lauren C. Tindale, Toronto (Kanada)

VS.12 Systemische Inflammation als therapeutisches Ziel bei kardiovaskulären Erkrankungen: hsCRP-Reduktion unter Rosuvastatin unabhängig von LDL-Cholesterin

Anna-Sophie Schübler, Heidelberg

POSTER

Donnerstag, 10. September 2026, 12:15 - 13:15 Uhr

VS.11 Genvarianten periodischer Fiebersyndrome können an ungewöhnlichen und schweren Verläufe rheumatischer Erkrankungen beteiligt sein
Angela Gause, Bad Bramstedt

VS.10 The Rheumatology Escape Room at EULAR congress 2025
– quality assessment of a modern teaching approach
Myriam Reisch, Graz (Österreich)

VS.09 Wirksamkeit und Sicherheit von Standardimpfungen bei Patient:innen mit rheumatischen Erkrankungen unter Immunsuppression: Prospektive Real-World Analyse.
Niloufar Harbeband, Hamburg

VS.13 Patientenberichtete Krankheitslast auf europäischer Ebene: Der EULAR Impact of Rheumatic and Musculoskeletal Diseases (RMDs) Survey
Johanna Callhoff, Berlin

VS.14 Long-Term Safety of Upadacitinib in Clinical Trial and Clinical Practice Settings: Risk of Infection, Malignancy, Cardiovascular Events, and Thromboembolism in Patients With RA, PsA, or axSpA
Gerd-Rüdiger Burmester, Berlin

VS.15 Myasthenia gravis im Kontext entzündlich-rheumatischer Systemerkrankungen: Hinweise auf eine unterdiagnostizierte Komorbidität
Anna-Maria Kanne, Freiburg

PW05 – Posterwalk | Experimentelle & Translationale Rheumatologie 1

Foyerfläche
Ebene 0

Vorsitz: *Thomas Pap, Münster*
Antigoni Triantafyllopoulou, Berlin

ET.04 Vasculitic fasciitis characterizes a distinct subset of vasculitic myopathy with interferon-gamma signature
Nikolas Bublitz, Hamburg

ET.03 FATP2 is the receptor for fatty acids on CD4 +T cells in JIA at the site of inflammation
Sudheendra Hebbar Subramanyam, Aachen

ET.02 Distinct age- and therapy-specific single cell-signatures in the intestinal microbiota of juvenile idiopathic arthritis patients
Toni Sempert, Berlin



POSTER

Donnerstag, 10. September 2026, 12:15 - 13:15 Uhr

ET.01 Dual targeted therapy in 25 patients with refractory Still's disease: efficacy, safety, and steroid-sparing potential

Linda Opitz, Leipzig

ET.05 Selected autoantibodies and cytokines as potential markers of disease activity in systemic lupus erythematosus

Katerina Pavelcova, Prag (Tschechien)

ET.06 Calcified Extracellular Vesicles in Rheumatoid Arthritis: Present in Patient Fluids and Generated from Monocytes In Vitro

Caroline Schmidt, Leipzig

ET.07 Altered focal adhesion protein expression of kindlins and talin-1 in activated rheumatoid arthritis synovial fibroblasts

Elena Neumann, Bad Nauheim

ET.08 Multimodal Phenotyping of B-Cell Reset After CD19 CAR T-Cell Therapy in ACPA-Positive Refractory RA: Phase I of the COMPARE trial

Thanh Hang Le, Berlin

ET.12 Soluble immune complexes induce inflammation and immune escape in pulmonary fibroblasts via innate immune cell activation in anti-Sc170+ systemic sclerosis

Pauline Schröder, Heidelberg

ET.11 Signifikante Aktivierung von dendritischen Zellen (DC) in Blut und Haut von Patient/Innen mit Skleromyxödem

Theresa Graalmann, Hannover

POSTER

Donnerstag, 10. September 2026, 12:15 - 13:15 Uhr

PW06 – Posterwalk | Experimentelle & Translationale Rheumatologie 3

Foyerfläche
Ebene 0

Vorsitz: *Bimba Hoyer, Kiel*

Andreas Wirsching, Erlangen

ET.31 Proteomanalyse der Tränenflüssigkeit bei akuter anteriorer Uveitis und Spondyloarthritis

Judith Rademacher, Berlin

ET.30 Das aktivierende immunmodulatorische Protein Leukocyte immunoglobulin-like receptor A3 (LILRA3) hat inhibitorische Einflüsse auf B-Zellen

Julia Grupa, Hannover

ET.29 Purinergic Signaling in Adipocytes During Obesity: Depot-Specific Profiles and Their Immunological Implications

Julian Merz, Freiburg

ET.28 Einfluss chronischer Entzündung auf Eigenschaften, Seneszenz und immunmodulatorische Funktion mesenchymaler Stromazellen in einem Lupus-Mausmodell

Sophia Schreiber, Freiburg

ET.24 Kidney multi-omics identifies altered metabolic pathways in lupus-prone mice

Paul Claßen, Mainz

ET.25 Multi-Omics Profiling and Machine Learning Identify Dual Homeostatic Defects in Recurrence of Giant Cell Arteritis

Reza Gheitas, Bonn

ET.26 Long term follow-up of efficacy and safety of miv-cel, a fully human CD19 CAR T cell therapy, in patients with severe autoimmune rheumatic diseases

Marie Chiara Rehm, Berlin

ET.27 Plasmazellgerichtete Therapie mit Teclistamab bei therapieresistenten Autoimmunerkrankungen

Fredrik Albach, Berlin

ET.23 Identification of a treatment-responsive monocyte population as a biomarker for active, untreated giant cell arteritis

Markus Zeisbrich, Freiburg

ET.22 Regulation of Endothelial Vascular Adhesion Protein-1 in Giant Cell Arteritis

Reza Gheitas, Bonn



POSTER

Donnerstag, 10. September 2026, 12:15 - 13:15 Uhr

PW07 – Posterwalk | Kinderreumatologie 2

Vorsitz: Hermann Josef Girschick, Berlin

Jasmin Kümmerle-Deschner, Tübingen

Foyerfläche
Ebene 0

KI.14 Schlafdauer und Insomniesymptome bei Kindern und Jugendlichen mit juveniler idiopathischer Arthritis: Prävalenz und Korrelate

Florian Milatz, Berlin

KI.15 A rare case of aneurysmal subarachnoid hemorrhage in pediatric Deficiency of Adenosine deaminase 2

Marc-Alexander Oestreich, Bern

KI.16 Schwere Polyarthritis, Rheumaknoten und Neutropenie

Anita Heinkele, Stuttgart

KI.17 Rezidivierende passagere Coxitis und Coxalgie bei Nachweis einer Variante unklarer Signifikanz im TBK1- Gen (homozygot) und MEFV- Gen (heterozygot)

Anna Raab, Hannover

KI.22 Ansprechen und Remissionsraten bei Autoinflammation: Was uns Real World Daten einer Inzeptionskohorte von Kindern und Jugendlichen zeigen

Tatjana Welzel, Berlin / Basel (Schweiz)

KI.21 Entzündungskontrolle und patientenberichtete Krankheitslast: 25-Jahres-Trends in der Kerndokumentation rheumakrankter Kinder und Jugendlicher

Florian Milatz, Berlin

KI.20 T2T: Inaktive Erkrankung bei polyartikulärer juveniler idiopathischer Arthritis unter Biologika und JAK-Inhibitoren – Analyse des BIKER-Registers

Clara Hillekamp, Bonn

KI.19 Multisystemische Inflammation im Kindes- und Jugendalter – Krankheitsbiografie eines Patienten mit HLA-B27-assoziiierter Arthritis, kutaner Polyarteriitis nodosa und Mevalonatkinase-V377I-Variante

Fabio Kohlmann, Witten

KI.18 Immunmedierte nekrotisierende Myopathie bei einem 4-jährigen Mädchen mit schwerem kombinierten Immundefekt nach haploidentischer Stammzelltransplantation im Säuglingsalter

Christine Goertz, Düsseldorf

POSTER

Donnerstag, 10. September 2026, 12:15 – 13:15 Uhr

- KI.23** **Primäres Sjögren-Syndrom mit systemischer Manifestation im Kindesalter – Herausforderungen der Diagnostik und Therapie in drei verschiedenen Fällen**
Katharina L. Gössling, Kiel
- KI.24** **Säugling mit Aphthen, Gedeihstörung und Fieber**
Laura Buchtala, Bremen
- KI.25** **Januskinase-Inhibition mit Tofacitinib oder Baricitinib bei juveniler idiopathischer Arthritis: Ergebnisse aus dem BiKeR-Register unter Alltagsbedingungen**
Angela Zimmer, St. Augustin
- KI.26** **Lehrvideos in der Pädiatrischen Rheumatologie**
Anton Hospach, Stuttgart
- KI.27** **Fünffjahresdaten zur IL-6-Hemmung mit Tocilizumab im Vergleich zur Tumornekrosefaktor- α -Hemmung bei polyartikulärer juveniler idiopathischer Arthritis. Eine Studie aus dem BIKER-Register**
Ariane Klein, Sankt Augustin

PW08 – Posterwalk | Osteologie & Rheuma-Orthopädie 2

Vorsitz: Ingo Arnold, Bremen
Christoph Schäfer, Halle (Saale)

**Foyerfläche
Ebene 0**

- OS.01** **Niedrig dosierte Glukokortikoide sind bei rheumatoider Arthritis nach Berücksichtigung der Krankheitsaktivität nicht mit ungünstigem TBS oder femoralen 3D-DXA-Parametern assoziiert**
Edgar Wiebe, Berlin
- OS.02** **Gesundheits- und sozioökonomische Auswirkungen der Hypophosphatasie: Interimsergebnisse der deutschlandweit multizentrischen prospektiven COHIR-Studie**
Claus-Jürgen Bauer, Bonn
- OS.03** **Calcium-Isotopenmarker (CIM) zur Detektion einer Osteoporose bei rheumatoider Arthritis: Interimsanalyse der CORAL-Studie**
Nils Schulz, Bad Nauheim
- OS.04** **Risikofaktoren für Frakturen und Osteoporose bei Systemischer Sklerose: Bedeutung klinischer Parameter jenseits der Knochendichte**
Valeria Petrova, Heidelberg



POSTER

Donnerstag, 10. September 2026, 12:15 - 13:15 Uhr

OS.05 Diffuse kutane Beteiligung, pulmonale Einschränkung und Glukokortikoidexposition sind zentrale Risikofaktoren für Osteoporose bei systemischer Sklerose

Edgar Wiebe, Berlin

OS.06 Levothyroxin-Substitution ohne nachteiligen Einfluss auf Knochendichte und Strukturparameter bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen: Longitudinale Analyse einer prospektiven Kohorte

Ayşe Tanrikulu, Marburg

OS.07 Osteoklasten von Psoriasis Arthritis-Patienten mit vermehrten Gelenkschmerzen haben eine erhöhte Resorptionskapazität

Vanessa Dietrich, Neunkirchen am Brand

OS.08 Opportunistische CT-basierte thorakale Hounsfield-Einheiten zur Abschätzung der Knochendichte bei systemischer Sklerose: eine Querschnittsanalyse

Anna-Lena Wolff, Bad Nauheim

RO.01 Transarterial periarticular embolization (TAPE) über die Gonarthrose hinaus: Proof-of-Concept bei einer Monarthritis im Rahmen entzündlich rheumatischer Gelenkerkrankungen

Carolin Pflug, Jena

RO.02 Assessing osteoporosis using radiographs of the hands in rheumatoid arthritis patients- A diagnostic accuracy study

Magdalena Gilg, Oberammergau

RO.03 Einfluss der Osteoporose auf die Knochenheilung nach Schenkelhalsfraktur – Analyse der Pseudarthrosenrate

Christoph Biehl, Gießen

RO.04 Konservative Behandlung von Handgelenkarthritiden bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen

Ralph Gaulke, Hannover / Halberstadt

POSTER

Donnerstag, 10. September 2026, 12:15 - 13:15 Uhr

PW09 – Posterwalk | Spondyloarthritis 1

Vorsitz: *Hildrun Haibel, Berlin*
Axel Hueber, Nürnberg

Foyerfläche
Ebene +1

SpA.05 Diagnoseverzögerung bei axialer Spondyloarthritis: Einfluss soziodemografischer Faktoren und Patient*innenerfahrungen – eine deutschlandweite Umfrage

Greta Nordmann, Rüdersdorf bei Berlin

SpA.04 Gegenüberstellung der revidierten 2025 ASAS/SPARTAN-Klassifikationskriterien für die axiale Spondyloarthritis und der 2009 ASAS-Klassifikationskriterien – eine Analyse aus dem RABBIT-SpA-Register

Anne Regierer, Berlin

SpA.03 Benefits of Achieving Early versus Late Clinical Response in the Real World: Results from the PRO-SPIRIT study

David Simon, Berlin

SpA.02 AgAIN: Überlegene Wirksamkeit von Secukinumab gegenüber Ustekinumab bei TNF α -Inhibitor-vorbehandelten Patienten mit Psoriasis-Arthritis – Fokus auf die muskuloskelettale Domäne

Gerd-Rüdiger Burmester, Berlin

SpA.01 Impact of Treatment With Upadacitinib on Non-Nociceptive Pain and Its Relevance for the Presence of Residual Symptoms in Axial Spondyloarthritis: Results from a Multicountry Observational Study

Denis Poddubnyy, Berlin

SpA.06 Difficult-to-manage und Therapie-refraktäre axiale Spondyloarthritis: klinische und radiologische Charakterisierung einer monozentrischen-Kohorte

David Kiefer, Herne

SpA.07 Bimekizumab treatment resulted in long-term efficacy and safety in biological-naïve patients with active PSA: Week 192 end-of-trial results from the BE OPTIMAL phase 3 study and its OLE

Fabian Proft, Berlin

SpA.08 Longitudinal characterization of Fatigue in Patients with Psoriatic Arthritis

Laura Berg, Lübeck



POSTER

Donnerstag, 10. September 2026, 12:15 - 13:15 Uhr

SpA.09 Bimekizumab time to meaningful improvements in clinical and patient-reported outcomes in patients with psoriatic arthritis: results from a post hoc analysis of two pooled phase 3 studies

Philipp Sewerin, Herne

SpA.10 Kinesiophobie und ihre Assoziation mit Mobilität bei diffuser idiopathischer skelettaler Hyperostose im Vergleich zu gesunden Kontrollen und axialer Spondyloarthritis

David Kiefer, Herne

SpA.14 Bimekizumab treatment in routine clinical care for axial spondyloarthritis: interim observational evidence of patient-reported outcome improvements from the European, multicentre SPEAK study

Xenofon Baraliakos, Herne

SpA.13 Geschlechts- und altersbezogene Unterschiede bei axSpA: Krankheitslast und Therapiepersistenz – Analysen aus dem RABBIT-SpA Register

Lisa Lindner, Berlin

SpA.12 Concomitant Therapy with Ixekizumab Plus Tirzepatide in Adults with Psoriatic Arthritis and Overweight or Obesity Showed Superior Disease Control Compared to Ixekizumab Alone: Ph3b TOGETHER-PsA Trial

Michaela Köhm, Frankfurt am Main

PW10 – Posterwalk | Spondyloarthritis 3

Foyerfläche

Ebene +1

Vorsitz: Markus Gaubitz, Münster

Martin Rudwaleit, Bielefeld

SpA.34 Unterschiede in der Biologika-Vorbehandlung bei PsA-Patienten im zeitlichen Verlauf – Eine Zeit-Trend-Analyse der Daten aus der deutschen AQUILA-Studie

Uta Kiltz, Herne

SpA.33 Efficacy of filgotinib on disease activity, including objective signs of inflammation, across the full spectrum of axial spondyloarthritis: 52-week results from the Phase 3 OLINGUITO trial

Xenofon Baraliakos, Herne

SpA.32 Difficult-to-manage vs. complex-to-manage: Identifizieren die EULAR- und GRAPPA-Definitionen dieselben PsA-Patienten? Daten aus dem RABBIT-SpA-Register

Stephanie Lembke, Berlin

POSTER

Donnerstag, 10. September 2026, 12:15 - 13:15 Uhr

SpA.31 Bimekizumab showed sustained improvements in pain and fatigue following early control of inflammation in patients with axial SpA over 3 years: Results from 2 phase 3 studies and their OLE

Uta Kiltz, Herne

SpA.30 Guselkumab zeigt hohe Therapieverweildauer und Wirksamkeit vergleichbar zu IL-17 Inhibitoren bei Psoriasis-Arthritis in klinischer Routine: 12-Monats-Ergebnisse der PsABIOnD-Patientenpopulation in Deutschland

Jan Brandt-Jürgens, Berlin

SpA.35 Apremilast stabilisiert subklinische entheseseale knöcherne Veränderungen bei Psoriasis mit erhöhtem PsA-Risiko: Ergebnisse einer prospektiven Studie bei symptomatischer Psoriasis (EPOS)

Arnd Kleyer, Berlin

SpA.36 Verbesserung der Diagnosegenauigkeit bei axialer Spondyloarthritis durch zentrale Bewertung von Bildgebung und klinischer Daten: Endergebnisse des multizentrischen Telemedizin-Projekts IMPROVE-axSpA

Xenofon Baraliakos, Herne

SpA.37 Bimekizumab treatment resulted in rapid response that was associated with clinically important improvements in patient-reported outcomes up to 3 years in patients with psoriatic arthritis

Fabian Proft, Berlin

SpA.38 Anhaltende und reproduzierbare Verbesserungen von subjektiver Krankheitsaktivität, Funktionalität und Lebensqualität durch die DiGA Axia: Eine 26-wöchige randomisiert kontrollierte Crossover-Studie

Patrick-Pascal Strunz, Würzburg

SpA.39 Bimekizumab showed long-term efficacy and safety in patients with active psoriatic arthritis who had baseline plaque-type psoriasis and nail involvement: Up to 3 year results from two phase 3 studies

Diamant Thaci, Lübeck

SpA.43 Real-World Treatment Sequencing and Persistence of Bimekizumab in Psoriatic Arthritis: A Prospective Cohort Study

Thorben Witte, Berlin



POSTER

Donnerstag, 10. September 2026, 12:15 - 13:15 Uhr

SpA.42 Development of Extra-musculoskeletal Manifestations in Upadacitinib-Treated Patients With Spondyloarthritis: Long-Term Evidence From Clinical Programs and Real-World Data

Uta Kiltz, Herne

SpA.41 Descriptive effectiveness of b/tsDMARDs, including ixekizumab, at 12 months for patients with psoriatic arthritis in the German cohort of the PRO-SPIRIT observational study

David Simon, Berlin

SpA.40 Orales Mikrobiom bei axialer Spondyloarthritis

Judith Rademacher, Berlin

PW11 – Posterwalk | Epidemiologie & Versorgungsforschung 2

**Foyerfläche
Ebene +1**

Vorsitz: Matthias Dreher, Mainz

Silke Zinke, Berlin

EV.14 Medikationserleben älterer Patient:innen mit Rheumatoider Arthritis zwischen Selbstwirksamkeit und Selektionsbias – eine qualitative Studie

Felix Mühlensiepen, Rüdersdorf bei Berlin

EV.15 Ergebnisse der AIR-Studie „Rheuma & (Nicht-)Rauchen: wie ist das bei Ihnen?“

Nancy Garbe, Halle (Saale)

EV.16 Disease-Specific Determinants of Physical Activity in Patients with Rheumatic Diseases

Justus Mörsstedt, Leipzig

EV.17 Rheumapatienten mit Biologicaverordnung im Langzeitverlauf -wenn der verordnende Rheumatologe nicht mehr als Vertragsarzt tätig ist-Ergebnisse einer Befragung nach 8 Jahren

Detlef Becker-Capeller, Stade

EV.18 Akzeptanz von Biosimilars in der Rheumatologie: Eine Literaturrecherche zur Einstellung von Patienten und Ärzten

Helene Franzius, Hamburg

EV.23 Contextual factors used for statistical adjustment in longitudinal observational studies in rheumatoid arthritis: A scoping review from the OMERACT Contextual Factors Working Group

Max Weinbrecht-Mischkewitz, Berlin

POSTER

Donnerstag, 10. September 2026, 12:15 - 13:15 Uhr

- EV.22 Dual Targeted Therapy bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen – eine retrospektive, monozentrische Kohortenanalyse**
Anna Sophie Lessing, Kiel
- EV.21 Rheumatic disease during endocrine therapy for breast cancer: de novo phenotype, treatment patterns, and oncologic outcomes**
Guli Said, Mannheim
- EV.20 Risikofaktoren für Frühgeburten bei Frauen mit systemischem Lupus erythematoses: Ergebnisse aus dem deutschen Schwangerschaftsregister Rhekiss**
Yvette Meißner, Berlin
- EV.19 Schwerwiegende Infektionen bei älteren Erwachsenen mit rheumatoider Arthritis unter DMARD-Therapie**
Malte Kramer, Berlin
- EV.24 Versorgungsrealität der interstitiellen Lungenerkrankung in Deutschland: Eine bundesweite Querschnittsbefragung zu Perspektiven aus Pneumologie und Rheumatologie**
Valentin Sebastian Schäfer, Bonn
- EV.25 Rheumatic comorbidity in breast cancer: clinicopathologic characteristics and event-free survival in the MalheuR cohort**
Guli Said, Mannheim
- EV.26 The Impact of Dose and Duration: A Nationwide Study of Glucocorticoid-Related Risks in Rheumatoid Arthritis**
Frank Buttgereit, Berlin
- EV.27 Karotis-femorale Pulswellengeschwindigkeit verbessert die kardiovaskuläre Risikoprädiktion über SCORE2 hinaus bei autoimmun-rheumatischen Erkrankungen: eine 7-Jahres-Follow-up-Studie.**
Sahin Gürkan Dürük, Mainz



POSTER

Donnerstag, 10. September 2026, 12:15 - 13:15 Uhr

PW12 – Posterwalk | Der besondere Fall 1

Vorsitz: Jutta Bauhammer, Baden-Baden
Hanns-Martin Lorenz, Heidelberg

Foyerfläche
Ebene +1

FA.01 Dermatomyositis und erhöhtes Troponin – immer Myokarditis oder auch mal Ischämie? – eine Frage des Troponin I Verlaufes?

Julian Schmid, Langenau

FA.02 Hide and Seek – eine therapierefraktäre Oligoarthritis

Carolina Kolb, Frankfurt am Main

FA.03 Vom vermeintlichen atopischen Ekzem zur Beatmungspflicht

Laura Kharboutli, Leipzig

FA.04 Mimikry einer hochinflammatorischen Rückenschmerzsymptomatik

Michael Schmidt, Minden

FA.05 Wenn ein Zebra in Wirklichkeit ein Zerd ist

Anna Floege, Bad Bramstedt

FA.09 Abdominelle Schmerzen, Gewichtsverlust und schwere Hypertonie im Kindesalter – eine seltene Ursache hinter unspezifischen Symptomen

Hanna Lausmann, Landshut

FA.08 Lebensbedrohliche Hyperinflammation bei refraktärem systemischem autoinflammatorischem Syndrom - Therapieansprechen mit dem bispezifischen Antikörper MAS825

Anne Pankow, Berlin

FA.07 A 45-year-old female with Systemic Lupus Erythematosus presenting with headache and fever.

Georgios Ermeidis, Athen (Griechenland)

FA.06 Zwischen Remission und Rezidiv: Die diagnostische Odyssee bei steigenden Tumormarkern

Harriet Morf, Erlangen

POSTER

Donnerstag, 10. September 2026, 12:15 - 13:15 Uhr

PW13 – Posterwalk | Der besondere Fall 3

Vorsitz: Sarah Ohrndorf, Berlin
Matthias Schneider, Düsseldorf

Foyerfläche
Ebene +1

- FA.18 Der Besondere Fall: Von Osteolysen zur rheumatologischen Erkrankung**
Benedikt Enk, Tübingen
- FA.19 „Synovial Surprise“ - eine seltene Manifestation im Kniegelenk**
Simon Wiedmann, Oberammergau
- FA.20 Schwarze Finger, dickes Knie**
Ekaterina Suponitskaya, Bad Bentheim
- FA.21 Laufverweigerung im Kleinkindalter und neu aufgetretenes Herzgeräusch: von der hochgradigen Aortenobstruktion zur systemischen Diagnose**
Jessica Ott, Leipzig
- FA.22 Rheumatologische Camouflage: Eine diagnostische Odyssee von der Sakroiliitis zum neurologischen Finale**
Olaf Nestler, Dresden
- FA.26 Mehr als Aktivität der CRMO? Ein komplexer Fall mit neurologischen und systemischen Warnzeichen ...**
Lissy Tille, Dresden
- FA.25 Wenn die Gelenke täuschen: Oligoarthritis jenseits der klassischen Rheumatologie**
Sarah Mayr, München
- FA.24 Vom Long-COVID-Verdacht mit psychiatrischer Manifestation zur seltenen autoinflammatorischen Erkrankung**
Svea Böhm, Freiburg
- FA.23 Über Jahre auf falscher Spur – ein Autoantikörper löst das diagnostische Rätsel**
Minahel Cheema, Berlin



POSTER

Donnerstag, 10. September 2026, 12:15 - 13:15 Uhr

PW14 – Posterwalk | Der besondere Fall 5

Vorsitz: *Bernhard Manger, Erlangen*

Susanna Späthling-Mestekemper, München

Foyerfläche
Ebene +1

FA.35 Sweet-Syndrom als frühe Manifestation einer fulminanten systemischen Erkrankung mit pulmonaler und kardialer Beteiligung

Arman Aue, Berlin

FA.36 Geht ins Ohr, bleibt im Kopf - ein plötzlicher Hörverlust bei ANCA-assoziierte Vaskulitis

Pia Wallmeier, Hamburg

FA.37 Fehler im System?

Ariane Hammitzsch, München

FA.38 Schwere Purpura bei einem jugendlichen Patienten mit Rheumafaktor-negativer Polyarthrititis unter JAK-Inhibition – Komplikation oder Koinzidenz?

Mareike Lieber, Berlin

FA.42 Pull your socks up

Eva-Katrien Kraimer, Frankfurt am Main

FA.41 Rätselhafte Hautveränderungen und Tetraparese - eine diagnostische und therapeutische Herausforderung

Marie-Therese Holzer, Hamburg

FA.40 Neue pulmonale Verschattungen bei rheumatoider Arthritis – Infekt, Komplikation oder „Therapieeffekt“?

Delila Singh, München

FA.39 Laut amtlichen Wetterdienst: diffuser Nebel in tieferen Tallagen ...

Melanie Huber, Bad Nauheim

POSTER

Donnerstag, 10. September 2026, 12:15 - 13:15 Uhr

PW15 – Posterwalk | Der besondere Fall 7

Vorsitz: Boris Ehrenstein, Bad Abbach
Christina Gebhardt, München

Foyerfläche
Ebene +1

**FA.52 Kombinierte TNF- und JAK-Inhibition bei hochentzündlichem granulomatösem Overlap-Syndrom mit therapierefraktärem Verlauf
– Wirksamkeit und Sicherheit**

Anna-Maria Kanne, Freiburg

FA.53 Unklarer Thoraxschmerz - Deutliche Inflammation und ein auffälliger CT-Befund

Susanne Knölker, Regensburg

FA.54 Therapieresistente seronegative Polyarthritits mit ungewöhnlichem Verlauf bei systemischer Manifestation

Johannes Olschner, Tuebingen

FA.55 Die Wahrheit liegt in der Tiefe

Jan Koch, Berlin

FA.56 Ungewöhnliche Komplikation einer Juvenilen Dermatomyositis bei Erst-diagnose

Mirjam Freudenhammer, Freiburg

FA.60 Waldenströms Partyvaskulitis: Eine Fallserie

Matthias Thaler, München

FA.59 Sudden severe muscle weakness in a nine-year-old girl

Janina Büschgens, Aachen

FA.58 Fieber, Zytopenie und Krampfanfälle: Remissionsinduktion durch IL-1/IL-18-Blockade

Anja Staeck, Berlin

FA.57 Das Rätsel der verborgenen Krankheit

Mirena Rayanova, Leipzig



POSTER

Donnerstag, 10. September 2026, 12:15 - 13:15 Uhr

PW16 – Posterwalk | Digitale Rheumatologie 1

Vorsitz: Jutta G. Richter, Düsseldorf
Christof Specker, Düsseldorf

Foyerfläche
Ebene +1

- DR.01 Virtual-Reality-Anwendung in der rheumatologischen Lehre: Standortübergreifende Auswertung der Evaluation multimodaler Lehrkonzepte**
Lien Meerkatt, Berlin
- DR.02 Evaluation eines Chatbot-basierten Erklärungs-Tools für Symptom-Checker-Ergebnisse bei Patienten in der Rheumatologie**
Harriet Morf, Erlangen
- DR.03 Patientenerfahrungen und Nutzung leitlinienbasierter LLM-Chatbots in der Rheumatologie**
Tim Wilhelmi, Bad Nauheim
- DR.04 Virtual Reality als innovatives Instrument der Wissenschaftskommunikation in der Rheumatologie**
Lien Meerkatt, Berlin
- DR.05 Feasibility and digital biomarker profiling of a wearable-integrated exercise application (Rheuma-Fit) in patients with rheumatoid arthritis and psoriatic arthritis: real-world pilot data**
Harriet Morf, Erlangen
- DR.06 Digital maturity of rheumatology services - Results of the Global Digital Rheumatology Radar Survey**
Vanessa Bartsch, Nürnberg
- DR.07 Schneller zur Diagnose mit LLMs? Ergebnisse der randomisiert-kontrollierten ALLIANCE-Studie zur Entscheidungsunterstützung in der Rheumatologie**
Phillip Kremer, Hamburg
- DR.08 Verbesserung der Selbstfürsorge bei entzündlich rheumatischen Erkrankungen durch eine adaptive, digitale Trainingsplattform: Ergebnisse der randomisierten, kontrollierten RhPID-Studie**
Stefan Kleinert, Erlangen
- DR.09 Large Language Model generierte patient:innenfreundliche rheumatologische Arztbriefe – eine Interimsanalyse der GPthealth-Studie**
Phillip Kremer, Hamburg

POSTER

Freitag, 11. September 2026, 12:00 – 13:00 Uhr

PW17 – Posterwalk | Vaskulitiden & Kollagenosen 1

Vorsitz: *Martin Aringer, Dresden*
Diana Ernst, Hannover

Foyerfläche
Ebene 0

- VK.04** **Dynamik der retinalen und choroidalen Mikrozirkulation bei neu diagnostizierter Riesenzellarteriitis: Eine longitudinale OCTA-Studie.**
Sophie-Marie Kirch, Bonn
- VK.03** **Effect of nerandomilast on risk of death in patients with idiopathic pulmonary fibrosis (IPF) and progressive pulmonary fibrosis (PPF)***
Philipp Sewerin, Herne
- VK.02** **Real-World-Daten zum Kortikosteroid-Management beim systemischen Lupus erythematosus: Querschnittsergebnisse der LuLa-Studie**
Gamal Chehab, Essen
- VK.01** **Effect of nerandomilast in patients with progressive pulmonary fibrosis (PPF) by time since diagnosis of ILD: subgroup analysis of the FIBRONEER-ILD trial***
Rebecca Hasseli-Fräbel, Münster
- VK.05** **Efficacy and Safety of Nerandomilast in Patients with Systemic Sclerosis-Associated Interstitial Lung Disease: Subgroup Analysis of the FIBRONEER-ILD trial***
Jörg Henes, Tübingen
- VK.06** **Patterns of fatigue in Sjögren's Disease and Systemic Lupus Erythematosus**
David Kickinger, Graz (Österreich)
- VK.07** **Achievement of low disease activity and remission in patients with SLE treated with dapirolizumab pegol: Updated 48-week analyses from a phase 3 trial including lower glucocorticoid dose criteria**
Christian Stach, Monheim am Rhein
- VK.08** **To identify candidate biomarkers associated with early microvascular changes in VEDOSS and to compare their proteomic profiles with those of patients with SSc and inflammatory controls.**
Magdalena Figat, Frankfurt



POSTER

Freitag, 11. September 2026, 12:00 – 13:00 Uhr

VK.09 Evaluating DORIS remission attainment with anifrolumab in immunosuppressant- and biologic-naïve patients with SLE: Design of SUNFLOWER, a phase 3b prospective study

Johanna Mucke, Herne

VK.10 Renal involvement in U1RNP-positive connective tissue diseases: a serology-based stratified analysis

Dewi Marina de Vries, Köln

VK.11 Design und Baseline-Charakteristika des patientenberichteten Vaskulitis-Registers: VAS-Pat

Anna Kernder, Herne

VK.12 Entwicklung einer künstlichen Intelligenz zur ultraschallgestützten Detektion der Riesenzellarteriitis

Claus-Jürgen Bauer, Bonn

PW18 – Posterwalk | Vaskulitiden & Kollagenosen 3

Vorsitz: Martin Kriegel, Münster

Frank Moosig, Kiel

**Foyerfläche
Ebene 0**

VK.28 Clinical Characteristics of Flares of Giant Cell Arteritis: Two-Year Outcomes From the SELECT-GCA Phase 3 Trial

Marc Schmalzing, Würzburg

VK.27 Gyroskopisches Handtraining bei systemischer Sklerose: Auswirkungen auf Griffkraftausdauer, Feinmotorik und Muskelstatus – Ergebnisse der prospektiven Powerarm-Studie

Tim Behnemann, Göttingen

VK.26 Effect of nerandomilast in patients with progressive pulmonary fibrosis (PPF) by GAP stage: subgroup analysis of the FIBRONEER-ILD trial*

Theresa Graalmann, Hannover

VK.25 Sicherheit und Wirksamkeit von Cizutamig, einem BCMA×CD3-bispezifischen T-Zell-Engager, bei schwerer diffuser kutaner systemischer Sklerose

Elpida Phithak, Berlin

VK.29 Methotrexat zur Remissionserhaltung nach Tocilizumab-induzierter Remission bei Riesenzellarteriitis. Ergebnisse der randomisierten, doppelblinden, placebokontrollierten Phase-II-Studie METEORITICS

Valentin Sebastian Schäfer, Bonn

POSTER

Freitag, 11. September 2026, 12:00 – 13:00 Uhr

- VK.30 Early Use of Sarilumab in Patients with Glucocorticoid-Resistant PMR Improves Outcomes – Insights from Randomized Controlled Trial and Real-World Data**
Wolfgang Schmidt, Berlin
- VK.31 Immun-vermittelte Nebenwirkungen nach BCMA-gerichteter Therapie: Teclistamab-induzierte “IBD-like” Kolitis und Psoriasis bei Systemischer Sklerose**
Elpida Phithak, Berlin
- VK.32 Therapie eines kombinierten Antiphospholipid / (erworbenen) Lupusantikoagulanz-Hypothrombinämie-Syndroms mit Obinutuzumab**
Christina Gebhardt, München
- VK.36 Safety and efficacy of blinatumomab in treatment-refractory systemic sclerosis**
Christina Gebhardt, München
- VK.35 Daratumumab bei refraktärer Sjögren-Erkrankung mit schwerer Organmanifestation: Eine Fallserie mit drei Patientinnen**
Frederic C. Feindt, Hamburg
- VK.34 Sekundäre TMA bei SLE mit reversibler Multiorganbeteiligung unter C5-Inhibition**
Christine Löffers, Mannheim
- VK.33 Disease Duration and Prior Glucocorticoid Use Influence Real-World Outcomes in Polymyalgia Rheumatica with Early IL-6R Inhibitors Initiation Providing Greater Efficacy and Glucocorticoid Sparing**
Wolfgang Schmidt, Berlin



POSTER

Freitag, 11. September 2026, 12:00 – 13:00 Uhr

PW19 – Posterwalk | Vaskulitiden & Kollagenosen 5

Foyerfläche
Ebene 0

Vorsitz: tba.

Jan Schirmer, Kiel

- VK.52 Anti-RuvBL1/2-Antikörper: diagnostische Lücke bei Skleromyositis**
Robert Biesen, Berlin
- VK.51 Das Gemeinsame Vaskulitis-Register im deutschsprachigen Raum (GeVas): 12-Monats-Follow-up von 36 Patienten mit EGPA**
Sabrina Arnold, Lübeck
- VK.50 Remissionserhaltung bei der EGPA: Eine vergleichende, retrospektive Kohortenstudie**
Franz Thiele, Freiburg
- VK.49 Autoimmunhämolytische Anämie bei der Sjögren-Erkrankung – ein unterschätztes Problem?**
Jessica Pauz, Hamburg
- VK.53 Prävalenz von Anti-Ro/SSA-Antikörpern bei einem Kollektiv von Schwangeren zwischen der 11+0 und 13+6 Schwangerschaftswoche (SSW), ohne bekannte rheumatologische Vorerkrankungen**
Jenny Schröder, Gießen
- VK.54 Assoziation des vaskulären Phänotyps mit kognitiven Testleistungen in der Riesenzellarteriitis.**
Elena Kirchhoff, Bonn
- VK.55 Patientenberichtete Glukokortikoid-Einnahme und Infektionen bei systemischer Vaskulitis: Erkenntnisse aus dem deutschen VAS-Pat-Register**
Emma Bell, Bochum
- VK.56 Automatisierte durch künstliche Intelligenz gestützte, sonographische Untersuchung der Hände bei Systemischer Sklerose**
Martin Gallmann, Düsseldorf
- VK.59 Calciprotein Particles and Their Role in the Pathogenesis of Calcinosis Cutis in Systemic Sclerosis**
Jorinde Siedentopf, Leipzig

POSTER

Freitag, 11. September 2026, 12:00 – 13:00 Uhr

VK.58 Multidimensionale Analyse von Patient:innen mit U1RNP-positiven Antikörpern und Myositis

Marie-Therese Holzer, Hamburg

VK.57 Effect of nerandomilast in patients with idiopathic pulmonary fibrosis (IPF) and progressive pulmonary fibrosis (PPF) by baseline forced vital capacity: subgroup analyses of the FIBRONEER trials*

Reinhard Voll, Freiburg

PW20 – Posterwalk | Rheumatoide Arthritis

Foyerfläche
Ebene 0

Vorsitz: Melanie Hagen, Erlangen

Hendrik Schulze-Koops, München

RA.04 Interstitielle Lungenerkrankung bei Rheumatoider Arthritis: Ein Einjähriger Retrospektiver Vergleich Seropositiver und Seronegativer Patientinnen und Patienten

Aleksandra Hus, Warschau (Polen)

RA.03 Untersuchung von serologischen Prädiktoren für das Therapieansprechen von Patienten mit rheumatoider Arthritis bei Therapieversagen

Beatrice Misterek, Frankfurt

RA.02 Prevalence of chronic kidney disease in rheumatoid arthritis and implications for the use of DMARDs - an in-hospital analysis

Susann Patschan, Brandenburg an der Havel

RA.01 Safety, Pharmacokinetics and Target Engagement in a Phase 1 Study of AZD1163, a First-in-Class Bi-Specific Antibody Against PAD2/4 in Development for Rheumatoid Arthritis

Carla Winkler, Mölndal (Schweden)

RA.05 Six-Month Real-World Outcomes from the UP-RISING Study: Patient Beliefs in Medicines and Use of Digital Health Applications in German patients with RA

Johannes Knitza, Marburg

RA.06 Langfristige medikamentenfreie Remission durch CD19 CAR-T-Zell-Therapie bei therapierefraktärer rheumatoider Arthritis

Fredrik Albach, Berlin

RA.07 Early and rapid pain relief with filgotinib in routine care: Interim results from the FIRST-RA study

Georg Pongratz, Regensburg



POSTER

Freitag, 11. September 2026, 12:00 - 13:00 Uhr

- RA.08 Efficacy and Safety of Upadacitinib Versus Adalimumab in Patients With RA Having Primary or Secondary Failure or Intolerance to a TNF-Inhibitor: Post Hoc Analysis of the SELECT-SWITCH Study**
Konrad Götz, Wiesbaden
- RA.11 Kombinationstherapie aus Abatacept und Daratumumab bei Patienten mit aktiver rheumatoider Arthritis: Phase-I-Ergebnisse der CURACTA-Studie**
Fredrik Albach, Berlin
- RA.10 Rapid Improvement of Disease Impact in Patients with Rheumatoid Arthritis Treated with Upadacitinib: Results from a Prospective Real-World Study**
Torsten Witte, Hannover
- RA.09 Sequenzielle Therapie mit Rituximab und Abatacept ohne Zusatznutzen gegenüber Rituximab allein bei ACPA-positiver rheumatoider Arthritis: Ergebnisse der randomisierten Phase II Studie TOLERA**
Arnd Kleyer, Berlin
- RA.12 Arg16 β_2 -Adrenoceptor Polymorphism: A Genetic Link To Carotid Intima-Media-Thickness in Rheumatoid Arthritis**
Amelie Möbius, Schwerin
- RA.13 CD19 CAR T cell therapy for ACPA positive, treatment-refractory, active rheumatoid arthritis - results of phase I of the COMPARE trial**
Marie Chiara Rehm, Berlin
- RA.14 Therapiepersistenz und klinische Wirksamkeit von Fresenius Kabi Tocilizumab (FK-Toci) bei rheumatoider Arthritis: vollständige 6-Monats-Real-World-Ergebnisse der deutschen RUBY-Kohorte**
Jan Brandt-Jürgens, Berlin
- RA.15 AB-101, an Outpatient-Administered Allogeneic NK Cell Therapy, Combined with Rituximab Generates Robust Efficacy Responses Comparable with Autologous CAR T in 31 Patients with Rheumatologic Diseases**
Valentin Schäfer, Bonn
- RA.16 Treatment with an Allogeneic NK Cell Therapy, AB-101, in Combination with Anti-CD20 Antibodies in Immune-mediated Diseases Demonstrates a Favorable Safety Profile**
Hendrik Schulze-Koops, München

POSTER

Freitag, 11. September 2026, 12:00 – 13:00 Uhr

PW21 – Posterwalk | Diagnostik & Bildgebung

Vorsitz: Marina Backhaus, Berlin
Peter Oelzner, Jena

Foyerfläche
Ebene 0

- DI.04** Bestimmung der Typ I Interferon Signatur bei rheumatischen Erkrankungen durch die CD169-Monozyten-zu-Lymphozyten-Ratio in der Durchflusszytometrie
Patrick-Pascal Strunz, Würzburg
- DI.03** Automatisierte durch künstliche Intelligenz gestützte, sonographische Untersuchung der Hände bei Psoriasisarthritis
Benedict Blümel, Düsseldorf
- DI.02** Age-dependent diagnostic value of phagocyte-specific S100 proteins in Still's disease
Tabea Thalheim, Münster
- DI.01** Curriculare muskuloskelettale Ultraschallausbildung für Rheumatologische Fachassistenten/innen – die RFA-MSUS-Studie
Claus-Jürgen Bauer, Bonn
- DI.05** Subklinische Entzündung bei SLE-Patient:innen mit Arthralgien: eine vergleichende bildgebende Studie unter Verwendung von muskuloskelettaler Sonographie und fluoreszenzoptischer Bildgebung
Sarah Ohrndorf, Potsdam
- DI.06** Multimodale vaskuläre Phänotypisierung bei Polymyalgia rheumatica mittels Karotisultraschall und oszillometrischer Messung der Aortensteifigkeit: die POLYMYACARD-Kohorte
Konstantinos Triantafyllias, Bad Kreuznach
- DI.07** Definition spezifischer Erosionen im Röntgenbild: Überlegenheit der „RA-spezifischen Erosion“ (RASE) gegenüber dem EULAR-Muster. Ergebnisse einer Validierungskohorte
Christoph Schäfer, Halle (Saale)
- DI.08** Stellenwert der Positronenemissionstomographie bei eosinophiler Fasziitis – 3 Fallberichte und Review über die Literatur
Franziska Höche, Halle (Saale)
- DI.12** Fibroblastenbasierte molekulare Bildgebung bei kardialer Sarkoidose mittels [68Ga]Ga-FAPi-PET/CT
Simon M. Petzinna, Bonn



POSTER

Freitag, 11. September 2026, 12:00 – 13:00 Uhr

- DI.11 Strahlenarme Detektion pulmonaler Manifestationen bei Kollagenosen und ANCA-assoziierten Vaskulitiden mittels Ultra-Low-Dose-CT**
Nazli Altuntas, Bonn
- DI.10 Einsatz der Ultra-Low-Dose-Computertomographie des Thorax bei rheumatoider Arthritis zur Detektion einer pulmonalen Beteiligung.**
Jan-Philipp Rodemann, Bonn
- DI.09 Ultra-Low-Dose-CT bei Sarkoidose: Niedrige Strahlenexposition, hohe diagnostische Aussagekraft.**
Karoline Klasbrummel, Bonn
- DI.13 Die optisch-spektrale Transmissionsbildgebung zur Verlaufskontrolle der Krankheitsaktivität bei Arthritis: Langzeitvergleich mit klinischen Parametern**
Konstantinos Triantafyllias, Bad Kreuznach
- DI.14 Ex-vivo-Immunphänotypisierung zur Prädiktion des Therapieansprechens auf Adalimumab bei Psoriasis-Arthritis: Die CARE RAiSE-Studie.**
Simon M. Petzinna, Bonn
- DI.15 Serum-Calprotectin als leberunabhängiger Biomarker einer systemischen Entzündung bei Patienten mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen**
Anna Lina Sarkis, München
- PW22 – Posterwalk | Experimentelle & Translationale Rheumatologie 2** Foyerfläche
Ebene 0
Vorsitz: Nina Chevalier, Freiburg
Udo Schneider, Berlin
- ET.10 Targeting the Vascular Adhesion Protein-1/Siglec-9 Axis in Giant Cell Arteritis**
Reza Gheitas, Bonn
- ET.09 Dual Targeted Therapy in Multi-Organ Inflammatory Disease: Early Real-World Experience with Integrated Immunomonitoring**
Magdalena Figat, Frankfurt am Main
- ET.13 Zusammenhang zwischen IL-11 und VEGF bei der durch Synovialfibroblasten vermittelten Störung der Angiogenese bei der rheumatoiden Arthritis**
Paula Welbrink, Gießen

POSTER

Freitag, 11. September 2026, 12:00 - 13:00 Uhr

- ET.14 The relevance of protracted TLR4-dependent priming of macrophages for subsequent responses to vaccine adjuvants**
Ricarda Mittrowann, Münster
- ET.15 PSTPIP1 und Pyrin, zentrale Regulatoren der Makrophagen Differenzierung**
Philipp Berger, Aachen
- ET.16 Single Cell Metabolic Profiling of Kidney T Cells Reveals Key Importance of Glycolysis in Crescentic Glomerulonephritis**
Jasper Friedrich Nies, Köln
- ET.20 Dysregulated granzyme K induction and accelerated cytotoxic maturation of CD4 T cells in rheumatoid arthritis**
Johanna Wiegand, Leipzig
- ET.19 Tocilizumab-induced Neutropenia: Mechanisms Investigated Using In-vivo and In-vitro Models**
Katharina Mästle-Goer, Tübingen
- ET.18 Changes in glycosylation of anti-Ro52 IgG and total IgG are linked to auto-immune congenital heart block**
Ana-Luisa Stefanski, Berlin
- ET.17 Characterization of B cell subsets, including PR3- and MPO- specific B cells, in an age- matched cohort of ANCA- associated vasculitis patients**
Anna Henning, Berlin
- ET.21 Interactions of Cytokines and Metabolic Molecules Regarding Their Influence on the Secretion Profile of Synovial Fibroblasts of Patients with Rheumatoid Arthritis**
Klaus W. Frommer, Bad Nauheim



POSTER

Freitag, 11. September 2026, 12:00 – 13:00 Uhr

PW23 – Posterwalk | Kinderreumatologie 1

Foyerfläche
Ebene 0

Vorsitz: Maria Fasshauer, Leipzig

Andreas Wörner, Basel (Schweiz)

- KI.06 Clinical characteristics associated with progressive skin involvement in juvenile systemic sclerosis: 12-month data from the Juvenile Scleroderma Inception Cohort**
Ivan Foeldvari, Hamburg
- KI.07 Targeting the Interferon Axis in STING/SAVI: Comparative Review of 133 Treatment-Annotated Literature Patients and Rapid Response to Anifrolumab in an Infant**
Emma Rittich, Leipzig
- KI.08 Multiplex-Zytokin-Analyse unterscheidet extended oligoartikuläre von persistenter oligoartikulärer und seronegativer polyartikulärer JIA**
Niklas Wiemers, Leipzig
- KI.09 Juvenile rezidivierende Parotitis im Kindesalter: diagnostische Verzögerung, uneinheitliche Versorgung und immunologische Hinweise aus einer 10-Jahres-Kohorte**
Leonie Guttke, Leipzig
- KI.10 Juvenile systemic sclerosis with dermatomyositis-like overlap features represents a distinct clinical phenotype: updates from the Juvenile Scleroderma Inception Cohort**
Ivan Foeldvari, Hamburg
- KI.13 Atypische spontane Hämatome und Purpura im Jugendalter: Psychogene Purpura (Gardner-Diamond-Syndrom) als differenzialdiagnostische Erwägung in einer kleinen pädiatrischen Fallserie**
Jakob Frohnmayr, Leipzig
- KI.12 sCD206 als Makrophagen-Biomarker zur biologischen Stratifizierung von JIA-Subtypen**
Niklas Wiemers, Leipzig
- KI.11 Cerebral infarction as the initial manifestation of pediatric neuropsychiatric SLE: diagnostic shift from presumed Bartonella/Libman–Sacks-associated stroke to CNS vasculitis**
Dimitrios Nothdurft, Leipzig

POSTER

Freitag, 11. September 2026, 12:00 - 13:00 Uhr

- KI.05 Identify factors that contribute to an earlier diagnosis: ending the diagnostic odyssey**
Özlem Satirer, Tübingen
- KI.04 Mandibulabeteiligung bei pädiatrischer CNO: Ergebnisse der größten multi-zentrischen, retrospektiven Kohorte zu Krankheitsverlauf und Therapie-ansprechen**
Christiane Reiser, Tübingen
- KI.03 Die pediatric-onset adult-type Sarkoidose – granulomatöse Inflammation bei zwei 11-jährigen Kindern**
Esra Özdemir, Düsseldorf
- KI.02 Seltene CNO-Mimicker im Kindesalter: Implikationen für die Anwendung der neuen EULAR/ACR-Klassifikationskriterien 2025**
Anja Schnabel, Dresden
- KI.01 Treatment outcomes of newly diagnosed children and adolescents with rheumatic disease at 12-month follow-up in the prospective multicenter observational study ProKind-Rheuma**
Mirjam Freudenhammer, Freiburg
- PW24 – Posterwalk | Kinderreumatologie 3**
Vorsitz: Boris Hügler, Bad Kreuznach
Frank Weller-Heinemann, Bremen
- KI.31 Schwere Takayasu- Arteriitis bei 2 Jugendlichen - Fragen und Antworten zu Aktivität und Therapie**
Friederike Blankenburg, Stuttgart
- KI.30 Belimumab bei juvenilem systemischem Lupus erythematoses: Daten aus dem deutschen BiKeR-Register**
Malin Berghausen, Sankt Augustin
- KI.29 Chronischen Extremitätenschmerzen und Gangstörung im Kindesalter: Camurati-Engelmann-Syndrom als seltene Differenzialdiagnose in der Kinderreumatologie**
Franziska Dunst, Leipzig
- KI.28 Still-Syndrom mit atypischer Knochenbeteiligung und heterozygoter IL1RN-Stop-Variante: Hinweis auf einen IL-1-dominierten Overlap-Phänotyp**
Anja Rohkohl, Leipzig

Foyerfläche
Ebene 0



POSTER

Freitag, 11. September 2026, 12:00 – 13:00 Uhr

- KI.36 Targeting Type I Interferonopathy in Aicardi–Goutières Syndrome: Pediatric Case Series and Systematic Review**
Lara Antonia Tietz, Leipzig
- KI.37 What Rare Juvenile Gout Can Teach Adult Rheumatology: LDHD Deficiency as a Model of Metabolic Hyperuricemia and Gout**
Agnes Kalenda, Leipzig
- KI.38 Mandibulabeteiligung bei pädiatrischer CNO: Querschnittsanalyse zu Diagnostik, Biopsiebefunden und Antibiotikatherapie bei Erstdiagnose**
Christiane Reiser, Tübingen
- KI.39 SPENCDI beyond Skeletal Dysplasia: JAK Inhibitors Effectively Reduce Immune Disease Burden**
Lara Antonia Tietz, Leipzig
- KI.40 Zwischenergebnisse „RIANA“ – Register für Intraartikuläre Kortikosteroidinjektion (IACSI) Nachbehandlungsprotokolle bei Gonarthrit im Kindes- und Jugendalter**
Sophia Meister, Garmisch-Partenkirchen
- KI.32 Diskrepanz zwischen ärztlicher und patientenberichteter Einschätzung der Krankheitsaktivität bei JIA: Ausmaß und Korrelate in einer Querschnittsanalyse**
Florian Milatz, Berlin
- KI.33 Clinical characteristics associated with progressive interstitial lung disease in juvenile systemic sclerosis: 12-month data from the Juvenile Scleroderma Inception Cohort**
Ivan Foeldvari, Hamburg
- KI.34 Sonographie bei CNO/CRMO: Ergänzung zur MRT in der Beurteilung der periostären Entzündungsaktivität**
Ann-Christin Funke, Dresden
- KI.35 Gender differences in clinical patterns in juvenile systemic sclerosis: updates from the Juvenile Scleroderma Inception Cohort**
Ivan Foeldvari, Hamburg

POSTER

Freitag, 11. September 2026, 12:00 – 13:00 Uhr

PW25 – Posterwalk | Rheuma-Orthopädie 1

Vorsitz: Ansgar Platte, Sendenhorst

Foyerfläche
Ebene 0

- RO.05** Untersuchung der mittel- und langfristigen Ergebnisse nach tibio-talo-calcaneärer (TTC) und pantalarer Arthrodeese
Markus Gruhn, Arnstadt
- RO.06** Orthopaedic Surgical Patterns in Inflammatory Rheumatic Diseases in Germany: Nationwide Hospitalisation Trends and DRG-Based Procedure Analysis
Houmam Anees, Gießen
- RO.07** Die chemische Synoviorthese als Alternative zur Radiosynoviorthese bei Patient*innen mit rheumatischen Erkrankungen
Maxine Blum, Gießen
- RO.12** 5-Jahres-Ergebnisse nach Handgelenkarthrodese beim Rheumatiker mit winkelstabiler Y-Platte
Markus Gruhn, Arnstadt
- RO.11** Intraoperative Lärmbelastung bei Knie-TEP-Implantationen: prospektive Messstudie
Laura Haas, Gunzenhausen
- RO.10** Vom Orthopädischen Rheumatologen zum Rheumachirurgen – Die Zukunft hat begonnen
Ralph Gaulke, Hannover / Halberstadt
- RO.09** Walking bike als effektives Tool zur Reduktion des plantaren Spitzendruckes
Ulrich Illgner, Koblenz
- RO.08** Welche Faktoren beeinflussen die Teilnahmbereitschaft orthopädischer Patient:innen an Studien mit medizinischem Cannabis?
Jutta G. Richter, Düsseldorf
- RO.13** Die Arthrodeese am Handgelenk - eine retrospektive Analyse von 98 Fällen
Roger Scholz, Oschatz
- RO.14** Rheumatologische Komplexbehandlung – Ergebnisse aus Routinedaten
Ann-Sophie Völz, Breitenbrunn



POSTER

Freitag, 11. September 2026, 12:00 - 13:00 Uhr

**RO.15 Mal-union nach TTC-Arthrodesse unter Leflunomid bei rheumatoider Arthritis
– Zufall oder medikamentöser Einfluss?**

Ulrich Wiebking, Hannover

**RO.16 Rhizarthrose bei Rheumatiker*innen: Endoprothetische Versorgung
– eine Fallserie**

Carina Zinngrebe, Ahnatal

**RO.17 Fraktur-Endoprothetik bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen
– Teil 1: Schultergelenk**

Ralph Gaulke, Hannover / Halberstadt

PW26 – Posterwalk | Spondyloarthritis 2

Vorsitz: Eva Christina Schwaneck, Hamburg

Jürgen Wollenhaupt, Hamburg

**Foyerfläche
Ebene +1**

SpA.15 Qualitätsverbesserungsprojekt zum strukturierten Absetzen oraler Glukokortikoide bei Patient:innen mit Psoriasis-Arthritis unter Prednisolontherapie

Uta Kiltz, Herne

SpA.16 The impact of yoga on physical and psychological outcomes in axial spondyloarthritis patients compared to physiotherapy: a controlled prospective study including healthy comparators

Harriet Morf, Erlangen

SpA.17 How quickly do pain, global functioning and health improve? A real-world Evaluation of the Symptom Amelioration in Patients with Axial Spondyloarthritis Treated with Upadacitinib

Uta Kiltz, Herne

SpA.18 Vitamin D and Axial Spondyloarthritis: Links with Disease Activity, Functional impairment and Treatment Patterns

Elena Bischoff, Herne

SpA.19 Dauerhafte Hemmung des Fortschreitens struktureller Gelenkschäden und Verbesserung der Krankheitsaktivität mit Guselkumab bei aktiver und erosiver Psoriasis-Arthritis: Woche 48 Ergebnisse von APEX

Peter Hellmann, Neuss

SpA.24 Obesity is Associated with Higher Disease Activity and Lower Health-Related Quality of Life in Psoriatic Arthritis Treatment Responders

Uta Kiltz, Herne

POSTER

Freitag, 11. September 2026, 12:00 – 13:00 Uhr

- SpA.23 Bimekizumab and secukinumab use in patients treated in rheumatology setting: A retrospective analysis of German prescription claims data**
Hans Derk Pannen, Monheim
- SpA.22 Real-world, sex-based analysis of disease activity and MDA in PsA during Upadacitinib treatment: A Post-hoc analysis of the UPJOINT study**
Stephanie Gabriele Werner, Düsseldorf
- SpA.21 Bimekizumab treatment in routine clinical care for psoriatic arthritis: interim observational evidence of patient-reported outcome improvements from the European, multicentre SPEAK study**
Xenofon Baraliakos, Herne
- SpA.20 Einschränkungen der Wirbelsäulenbeweglichkeit bei Patienten mit diffuser idiopathischer skelettaler Hyperostose im Vergleich zu gesunden Kontrollen und Patienten mit axialer Spondyloarthritis**
David Kiefer, Herne
- SpA.25 Beeinflusst das Vorhandensein einer begleitenden Uveitis den klinischen Verlauf, die Behandlung oder die radiografische Progression von Patient:innen mit axialer Spondyloarthritis?**
Judith Rademacher, Berlin
- SpA.26 Disease Burden and Comorbidities in Patients with Psoriatic Arthritis and Concomitant Obesity - A Pooled Analysis of Three Clinical Trials**
Philipp Sewerin, Herne
- SpA.27 Wirksamkeit von Biologika bei adulter chronisch nicht-bakterieller Osteitis**
Pascal van Wijnen, Bad Nauheim
- SpA.28 Einfluss von personalisiertem Coaching auf die Nutzung digitaler Gesundheitsanwendungen zur Bewegungstherapie in der Rheumatologie: Eine randomisierte kontrollierte Studie**
Harriet Morf, Erlangen
- SpA.29 Ixekizumab and Concomitant Tirzepatide Achieved Early Disease Control in Adults with Psoriatic Arthritis and Obesity/Overweight: Phase 3b TOGETHER-PsA Trial**
Xenofon Baraliakos, Herne



POSTER

Freitag, 11. September 2026, 12:00 – 13:00 Uhr

PW27 – Posterwalk | Epidemiologie & Versorgungsforschung 1

Foyerfläche
Ebene +1

Vorsitz: *Karolina Gente, Heidelberg*
Jens Gert Kuipers, Bremen

- EV.05** Videoassistierte rheumatologische Sprechstunde mit Physician Assistants (PA) in der Hausarztpraxis: Ein Zukunftsmodell zur Versorgungssicherung im ländlichen Raum? – Daten aus 2 Jahren Umsetzung –
Stephanie Gabriele Werner, Düsseldorf
- EV.01** Epidemiologie entzündlich-rheumatischer Erkrankungen in Deutschland: Eine systematische Literaturübersicht im europäischen Kontext
Katinka Albrecht, Berlin
- EV.02** Vermeidbare Krankenhausbehandlungen bei entzündlich-rheumatischen Systemerkrankungen: Eine retrospektive Analyse von 156 Notaufnahmekontakten
Frederic C. Feindt, Hamburg
- EV.03** Versorgungsstrukturen bei seltenen rheumatischen Erkrankungen in Deutschland: Status quo
Theresia Muth, München
- EV.04** Entwicklung der beruflichen Teilhabe nach Beginn einer b-/tsDMARD-Therapie bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen: Ergebnisse der Kerndokumentation
Johanna Callhoff, Berlin
- EV.08** Versorgung älterer Menschen mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen – Daten aus der Kerndokumentation der regionalen kooperativen Rheumazentren
Katja Thiele, Berlin
- EV.07** Einsamkeit, soziale Einbindung und Selbstwirksamkeit bei axialer Spondyloarthritis im Geschlechtervergleich
Amina Jeleskovic, Rüdersdorf bei Berlin
- EV.06** Externe Validität maßgeblicher Januskinase-Inhibitor (JAKi) Studien: Anwendung der Ein- und Ausschlusskriterien auf Patient*innen der Routineversorgung
Ghislaine Blum, Berlin

POSTER

Freitag, 11. September 2026, 12:00 – 13:00 Uhr

- EV.09** Patientenzufriedenheit mit einem RFA-basierten rheumatologischen Versorgungsweg – zeitlicher Vergleich zweier Querschnittsbefragungen
Stefan Kleinert, Erlangen
- EV.10** Schwangerschaftsausgänge bei Frauen mit autoinflammatorischen Erkrankungen – Daten aus dem Rhekiss-Register
Isabell Haase, Hamburg
- EV.11** Prevalence and Clinical Characterization of Overweight and Obesity in Psoriatic Arthritis: Data from a Swiss Registry
Andrea Rubbert-Roth, Zürich (Schweiz)
- EV.12** Impfungen bei systemischem Lupus erythematodes: 10-Jahres-Update der LuLa-Kohorte
Gamal Chehab, Essen
- EV.13** Zunehmende Verschreibung von Metamizol bei MTX-behandelten Personen mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen: bundesweite Abrechnungsdaten von 2006 bis 2024
Johanna Callhoff, Berlin

PW28 – Posterwalk | Epidemiologie & Versorgungsforschung 3

Foyerfläche
Ebene +1

Vorsitz: Dirk Meyer-Olson, Hannover
Angela Zink, Berlin

- EV.28** Steroidexposition und assoziierte Komplikationen bei IgG4-assoziiierter Erkrankung: Real-World-Daten aus dem deutschen LÜRIG4 Register
Thea Thiele, Hannover
- EV.29** Ergebnisse einer online-Umfrage zu SLE
Katja Schmitt-Bieda, Braunschweig
- EV.30** Etablierung einer Sprechstunde für Frauen mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen in der Präkonzeption, Schwangerschaft und Stillzeit: Analyse der Konsultationsanlässe
Diana Vossen, Herne
- EV.31** Langfristige Therapiepersistenz und Krankheitskontrolle nach Switch auf Fresenius Kabi-Adalimumab: Ergebnisse der deutschen Kohorte der IDEA-Studie nach 12 Monaten
Ioana Andreica, Herne



POSTER

Freitag, 11. September 2026, 12:00 – 13:00 Uhr

- EV.36 TeleRheuma-Plus und RheumaPlus-Präzision**
Matthias Dreher, Mainz
- EV.35 Barrieren und Bedarfe der Bewegungstherapie bei rheumatischen Erkrankungen – Implikationen für die Entwicklung einer digitalen Intervention (RELIEV)**
Andrea Stölting, Hannover
- EV.34 Fetale kardiale Komplikationen bei maternaler Anti-Ro/SSA- und Anti-La/SSB Seropositivität: Eine retrospektive Kohortenstudie unter Berücksichtigung klinischer und serologischer Risikofaktoren**
Maxi Sophie Schindel, Gießen
- EV.33 AVANTI-Initiative: Patient-Centered, Needs-Based Care in ANCA-Associated Vasculitis**
Klaus Thürmel, München
- EV.32 Zeitlicher Verlauf des Krankheitsphänotyps und Behandlungsergebnisse in randomisierten kontrollierten Studien zur RA, axSpA und PsA: eine systematische Übersichtsarbeit und Meta-Regressionsanalyse**
Omar-Javier Calixto, Herne
- EV.37 Comorbidity management in inflammatory rheumatic diseases: A dual-perspective survey of patients and rheumatologists**
Vanessa Bartsch, Nürnberg
- EV.38 Beeinflusst die Behandlungserwartung die Akzeptanz von und Adhärenz zu einem Tocilizumab-Biosimilar? Ergebnisse einer prospektiven Kohorte (TREATS)**
Uta Kiltz, Herne
- EV.39 Klinische Phänotypen, Therapiestrategien und Prädiktoren der Therapieeskalation rheumatischer irAEs: Reale Versorgungsdaten aus dem multizentrischen ERIN-Register**
Didzis Gailis, München
- EV.40 Medication counselling and its influence on adherence to DMARD therapy in inflammatory rheumatic diseases: interim results from the prospective DRAMA study**
Olga Barbara Krammer, Bad Abbach
- EV.41 Personen- und gemeindebezogene Merkmale im Zusammenhang mit dem Patientenglobalurteil bei Patienten mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen**
Uta Kiltz, Herne

POSTER

Freitag, 11. September 2026, 12:00 – 13:00 Uhr

PW29 – Posterwalk | Der besondere Fall 2

Vorsitz: *Florian Schuch, Erlangen*
Anne-Kathrin Tausche, Dresden

Foyerfläche
Ebene +1

- FA.10** Neue Eosinophilie als Zeichen des Ansprechens einer Immuncheckpoint-Inhibitor-Therapie – oder doch vielmehr krankheitsassoziiert?
Didzis Gailis, München
- FA.11** BCMA-gerichtete Therapie bei therapierefraktärem Frührezidiv eines Antisynthetase-Syndroms: ein Fallbericht
Dana Lemmer, Berlin
- FA.12** Hörverlust, Keratitis und Arthritis im Kindesalter – diagnostische Herausforderungen einer seltenen systemischen Entzündungserkrankung
Sophia Schröder, Leipzig
- FA.13** When in doubt, take it out – Bedeutung der Histopathologie bei unklaren granulomatösen Entzündungen
Helene Sophia Radloff, Lübeck
- FA.17** Reines Pech oder doofes Erbstück? Hepatitis und Ikterus nach Ixekizumabtherapie
Viktoria Ruci, München
- FA.16** „Von Purpura zu Halluzinationen – progrediente neuropsychiatrische Symptomatik bei einer 12-jährigen Patientin“
Susann Marie Beck, Dresden
- FA.15** When epilepsy changes sides: Autoimmune Enzephalitis bei einer Patientin mit Rasmussen-Enzephalitis und Lupus-ähnlichem Syndrom (DD Sjögren-Syndrom)
Nadine Al-Azem, Münster
- FA.14** Chronische Coxitis oder was? Kann die Orthopädie helfen? Manchmal bringt erst die Operation die richtige Diagnose
Marcus Stockbauer, Bad Abbach



POSTER

Freitag, 11. September 2026, 12:00 – 13:00 Uhr

PW30 – Posterwalk | Der besondere Fall 4

*Vorsitz: Raoul Bergner, Ludwigshafen
Susanne Schalm, München*

**Foyerfläche
Ebene +1**

FA.27 Extremitätenischämie, Milzinfarkt und Nierenversagen – ein therapeutisches Dilemma

Ann Christin Bel, Kiel

FA.28 Glühende Empfehlung gesucht - eine rheumatologische Herausforderung mit Partizipationsmöglichkeit!

Carolyn Hentze, Freiburg im Breisgau

FA.29 Unklare synoviale Veränderung im rechten Kniegelenk bei einem 8-jährigen Jungen mit unerwartetem Ergebnis

Kathrin Ritter, Oberammergau

FA.30 Leukozyturie, Hämaturie, Niereninsuffizienz und Inflammation – Therapie der Laborwerte bei klinischer Remission?

Peter Kvacskay, Heidelberg

FA.34 Primär infektiös – sekundär autoimmun? Eine diagnostische Spurensuche

Max Zimmermann, München

FA.33 Der besondere Fall: Einschränkung der Mobilität der Halswirbelsäule

Annika Döhmen, Brandenburg an der Havel

FA.32 Polyarthrit, B-Symptomatik und pulmonale Infiltrate: ein Fall mit trägerischer Fährte

Tobias Dashi, Forchheim

FA.31 Kaposi-Sarkom unter Immunsuppression mit Ixekizumab und Methotrexat

Thea Thiele, Hannover

POSTER

Freitag, 11. September 2026, 12:00 – 13:00 Uhr

PW31 – Posterwalk | Der besondere Fall 6

Vorsitz: *Hans Bastian, Berlin*
Kirsten Karberg, Berlin

Foyerfläche
Ebene +1

FA.43 Pannikulitis und hämophagozytische Lymphohistiozytose (HLH)

– Diagnose: „Rheuma“?

Anna Knothe, Münster

FA.44 Schmetterlingserythem und kongenitaler AV-Block: „It´s never lupus!“ Wirklich?!

Sebastian Jendrek, Steinburg

FA.45 Leberwerterhöhung unter, aber nicht durch Methotrexat

Pia Buthe, Münster

FA.46 Wie trockene Füße zur Diagnosestellung führten

Kristina Rücklova, Stuttgart

FA.47 Thoraxschmerz ungewöhnlicher Ursache

Rika Wobser, Freiburg

FA.51 Vaskuläre Plastizität – gravierende Manifestation einer seltenen, unbehandelten Erkrankung

Margaretha Löst, Freiburg im Breisgau

FA.50 Zwischen septischer Arthritis und rheumatologischer Verdachtsdiagnose: eine seltene Ursache akuter Oligoarthritis

Tamara Hohmann, Leipzig

FA.49 Der besondere Fall: Immunologische Dysbalance: Zwischen Abwehrschwäche und fehlgeleiteter Entzündung

Ann Christin Bel, Kiel

FA.48 Wenn Standard nicht Standard ist – ein atypischer Verlauf unter etablierter Therapie

Carolyn Prior, Göttingen



POSTER

Freitag, 11. September 2026, 12:00 - 13:00 Uhr

PW32 – Posterwalk | Digitale Rheumatologie 2

Vorsitz: *Martin Krusche, Hamburg*
Martin Welcker, Planegg

Foyerfläche
Ebene +1

- DR.10 Impact of Laboratory Assistant Robots on Workflow Efficiency and Staff Satisfaction: A Quantitative Analysis**
Hussein Abdellatif, Bonn
- DR.11 Agieren statt Reagieren durch barrierefreie Patientenkommunikation mit einem KI-Assistenten zur Erhebung von Erkrankungs- und Aktivitätsparametern bei Erst- und Folgetherapien mit bDMARDs**
Markus Detert, Templin
- DR.12 Automatisierte durch künstliche Intelligenz gestützte, sonographische Untersuchung der Hände bei Systemischem Lupus Erythematoses**
Laura Grünkewitz, Erkrath
- DR.13 Erste Real-World-Evaluation ambienter KI-Dokumentation in der Rheumatologie: Erfahrungen von Behandler und Patient:innen**
Peer Aries, Hamburg
- DR.14 Robot-assisted arthrosonography (ARTHUR) with AI analysis (DIANA) for the initial diagnosis and follow-up of rheumatoid arthritis: Real-world data from 300 patients with suspected arthritis**
Sebastian Klapa, Lübeck
- DR.15 Wie gut generalisieren KI-Modelle? Evaluation von Klassifikationsmodellen für Arthrosonographie-Bilder und deren Einsatz im Transfer-Learning: retrospektive monozentrische Studie**
Viktor Korendovych, Göttingen
- DR.16 Ernährungsgewohnheiten und Life-Style-App: gesündere Ernährung bei Nutzern mit Arthritis**
Türker Kurt, Meerbusch
- DR.17 Qualitative Einordnung von KI-Beratung bei Schwangerschaft und Kinderwunsch bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen**
Maria Polyzou, Athens
- DR.18 Mikrolearning in der rheumatologischen Lehre: Evaluation von Learning Snacks als digitales Lehrformat an einer deutschen Universitätsklinik**
Jan Rademacher, Göttingen

medac Satellitensymposium

MTX-Update – Hätten Sie es gewusst...?

Freitag, 11.09.2026 | 13:15 – 14:15 Uhr | Raum: Mehrzweckfläche 1

- | | |
|------------------|---|
| 13:15 Uhr | Begrüßung und Einführung
Prof. Andrea Rubbert-Roth, Zürich |
| 13:20 Uhr | Riesenzellarteriitis in Remission:
Zum Nutzen von Methotrexat in der Langzeittherapie
Prof. Valentin Schäfer, Bonn |
| 13:30 Uhr | Zwischen Evidenz und Heilversprechen:
Können Ernährung und Bewegung die MTX-Therapie optimieren?
Prof. Monika Reuß-Borst, Bad Bocklet |
| 13:40 Uhr | Ärztliche Kommunikation und MTX: Ein relevanter Faktor
für Therapieakzeptanz und Langzeitadhärenz?
Prof. Matthias Volkenandt, München |
| 14:00 Uhr | Infektionsrisiko unter moderner RA-Therapie:
Welche Rolle spielt Methotrexat zu Therapiebeginn?
Prof. Andrea Rubbert-Roth, Zürich |
| 14:10 Uhr | Interaktiver Austausch/Zusammenfassung
Prof. Andrea Rubbert-Roth, Prof. Valentin Schäfer,
Prof. Monika Reuß-Borst, Prof. Matthias Volkenandt |

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch –
auch an unserem Stand: Nr. 13**

ABSTRACTKOMITEE

Für die Begutachtung der eingereichten Abstracts danken wir:

Dr. Katinka Albrecht

Dr. Martin Arbogast

Prof. Dr. Martin Aringer

Prof. Dr. Christoph Baerwald

Univ.-Prof. Dr. Xenofon Baraliakos

PD Dr. Christoph Biehl

Prof. Dr. Norbert Blank

Prof. Dr. Jürgen Braun

Prof. Dr. Jürgen Brunner

Prof. Dr. Gerd-Rüdiger Burmester

Prof. Dr. Frank Buttgerit

Prof. Dr. Thomas Dörner

Dr. Matthias Dreher

Prof. Dr. Eugen Feist

Prof. Dr. Christoph Fiehn

Prof. Dr. Martin Fleck

Prof. Dr. Dirk Föll

Prof. Dr. Ralph Gaulke

Dr. Karolina Gente

Univ.-Prof. Dr. Ricardo Grieshaber-Bouyer

Prof. Dr. Johannes-Peter Haas

Dr. Isabell Haase

Prof. Dr. Peter Härle

Prof. Dr. Bernhard Hellmich

Prof. Dr. Jörg Henes

Prof. Dr. Julia Holle

Prof. Dr. Gerd Horneff

PD Dr. Boris Hügler

PD Dr. Christof Iking-Konert

Prof. Dr. Peter Kern

Dr. Anna Kernder

Prof. Dr. Gernot Keyßer

Prof. Dr. Uta Kiltz

Prof. Dr. Christian Klemann

PD Dr. Johannes Knitza

Prof. Dr. Ina Kötter

PD Dr. Marco Krasselt

Prof. Dr. Martin Kriegel

Prof. Dr. Klaus Krüger

Prof. Dr. Jens Kuipers

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Lakomek

Prof. Dr. Jan Leipe

Prof. Dr. Hanns-Martin Lorenz

Prof. Dr. Bernhard Manger

Prof. Dr. Elisabeth Märker-Hermann

Prof. Dr. Babak Moradi

Prof. Dr. Sarah Ohrndorf

Prof. Dr. Alexander Pfeil

Prof. Dr. Denis Poddubnyy

Prof. Dr. Jutta Richter

Prof. Dr. Gabriela Riemekasten

Prof. Dr. Martin Rudwaleit

PD Dr. Oliver Sander

Univ.-Prof. Dr. MUDr. Valentin Schäfer

Prof. Dr. Wolfgang Schmidt

Prof. Dr. Matthias Schneider

Prof. Dr. Hendrik Schulze-Koops

Prof. Dr. Dr. Philipp Sewerin

Prof. Dr. Joachim Sieper

Prof. Dr. Christof Specker

Prof. Dr. Klaus Tenbrock

Prof. Dr. Jens Thiel

Prof. Dr. Konstatinos Triantafyllis

Prof. Dr. Nils Venhoff

Prof. Dr. Reinhard Voll

Prof. Dr. Stefan Weiner

Prof. Dr. Torsten Witte

Dr. Silke Zinke

MEDIENPARTNER

Wir danken unseren Medienpartnern herzlich für ihre wertvolle Unterstützung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Durch ihre mediale Begleitung und Reichweite tragen sie maßgeblich zur Sichtbarkeit des Kongresses sowie zum fachlichen Austausch innerhalb der rheumatologischen Community bei.

Unsere Medienpartner:



Springer Medizin

www.springer.com

mdm

www.mdmverlag.com



www.biermann-medizin.de



Rheuma
MANAGEMENT

www.rheumamanagement-online.de



Thieme

www.thieme.com



NEU

Tocilizumab-
Biosimilar¹

Zeit für Tuyory®

- **Nachgewiesene Biosimilarität gegenüber dem Referenzpräparat** – sowie vergleichbare Wirksamkeit und Sicherheit bei äquivalenter PK^{1–3,a}
- **Breite Rabattvertragsabdeckung** – um den Patientenzugang zu erweitern und zu einer nachhaltigen Gesundheitsversorgung beizutragen⁴
- **Zuverlässige Versorgung aus Europa** – um eine kontinuierliche Versorgung Ihrer Patient:innen sicherzustellen^{5,6}
- **Unterstützung Ihrer Patient:innen** – für einen sicheren Therapiebeginn und -wechsel und eine gute Adhärenz

Gedeon Richter Biotech
Ihr verlässlicher Partner mit
Produktionsstandorten in Europa

Entdecken Sie unser
Biosimilar-Portfolio:
[gedeonrichter.com](https://www.gedeonrichter.com)



Zum Pflichttext:



a vs. Referenz-Tocilizumab.

1. Tuyory® Fachinformation, Stand 04/2026. 2. Hasunuma T, et al. EULAR Rheumatology Open. 2025;1(3):282–290. 3. Matsuno H, et al. EULAR Rheumatology Open. 2026;2(1):155–165. 4. <https://www.deutschesarztportal.de/wirtschaftlichkeit/aktuelle-rabattvertraege/rabattvertraege-zu-biologika>. 5. Gedeon Richter Plc. Verfügbar unter <https://www.gedeonrichter.com/en/areas-of-expertise/biotechnology>. 6. Gedeon Richter Plc. Annual Reports. Verfügbar unter <https://www.gedeonrichter.com/en/investors/annual-reports>.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Zur Meldung eines Verdachtsfalls einer Nebenwirkung kontaktieren Sie bitte arzneimittelsicherheit@gedeonrichter.de.

SONDERPROGRAMM - ÜBERSICHT

Studierendenprogramm Rheumatologie

Mittwoch, 09. September 2026, 14:00 – 18:00 Uhr
mit anschließendem Get Together
Donnerstag, 10. September 2026, 08:30 – 18:00 Uhr,
ab 18:30 Kennenlernabend
Freitag, 11. September 2026, 08:15 Uhr – 18:00 Uhr,
ab 19:00 Uhr Kongressabend,
Samstag, 12. September 2026, 08:30 Uhr – 14:45 Uhr

Vortragsraum 10 / 11
Ebene +2

25. Treffen der Rheumatologischen Fachassistenz

Mittwoch, 09. September 2026, 14:30 – 18:15 Uhr
Donnerstag, 10. September 2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Messehaus Raum M3
Ebene -1

Kurs: Kapillarmikroskopie

Samstag, 12. September 2026, 09:00 – 12:00 Uhr

Vortragsraum 9
Ebene +2

Kurs: Polarisationsmikroskopie von Synovialflüssigkeit - Kristalle praktisch

Samstag, 12. September 2026, 10:00 – 12:00 Uhr

Seminarraum 8
Ebene +2

Rheumahaus

Donnerstag, 10. September 2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Freitag, 11. September 2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 12. September 2026, 09:00 – 13:30 Uhr

Foyerfläche
Ebene 0

Charitylauf der Deutschen Rheumastiftung: „Joining For Joints“

Samstag, 12. September 2026, 07:00 Uhr
Start und Ziel: Congress Center Leipzig

Patiententag 2026

Samstag, 12. September 2026, 10:00 – 15:00 Uhr

Messehaus Raum M3
Ebene -1



SONDERPROGRAMM

Studierendenprogramm Rheumatologie

Vortragsraum 10 / 11

Ebene +2

Das „Studierendenprogramm Rheumatologie“ bietet Studierenden der Humanmedizin die Chance, sich über das Fachgebiet der Rheumatologie und klinischen Immunologie zu informieren. Ziel ist es, den medizinisch-wissenschaftliche Nachwuchs für ein spannendes Fachgebiet zu begeistern und eine Entscheidungshilfe für die spätere Facharztausbildung zu geben.

Zum Deutschen Rheumatologiekongress 2026 sind erneut 60 Studierende der Humanmedizin aus den klinischen Semestern eingeladen, die Rheumatologie hautnah zu erleben. Sie lernen das Fach kennen – innovativ, wissenschaftlich hoch spannend und zugleich mit viel Kontakt zu Menschen. Das Programm bietet Einblicke in den Beruf, Kontakt zu Experten, Gespräche mit Patienten und praktische Workshops:

Mittwoch, 09. September 2026

14:00 Uhr	Begrüßung durch die AGJR und Kennenlernen der Teilnehmenden
15:30 Uhr	Begrüßung durch den wissenschaftlichen Leiter, Prof. Martin Aringer
16:30 Uhr	Kongressprogramm: Plenarsitzung
18:00 Uhr	Kongresseröffnung
Im Anschluss	Get-together

Donnerstag, 10. September 2026

08:30 Uhr	Vorträge und Diskussion: Warum Rheumatologin/Rheumatologe werden?
10:00 Uhr	Gruppeneinteilung mit Mentor:innen
10:30 Uhr	Kongressprogramm
13:15 Uhr	Mittagessen mit Mentor:innen
14:45 Uhr	Kongressprogramm
16:30 Uhr	Rheumatologie zum Anschauen
ab 18:30 Uhr	Kennenlernabend (fakultativ)

SONDERPROGRAMM

Freitag, 11. September 2026

08:15 Uhr	Kongressprogramm
13:00 Uhr	Mittagessen
13:45 Uhr	Patient-Partner-Programm (fakultativ)
14:45 Uhr	Kongressprogramm
ab 19:00 Uhr	Kongressabend (fakultativ)

Dazwischen: Individuell vereinbarte Treffen mit den Mentor:innen

Samstag, 12. September 2026

08:30 – 12:00 Uhr	Kongressprogramm
12:15 – 13:45 Uhr	Kongressprogramm: Abschluss-Plenarsitzung
14:00 – 14:45 Uhr	Abschlussfeedback und gemeinsames Mittagessen

Dazwischen: Individuell vereinbarte Treffen mit den Mentor:innen

Veranstalterin des Studierendenprogramms Rheumatologie ist die Rheumatologische Fortbildungsakademie. Schirmherrin ist die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie. Folgende Firmen unterstützen das Programm:

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG.....	10.000 EUR
Alfasigma GmbH.....	5.000 EUR
Biogen GmbH.....	5.000 EUR
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG.....	5.000 EUR
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA.....	10.000 EUR
Celltrion Healthcare Deutschland GmbH.....	5.000 EUR
UCB Pharma GmbH.....	10.000 EUR

Die Firmen nehmen keinerlei Einfluss auf den Inhalt des Angebotes.

„Ohne mich fehlt Dir was!



Jetzt 3 Monate
kostenlos lesen!

Hier registrieren
und bestellen



- Neueste Leitlinien und Empfehlungen
- So behandle ich... Expertinnen und Experten erläutern ihr Vorgehen
- Stellungnahmen der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie

**SpringerMedizin.de/Zeitschrift-
fuer-Rheumatologie**

25. Fortbildungstreffen der Rheumatologischen Studien- und FachassistentInnen

Im Rahmen des 54. Deutschen Rheumatologiekongresses (RhK 2026) findet das 25. Fortbildungstreffen der Rheumatologischen Studien- und FachassistentInnen vom 09. bis 10. September als Präsenzveranstaltung im Congress Center Leipzig/ Messehaus Tagungsraum M3 | Ebene -1 statt. Die Anmeldung erfolgt online über das RhK 2026-Portal unter „Sonderprogramm“; der Kongressbesuch und das ÖPNV-Leipzig-Ticket sind enthalten.

Sie sind herzlich eingeladen sich in einem anregenden und interaktiven Umfeld fortzubilden. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und spannendes Programm mit Fachvorträgen, die Ihnen wertvolle Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Trends in der Rheumatologie sowie den Blick über den berühmten Tellerrand bieten. Lernen Sie bei diesem Treffen neue Kolleginnen und Kollegen kennen, vertiefen Sie bestehende Kontakte und tauschen Sie sich persönlich zu den gehörten medizinischen und praktischen Aspekten aus.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen inspirierenden persönlichen Austausch.
Ulrike Erstling, Patricia Steffens-Korbanka, Sabine Dettmer



Organisationsteam RFA-Fortbildung im Rahmen des RhK 2025 in Wiesbaden

von re. nach li. Sarah Wallmann, Gabriela Schmittat, Sabine Dettmer, Ulrike Erstling,
Patricia Steffens-Korbanka, Claudia Dietl, Kathrin Ott



SONDERPROGRAMM



Veranstalter:

Fachverband Rheumatologische Fachassistenz e. V.

☎ 0176/ 840 705 59

✉ info@forum-rheumanum.de

Organisation, Durchführung und Moderation:

Ulrike Erstling, Patricia Steffens-Korbanka, Sabine Dettmer

Download Einladung und Programm:

🌐 www.forum-rheumanum.de

Kontakt bei Fragen zur Anmeldung:

Sabine Dettmer, Dipl. Office-Managerin bSb, Charité Berlin

✉ sabine.dettmer@charite.de oder

☎ 030/ 450 513 052 (Mo – Do 11:00 – 15:00 Uhr)

PROGRAMM

Mittwoch, 09. September 2026

Messehaus Raum M3
Ebene – 1

14:30 – 15:00 **Come together / Meet & Greet**

15:00 – 15:10 **Begrüßung**

P. Steffens-Korbanka, U. Erstling, S. Dettmer

15:10 – 15:45 **Immunsystem & Fettgewebe – eine energiepolitische Allianz**

Prof. Dr. Peter M. Kern, Fulda

15:45 – 16:30 **Lupus bei Kindern/Jugendlichen – Was ist anders?**

Prof. Dr. Gerd Horneff, Sankt Augustin

16:30 – 16:45 **Pause / Meet & Greet**

16:45 – 17:30 **Perspektiven neue Wirkstoffe – Biosimilars – Substitution**

Prof. Dr. Torsten Witte, Hannover

17:30 – 18:00 **Achtsamkeit als Superkraft**

Sabine Dettmer, Berlin

18:00 – 18:15 **Gemeinsam Prävention stärken – RV FIT**

Janine Räder, Bad Säckingen

Donnerstag, 10. September 2026

08:30 – 09:00 Come together / Meet & Greet

09:00 – 09:10 Begrüßung

P. Steffens-Korbanka, U. Erstling, S. Dettmer

09:10 – 09:55 RFA-Ultraschallausbildung

– Ergebnisse der RFA-MSUS-Studie & Zukunftsperspektive

Dr. Claus-Jürgen Bauer, Bonn

09:55 – 10:25 Edukation und Therapieplanung mit Sketchnotes

Dr. Lea Höfel, Garmisch-Partenkirchen

10:25 – 10:45 Pause / Meet & Greet

10:45 – 11:45 Deeskalation und Gewaltprävention in der Praxis

Daniel Vollmer, Ludwigsburg

11:45 – 12:15 Stressfaktoren der Wirbelsäule bei jungen Fußballern

Dr. Felix Reichl, Berlin

12:15 – 14:15 Pause / Meet & Greet

14:15 – 15:00 Psoriasisarthritis – Haut, Gelenk, Leben: 22 Jahre Biologika

Dr. Daniel Vagedes, Straubing

15:00 – 15:45 Vaskulitiden und Kollagenosen bei Männern

Dr. Johanna Mucke, Herne

15:45 – 16:15 Delegation International, Teil 2

Dr. Anna Buck, Patricia Steffens-Korbanka, Osnabrück

16:15 – 16:30 Abschlusdiskussion, Quiz und Verabschiedung

P. Steffens-Korbanka, S. Dettmer, U. Erstling

Stand: 29.07.2026, mögliche Änderungen behalten wir uns vor.



SONDERPROGRAMM



Das 25. Fortbildungstreffen wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:

Biocon Biologics Germany GmbH.....7.500 EUR



AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG.....5.000 EUR



Alexion Pharma Deutschland GmbH.....5.000 EUR



AstraZeneca GmbH Respiratory & Immunology.....5.000 EUR



Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG.....5.000 EUR



Celltrion Healthcare Deutschland GmbH.....5.000 EUR



Gedeon Richter GmbH.....5.000 EUR



Lilly Deutschland GmbH.....5.000 EUR



Pfizer Pharma GmbH.....5.000 EUR



Johnson&Johnson.....3.000 EUR



Novartis Pharma GmbH.....3.000 EUR



UCB Pharma GmbH.....3.000 EUR



Alfasigma GmbH.....2.500 EUR



Wir danken an dieser Stelle, der DGRh, der Rheumatologischen Fortbildungsakademie GmbH, compt gut hard & software gmbh-eLIS A Software und EUROIMMUN Medizinische Labordiagnostika AG, für die freundliche Unterstützung.

SONDERPROGRAMM



Amgen GmbH.....2.500 EUR



Chugai Pharma Germany GmbH.....2.500 EUR



GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG.....2.500 EUR



medac GmbH.....2.500 EUR



Sanofi-Aventis Deutschland GmbH.....2.500 EUR



STADAPHARM GmbH.....2.500 EUR



Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG.....2.500 EUR



Hexal AG.....2.000 EUR



Wortreich-GiK mbH.....1.500 EUR



Advanz Pharma Specialty Medicine Deutschland GmbH.. 1.000 EUR



Biogen GmbH.....1.000 EUR



CSL Behring GmbH.....1.000 EUR



Sebia Labordiagnostische Systeme GmbH.....1.000 EUR



Nordic Pharma GmbH.....600 EUR



Stand: 07.07.2026



SONDERPROGRAMM



Kurs der Rheumatologischen Fortbildungsakademie

Begleitend zum wissenschaftlichen Programm bietet die Rheumatologische Fortbildungsakademie folgende Kurse an:

Samstag, 12. September 2026, 09:00 – 12:00 Uhr

**Vortragsraum 9
Ebene +2**

Kurs Kapillarmikroskopie

Wissenschaftlicher Leiter: Dr. med. Walter Hermann

Referenten: Dr. med. Walter Hermann, Dr. med. Florian Meier

Die Kapillarmikroskopie ist eine einfache, schnelle und nicht-invasive Untersuchung, die vor allem bei der Differenzialdiagnostik einer Raynaudsymptomatik sowie bei der Untersuchung von Kollagenosen eine große Rolle spielt. Daher sind Kenntnisse dieser Untersuchungstechnik sowohl in der Rheumatologie als auch in der Dermatologie, Angiologie und auch Pulmonologie im Grunde unerlässlich.

09:00 – 09:15	Begrüßung, Zusammenfassung Grundlagen / Nomenklatur
09:15 – 09:25	Normalbefund / Raynaud
09:25 – 09:45	Kapillarmikroskopie bei Systemischer Sklerose
09:45 – 10:00	Kapillarmikroskopie bei weiteren Kollagenosen / sonstigen Erkrankungen
10:00 – 10:10	Pause
10:10 – 10:30	Praktische Aspekte der Untersuchungstechnik
10:30 – 11:30	Beispiele / Übungen in Kleingruppen
11:30 – 11:45	Lernerfolgskontrolle
11:45 – 12:00	Auswertung / Diskussion / Verabschiedung

**Anmeldung
via QR-Code:**



Kontakt:

Ulrike Kämer

+49 30 240484 85  ulrike.kaemer@rheumaakademie.de

Kursgebühr:

170,00 EUR inkl. 19 % USt.

(Tageskarte für den Kongress-Samstag im Preis enthalten)

Teilnehmerzahl:

Maximal 20 Teilnehmende

Zertifizierung:

Die Zertifizierung wird bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt.

Mit freundlicher Unterstützung:

Celltrion Healthcare Deutschland GmbH

Lilly Deutschland GmbH

UCB Pharma GmbH

Die Firmen nehmen keinerlei Einfluss auf den Inhalt des Angebotes.
Der Umfang der Unterstützung ist in der Transparenzangabe offengelegt.

SONDERPROGRAMM

Kurs der Rheumatologischen Fortbildungsakademie

Begleitend zum wissenschaftlichen Programm bietet die Rheumatologische Fortbildungsakademie folgende Kurse an:

Samstag, 12. September 2026, 10:00 - 12:00 Uhr

Seminarraum 8

Ebene +2

Polarisationsmikroskopie von Synovialflüssigkeit – Kristalle praktisch

Wissenschaftliche Leiterin / Referentin:

PD Dr. Anne-Kathrin Tausche

Prof. Dr. med. Monika Reuss-Borst

Der Kurs „Polarisationsmikroskopie von Synovialflüssigkeit – Kristalle praktisch“ soll die Fähigkeit vermitteln, Gelenkflüssigkeit auf Kristalle zu untersuchen. In kleinen Gruppen wird der standardisierte Untersuchungsgang von der Lichtmikroskopie über die einfache hin zur kompensierten Polarisationsmikroskopie geübt. Dabei wird gelernt, die von ihrer Größe, Morphe und Polarisationsverhalten unterschiedlichen Urat- und CPPD-Kristalle zu unterscheiden.

10:00 – 10:15 Theoretische Einführung

10:20 – 11:25 Übungen an den Mikroskopen in kleinen Gruppen mit je einem Tutor
zur Beurteilung verschiedener Gelenkpunktate

11:25 – 12:00 Zusammenfassung

**Anmeldung
via QR-Code:**



Kontakt:

Kirsten Lang

 +49 30 240484 64  +49 179 4190199

 kirsten.lang@rheumaakademie.de

Kursgebühr:

170,00 EUR inkl. 19 % USt.

(Tageskarte für den Kongress-Samstag im Preis enthalten)

Teilnehmerzahl:

Maximal 15 Teilnehmende

Zertifizierung:

Die Zertifizierung wird bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt.

Mit freundlicher Unterstützung:

Celltrion Healthcare Deutschland GmbH

Lilly Deutschland GmbH

UCB Pharma GmbH

Die Firmen nehmen keinerlei Einfluss auf den Inhalt des Angebotes.

Der Umfang der Unterstützung ist in der Transparenzangabe offengelegt.



SONDERPROGRAMM

Rheumahaus

Foyerfläche
Ebene 0

Das „Rheumahaus“ bringt zahlreiche mit der Rheumatologie assoziierte Einrichtungen auf dem Kongress zusammen. Neben dem Stand der DGRh finden Sie hier Ansprechpartner:innen von Organisationen, Selbsthilfe und Verbänden. Besuchen Sie uns!

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 10. September 2026: 09:00 – 17:00 Uhr
Freitag, 11. September 2026: 09:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 12. September 2026: 09:00 – 13:30 Uhr

Aussteller:

Arbeitsgemeinschaft Junge Rheumatologie (AGJR)

Berufsverband Deutscher Rheumatologen BDRh e. V.

Bundesverband Deutsche Sarkoidose-Vereinigung gemeinnütziger e. V.

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e.V.

Deutsche Rheumastiftung

Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew DVMB e. V.

Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin (DRFZ) / Rabbit, Rhekiss, Register

Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie (GKJR)

Hämochromatose-Vereinigung Deutschland e. V.

Lupus Erythematodes Selbsthilfegemeinschaft e. V.

Rheuma-Liga Sachsen e. V.

Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH

Sklerodermie Selbsthilfe e. V.

UK Erlangen, SFB 1755 CASCAID - Zelluläre und systemische Kontrolle von Autoimmunkrankheiten

WORTREICH Gesellschaft für individuelle Kommunikation mbH



 11. September 2026

 13:15–14:15 Uhr

 Saal 1

PMR und Sjögren im Licht aktueller Phase-III-Evidenz – Therapeutische Perspektiven

Vorsitz: Prof. Dr. Frank Buttgereit, Prof. Dr. Diana Ernst

PMR im Wandel: Leitlinien, Glukokortikoid-Sparing und Konsequenzen neuer Studiendaten für die Versorgung

Prof. Dr. Frank Buttgereit

PMR in der Sprechstunde: Persistierende Aktivität trotz Glukokortikoiden – Was tun?

Dr. Edgar Wiebe

Sjögren verstehen: Von der Heterogenität zum unmet need – Einordnung aktueller Evidenz

Prof. Dr. Diana Ernst

Sjögren ist nicht nur Sicca: Interaktive Falldiskussion von Differenzialdiagnose zu Progressionskontrolle

Dr. Theresa Graalmann

Verfolgen Sie das Symposium vor Ort oder
in der Liveübertragung.

Wir freuen uns auf Sie!

Besuchen Sie uns auch am Stand 17/18.

SONDERPROGRAMM

Charitylauf der Deutschen Rheumastiftung: „Joining For Joints“



Gemeinsam „Rheuma heilbar machen“ – Mach mit!

Der Höhepunkt des Charitylaufs der Deutschen Rheumastiftung ist der analoge Lauf beim Deutschen Rheumatologiekongress 2026 in Leipzig. Machen Sie mit!

- **Start: Samstag, 12. September 2026 um 07:00 Uhr**
- **Siegerehrung: Samstag, 12. September 2026 um 07:45 Uhr**

Der Rundkurs führt etwa 5 km entlang dem Congress Center.

- **Spende / Startgebühr: ab 10 EUR**
- **Die Startgebühr kommt in vollem Umfang der Deutschen Rheumastiftung zugute.**

Gemeinsam macht es mehr Spaß. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Anmeldung zum analogen Lauf: Die Teilnahme ist den Besucherinnen und Besuchern des Deutschen Rheumatologiekongresses vorbehalten. Eine Spende verpflichtet nicht zum Lauf, ist jedoch nicht erstattungsfähig. Bitte melden Sie sich online an unter www.rhkongress.de oder unter: www.JoiningForJoints.org.

Weitere Informationen zum Charitylauf der Deutschen Rheumastiftung finden Sie auf www.JoiningForJoints.org

Laufen und Spenden Sie zugleich für einen guten Zweck!



Kevzara® bei PMR

KEVZARA®
(Sarilumab)

Es gibt nur ein Sarilumab

Überzeugt mit der Stärke der IL-6Ri



Erstes & einziges
GC-sparendes*
Biologikum bei PMR^{1,2}



Signifikant mehr PMR-
Patienten mit anhaltender
Remission (28 % vs. 10 % mit
Placebo) mit weniger GC⁺²



Keine PMR-Rezidive*
bei der Mehrzahl der
Patienten^{*2}



Mit bekanntem
Sicherheitsprofil¹

Bei RA seit Jahren bewährt!



Materialien und weitere
Informationen rund um
Kevzara® auf unserer Website
www.therapie-rheuma.de**

Besuchen Sie uns am Stand 16 und unser Symposium
am Donnerstag um 16:30–17:30 Uhr in Saal 2

+ Die tatsächliche kumulative Prednison-Äquivalenzdosis war im Kevzara®-Arm (Kevzara® 200 mg Q2W + 14-wöchiges GC-Tapering) mit einer Median-Dosis von 777 mg signifikant niedriger als im Placebo-Arm (Placebo Q2W + 52-wöchiges GC-Tapering) mit einer Median-Dosis von 2.044 mg.² + Ein Rezidiv wurde definiert als Wiederauftreten von Anzeichen und Symptomen oder eine Erhöhung der ESR, die auf eine aktive PMR zurückzuführen sind und eine Erhöhung der Glukokortikoiddosis erforderten.² * Das Studienprotokoll sah keinen Test dieses Ergebnisses auf statistische Signifikanz vor. Zwischen Woche 12 und 52 hatten 55 % der Patienten im Kevzara®-Arm keinen Krankheitsschub vs. 33 % im Placebo-Arm.² ** Dieser Link führt zu einer von Sanofi Deutschland betriebenen Website. Die dort bereitgestellten Informationen können für Österreich abweichen.

ESR: Erythrozytensedimentationsrate; **GC:** Glukokortikoide; **IL-6:** Interleukin-6; **PMR:** Polymyalgia rheumatica; **Q2W:** einmal alle 2 Wochen; **RA:** rheumatoide Arthritis; **Ri:** Rezeptor-Inhibition.

1. Fachinformation Kevzara®, aktueller Stand; 2. Spiera RF et al. N Engl J Med. 2023;389(14):1263-1272 (inkl. Protokoll)

Kevzara 150/200 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze; 150/200 mg Injektionslösung in einem Fertigpen, 175 mg/ml Injektionslösung in einer Durchstechflasche. **Wirkstoff:** Sarilumab. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksame Bestandteile: 1 Fertigspritze/1 Fertigpen enthält 150/200 mg Sarilumab in 1,14 ml (131,6 mg/ml/ 175 mg/ml) Lösung. 1 Durchstechflasche enthält 270 mg Sarilumab in 1,54 ml Lösung (175 mg/ml). Sarilumab ist ein humaner monoklonaler Antikörper, der mittels rekombinanter DNA-Technologie in Ovarialzellen des chinesischen Hamsters produziert wird. Sonstige Bestandteile: Histidin, Arginin, Polysorbat 20 (E432), Saccharose, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Rheumatoide Arthritis: Kevzara ist in Kombination mit Methotrexat (MTX) indiziert zur Behandlung der mittelschweren bis schweren aktiven rheumatoiden Arthritis (RA) bei erwachsenen Patienten, die auf ein oder mehrere krankheitsmodifizierende antirheumatische Arzneimittel (DMARDs) unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben. Kevzara kann als Monotherapie gegeben werden, wenn MTX nicht vertragen wird oder wenn eine Behandlung mit MTX ungeeignet ist. Polymyalgia rheumatica: Kevzara ist indiziert zur Behandlung der Polymyalgia rheumatica (PMR) bei erwachsenen Patienten, die auf Corticosteroide unzureichend angesprochen haben oder bei denen ein Rezidiv während des Ausschleichens der Corticosteroide auftritt. Polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis: Kevzara ist indiziert zur Behandlung der aktiven polyartikulären juvenilen idiopathischen Arthritis (pJIA; Rheumafaktor-positive oder -negative Polyarthritis und ausgedehnte Oligoarthritis) bei Patienten ab 2 Jahren, die auf eine vorangegangene Therapie mit konventionellen synthetischen DMARDs (csDMARDs) nur unzureichend angesprochen haben. Kevzara kann als Monotherapie oder in Kombination mit MTX angewendet werden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder sonstige Bestandteile, aktive schwere Infektionen. **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Im Kühlschrank lagern. Nicht einfrieren. In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen. Nach der Entnahme aus dem Kühlschrank ist Kevzara innerhalb von 14 Tagen zu verabreichen und nicht über 25 °C zu lagern. **Nebenwirkungen:** aus kontrollierten klinischen Studien: Bei RA- und PMR-Patienten: Infektionen und parasitäre Erkrankungen: Häufig: Infektion der oberen Atemwege, Harnwegsinfektion, oraler Herpes, Zellulitis, Pneumonie; gelegentlich: Nasopharyngitis, Divertikulitis. **Erkrankungen des Blutes und des Lymphsystems:** Sehr häufig: Neutropenie, häufig: Leukopenie, Thrombozytopenie. Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen: Häufig: Hypertriglyceridämie, Hypercholesterinämie. **Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts:** Selten: Gastrointestinale Perforation. **Leber- und Gallenerkrankungen:** Häufig: Erhöhte Transaminasen. Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort: Häufig: Erythem an der Injektionsstelle, Juckreiz an der Injektionsstelle. Bei pJIA-Patienten, die mindestens eine Verabreichung der empfohlenen Dosis von Sarilumab erhielten: Infektionen und parasitäre Erkrankungen: Sehr häufig: Infektion der oberen Atemwege, Nasopharyngitis. **Erkrankungen des Blutes und des Lymphsystems:** Sehr häufig: Neutropenie. **Leber- und Gallenerkrankungen:** Häufig: Erhöhte Alaninaminotransferase. **Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort:** Sehr häufig: Reaktion an der Injektionsstelle. **Abgabe/Verschreibungspflicht:** Deutschland: Verschreibungspflichtig. Österreich: Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Immunsuppressiva, Interleukin-Inhibitoren **ATC-Code:** L04AC14. Inhaber der Zulassung: Sanofi Winthrop Industrie, 82 avenue Raspail, 94250 Gentilly, Frankreich. Örtlicher Vertreter des Zulassungsinhabers: **Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**, 65926 Frankfurt am Main, Deutschland. **sanofi-aventis GmbH**, 1100 Wien, Österreich.

Stand der Information: Januar 2025

Weitere Angaben zu den besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

sanofi



Patiententag 2026

Messehaus Raum M3
Ebene - 1

Samstag, 12. September 2026, 09:45 – 14:30 Uhr

Veranstaltungsort: Messehaus der Leipziger Messe

Messe-Allee 1, 04356 Leipzig

Hinweis: Das Messehaus befindet sich gegenüber vom Congress Center Leipzig (CCL)

09:45 – 09:50 Begrüßung

Dr. Wolfram Seidel, Leipzig

09:50 – 10:00 Grußwort Bundesverband der Dt. Rheuma-Liga

Corinna Elling-Audersch, Bonn

10:00 – 10:15 Grußwort Kongresspräsident

Prof. Dr. Ulf Wagner, Leipzig

10:15 – 10:50 Letzter Ausweg Gelenk-OP?

Dr. Roger Scholz, Oschatz

10:50 – 11:25 Haut und Rheuma

Dr. Benjamin Klein, Leipzig

11:25 – 11:35 Bewegungspause

11:35 – 12:10 Lunge und Rheuma

PD Dr. Stephan Eisenmann, Halle (Saale)

12:10 – 13:10 Mittagspause

13:10 – 13:45 Bewegung / Fakten und Mythen zum Thema Sport

Dipl.-med. Antje Dominok, Leipzig

13:45 – 14:20 Biosimilars und Generika – dasselbe oder das gleiche?

Dr. Wolfram Seidel, Leipzig

14:20 – 14:30 Schlusswort

Dr. Wolfram Seidel, Leipzig

RheumaPreis 2026

Mehrzweckfläche 1
Ebene 0

Samstag, 12. September 2026, 10:00 – 11:30 Uhr

Verleihung RheumaPreis 2026

ab 09:30 Uhr Einlass & Empfang der Gäste

10:00 Uhr Begrüßung
Matthias Schneider, Düsseldorf

Grußworte
Silke Zinke, Berlin
Kerstin Keding, Rudolstadt
Ulf Wagner, Leipzig

Laudationes & Verleihungen

Gesprächsrunde

11:25 Uhr Resümee & Verabschiedung mit anschließendem Ausklang



RAHMENPROGRAMM

Get-together

Mittwoch, 9. September 2026, ab 20:00 Uhr

Congress Center Leipzig (CCL)

Seehausener Allee 1, 04356 Leipzig

Foyer Flächen Ebenen 0 und +1



Nach der Kongresseröffnung laden wir Sie herzlich zum Get-together im Congress Center Leipzig (CCL) ein. Lassen Sie den Abend mit anregenden Gesprächen in entspannter Atmosphäre ausklingen. Genießen Sie bei einem erfrischenden Getränk und einem Imbiss den gemeinsamen Austausch.

Der Einlass erfolgt ab 20:00 Uhr nach Beendigung der Kongresseröffnung.

RAHMENPROGRAMM

Kongressabend

Freitag, 11. September 2026, ab 19:15 Uhr

Zoo Leipzig (Gondwanaland)

Pfaffendorfer Str. 29, 04105 Leipzig

Gondwanaland (Restaurant Patakan, Eventraum Mekong)



Zum Kongressabend im Rahmen des Deutschen Rheumatologiekongresses 2026 laden wir Sie in Deutschlands größten tropischen Regenwald ein. Gehen Sie auf Expedition durch den Dschungel, genießen kulinarische Köstlichkeiten aus Fernost und lassen den Abend energiegeladen auf der Tanzfläche bei Livemusik ausklingen.

Kosten pro Person

Frühbuchung ¹: 100,00 EUR

Standardbuchung ²: 110,00 EUR

Ermäßigtes Ticket

Frühbuchung ¹: 55,00 EUR

Standardbuchung ²: 65,00 EUR

Die Preise enthalten 19 % USt.

¹ Der Tarif Frühbuchung galt bis einschließlich 15. Juni 2026.

² Der Tarif Standardbuchung ist bis einschließlich 26. August 2026 gültig. Danach ist eine Buchung nicht mehr möglich.

Das Rahmenprogramm wird durch die Eintrittsgebühren und durch die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH finanziert.



ANREISE

Das Congress Center Leipzig liegt nördlich der Leipziger Altstadt.
Die Adresse für Ihr Navigationssystem lautet:

Congress Center Leipzig

Seehausener Allee 1, 04356 Leipzig

GPS Koordinaten für die Zufahrt zum CCL-Parkplatz: 51°23'56"N / 012°23'54"O

Parkplatz CCL: 14,00 EUR pro Pkw-Stellfläche und Tag

Parkplatz P2: 12,00 EUR pro Pkw-Stellfläche und Tag

Lage & Anreise

Für detaillierte Anreiseinformationen konsultieren Sie bitte:

<https://www.ccl-leipzig.de/de/aufenthalt/anfahrt-parken/>



Zwei Symposien. Ein Ziel: Neue Perspektiven für die SLE- und Kollagenosen-Therapie.

Besuchen Sie
uns gerne am
Stand Nr. 39

Real World Remission bei SLE: Von der Leitlinie in die Praxis

Donnerstag, 10.09.2026 | 13:30 – 14:30 Uhr
Ort: Saal 3

Vorsitz: Dr. Johanna Mucke

13:30–13:35 Uhr: Begrüßung und Einführung

13:35–13:45 Uhr: SLE-S3-Leitlinie: Remission als Therapieziel
(Dr. Johanna Mucke)

**13:45–14:00 Uhr: Real-World-Evidenz bei SLE: Daten zur
Remission im klinischen Alltag**
(Dr. Christina Düsing)

**14:00–14:20 Uhr: Anifrolumab s.c. bei SLE: Kerndaten und
Erfahrung aus der Praxis**
(Dr. Jutta Sinikka Bauhammer, Dr. Susanna
Späthling-Mestekemper, Dr. Silke Zinke)

14:20–14:30 Uhr: Gemeinsame Diskussionsrunde

Von Typ-1-IFN bis Zelldepletion: Versorgung aktuell und Therapien der Zukunft

Freitag, 11.09.2026 | 13:15 – 14:15 Uhr
Ort: Mehrzweckfläche 4

Vorsitz: Prof. Hanns-Martin Lorenz

13:15–13:20 Uhr: Begrüßung und Einführung
(Prof. Dr. Hanns-Martin Lorenz)

**13:20–13:45 Uhr: Vom angeborenen zum adaptiven Immun-
system – die Rolle des Typ-1-Interferon-
Signalweges in der Pathophysiologie der
Kollagenosen**
(Prof. Dr. Hanns-Martin Lorenz,
PD Dr. Peter Korsten)

**13:45 – 14:05 Uhr: B-Zellen im Visier – Zelltherapien und
multispezifische Antikörper**
(Prof. Dr. Ricardo Grieshaber-Bouyer)

14:05 – 14:15 Uhr: Gemeinsame Diskussionsrunde

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Die Veranstaltungen
richten sich aus-
schließlich an Ärztinnen
und Ärzte.

Veranstaltungen
von AstraZeneca.

ANREISE

Anreise mit ÖPNV

Nutzen Sie für Ihre umweltfreundliche Anreise zum Leipziger Messegelände das Deutschlandticket (63,00 EUR monatlich) - deutschlandweit gültig in allen Verkehrsmitteln des öffentlichen Nahverkehrs.

In der Präsenz-Kongressteilnahme ist zudem das ÖPNV-Ticket für die kostenfreie Nutzung im Stadtgebiet Leipzig (Tarifzone 110) inkludiert.

Leipzig bietet ein ausgezeichnetes öffentliches Nahverkehrsnetz. Busse, Straßenbahnen, Regional- und S-Bahnen verbinden den Flughafen, das Messegelände, die Innenstadt, Hotels und Sehenswürdigkeiten schnell und komfortabel.

Mit der Straßenbahnlinie 16 gelangen Sie direkt zum Messegelände (Endhaltestelle „Messegelände“). Sie erreichen das Leipziger Messegelände auch per Regionalbahn (RB) oder S-Bahn (S). Orientieren Sie sich bei Ihrer Anreise an der Station „Leipzig Messe“.

Nähere Auskünfte zu den Verbindungen erhalten Sie auf den Seiten der Leipziger Verkehrsbetriebe unter: <https://www.l.de/verkehrsbetriebe/> und der S-Bahn Mitteldeutschland unter: <https://www.s-bahn-mitteldeutschland.de>.

Anreise mit der Deutsche Bahn

Mit dem Kooperationsangebot der Rheumatologischen Fortbildungsakademie GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zum Kongress nach Leipzig zum Deutschen Rheumatologiekongress 2026.



Veranstaltungsticket

So wird für Sie Reisezeit ganz schnell zu Ihrer Zeit. Nutzen Sie Ihre Hin- und Rückfahrt einfach zum Arbeiten, Lesen oder Entspannen. Für was Sie sich auch entscheiden, Sie reisen in jedem Fall mit dem Veranstaltungsticket im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit 100 % Ökostrom – Grüner geht`s nicht. Mit Ihrem Umstieg auf die Bahn helfen Sie unserer Umwelt und tragen aktiv zum Klimaschutz bei.

Profitieren Sie dabei von attraktiven Preisvorteilen - flexibel kombinierbar mit der Bahn-Card.

Den Link zum Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn finden Sie nach erfolgreicher Buchung Ihrer Kongressteilnahme im E-Mail-Anschreiben der Buchungsbestätigung.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!

TRANSPARENZANGABE

Offenlegung der Unterstützung des Deutschen Rheumatologiekongresses 2026 gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Abs. 5) und des §32 (3) der (Muster-)Berufsordnung für die in Deutschland tätigen Ärztinnen und Ärzte:

Die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH als Veranstalter und Organisator des Forum Rheumatologie wendet die verbindlichen Transparenzregelungen des FSA (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V.) und der Musterberufsordnung der Ärztinnen und Ärzte an. Die Verantwortung für die Firmenpräsentationen liegt ausschließlich bei der Rheumatologischen Fortbildungsakademie GmbH. Die Inhalte des wissenschaftlichen Programms des Kongresses werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referent:innen potenzielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmenden offenlegen. Eine Übersicht über teilnehmende Unternehmen wird kontinuierlich gepflegt. Eine Beeinflussung der Inhalte des wissenschaftlichen Programms des Kongresses durch die Firmen ist zu keinem Zeitpunkt gegeben.

Weitere Informationen finden Sie hier:



Forum Rheumatologie

Begleitend zum wissenschaftlichen Programm findet im Congress Center Leipzig vom 10. bis 12. September 2026 das Forum Rheumatologie, eine Ausstellung von pharmazeutischen Unternehmen und weiteren Firmen, die Produkte und Angebote für die rheumatologische Versorgung anbieten, statt.

Sie gibt einen umfassenden Überblick über neue Produkte und bietet die Möglichkeit, sich intensiv über den aktuellen Stand der Produktentwicklung im diagnostischen und therapeutischen Bereich zu informieren.

Veranstalterin Forum Rheumatologie Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6,
Aufgang C, 10179 Berlin

+49 (0) 30 24 04 84 80

+49 (0) 30 24 04 84 89

info@rhkongress.de



ZWEI EOSINOPHILE ERKRANKUNGEN: EIN STARKER GEZIELTER ANSATZ.

FASENRA® zielt direkt auf Eosinophile ab und reduziert die zugrundeliegende Entzündung bei der EGPA* und dem Hypereosinophilen Syndrom (HES)¹⁻³**

- ✓ Schnelle Reduktion der Eosinophilen im Blut^{#, 1}
- ✓ Bewährtes Verträglichkeitsprofil^{3, 4}
- ✓ 1 Injektion alle 4 Wochen¹

NEU:
Jetzt auch bei
**HES ab
12 Jahren**
zugelassen^{**¹}



Patientin ist fiktiv. Bild wurde mit künstlicher Intelligenz (KI) erstellt.

* Fasenra® ist angezeigt als Add-on-Therapie bei erwachsenen Patient:innen mit rezidivierender oder refraktärer eosinophiler Granulomatose mit Polyangiitis.¹

** Fasenra® ist angezeigt als Add-on-Therapie bei erwachsenen und jugendlichen Patient:innen im Alter von 12 Jahren und älter mit einem Körpergewicht von mindestens 35 kg mit unzureichend kontrolliertem hypereosinophilem Syndrom ohne eine erkennbare, nicht-hämatologische sekundäre Ursache.¹

Fasenra® ist angezeigt als Add-on-Erhaltungstherapie bei erwachsenen Patient:innen mit schwerem eosinophilem Asthma, das trotz hochdosierter inhalativer Kortikosteroide plus lang wirksamer Beta-Agonisten unzureichend kontrolliert ist.¹

Bei Patient:innen mit EGPA wurde eine Depletion der Eosinophilen im Blut beim ersten Beobachtungszeitpunkt nach 1 Behandlungswoche festgestellt und hielt während des gesamten 52-wöchigen Behandlungszeitraums an. Bei Patient:innen mit HES wurde eine Depletion der Eosinophilen im Blut beim ersten Beobachtungszeitpunkt (Woche 4) festgestellt und hielt während des gesamten 24-wöchigen Behandlungszeitraums an.¹

EGPA: Eosinophile Granulomatose mit Polyangiitis; **HES:** Hypereosinophiles Syndrom; **SEA:** schweres eosinophiles Asthma

1. Fachinformation Fasenra®. Stand Juli 2026. 2. Wechsler ME et al. N Engl J Med 2024; 390(10): 911–921. 3. Ogbogu PU et al. Nat Med 2026; 212(5): 921–935. 4. Merkel PA et al. Ann Rheum Dis 2025; 84(11): 1888–1899.



Hier mehr erfahren
[az-produkte.de/
fasenra](https://az-produkte.de/fasenra)



Pflichttext Fasenra®

PERSONENVERZEICHNIS

Achleitner , Martin, Dr., Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Dresden
Al-Azem , Nadine, Dr., Universitätsklinikum Münster, Münster
Albach , Fredrik, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin
Albrecht , Katinka, Dr., Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin
Alexander , Tobias, PD Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin
Anees , Houmam, Dr., Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Gießen
Aries , Peer, Dr., Immunologikum, Hamburg
Aringer , Martin, Prof. Dr., Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Dresden
Arnold , Ingo, Dr., Rotes Kreuz Krankenhaus, Bremen
Backhaus , Marina, Prof. Dr., Parkklinik Weißensee, Berlin
Baerwald , Christoph, Prof. Dr., Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig
Banerjee , Moritz, Universität Heidelberg, Heidelberg
Baraliakos , Xenofon, Univ.-Prof. Dr., Rheumazentrum Ruhrgebiet, Herne
Bartsch , Vanessa, Dr., Klinikum Nürnberg, Nürnberg
Bastian , Hans, Dr., Immanuel Krankenhaus Berlin, Berlin
Bauer , Claus-Jürgen, Dr., Universitätsklinikum Bonn, Bonn
Bauhammer , Jutta, Dr., Praxis für Rheumatologie Baden-Baden, Baden-Baden
Baum , Petra, Prof. Dr., Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig
Bedei , Ivonne, Dr., Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Gießen
Bergmann , Anke Katharina, Univ.-Prof. Dr., Universitätsklinikum Würzburg, Würzburg
Bergner , Raoul, Prof. Dr., Klinikum Ludwigshafen, Ludwigshafen
Biedermann , Luc, Prof. Dr., UniversitätsSpital Zürich. Zürich (Schweiz)
Biehl , Christoph, PD Dr., Justus-Liebig-Universität Gießen, Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Gießen
Biesen , Robert, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin
Bischoff , Elena, Dr. Dr., Rheumazentrum Ruhrgebiet Herne, Ruhr-Universität Bochum, Herne
Blum , Ghislaine, Stiftung Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin
Buck , Anna, Dr., rheumapraxis an der hase, Osnabrück
Blüml , Stephan, Dr., Medizinische Universität Wien, Wien (Österreich)
Böhm , Svea, Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg
Bossaller , Lukas, PD Dr., Universitätsmedizin Greifswald, Greifswald
Braun , Jürgen, Prof. Dr., Rheumatologisches Versorgungszentrum Steglitz, Ruhr Universität Bochum, Berlin
Brinkkötter , Paul Thomas, Univ.-Prof. Dr., Universitätsklinikum Köln, Köln



PERSONENVERZEICHNIS

Brück , Normi, Dr. Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden
Bublitz , Nikolas, Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg
Bühning , Björn, PD Dr., Krankenhaus St. Josef, Wuppertal
Burger , Maximilian, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Kiel
Burmester , Gerd-Rüdiger, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin
Buttgereit , Frank, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin
Callhoff , Johanna, Dr., Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin
Capellino , Silvia, Prof. Dr., IfADo – Leibniz Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund, Dortmund
Carl , Hans-Dieter, Prof. Dr., Krankenhaus Martha-Maria St. Theresien, Nürnberg
Chakaroun , Rima, Dr., Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig
Chavakis , Triantafyllos, Prof. Dr., Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Dresden
Cheema , Minahel, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin
Chehab , Gamal, PD Dr., Kliniken Essen-Mitte, Essen
Chevalier , Nina, PD Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg
Claßen , Paul, Dr., Universitätsmedizin Mainz, Mainz
Clausen , Jürgen, Dr., Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V., Bonn
Cope , Andrew, Prof., King's College London, London (Vereinigtes Königreich)
Dettmer , Sabine, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin
Diekhoff , Torsten, PD Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin
Dietrich , Vanessa, Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen
Distler , Jörg, Univ.-Prof. Dr., Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf
Dominok , Antje, Dipl.-med., MEDICLIN MVZ Leipzig, Leipzig
Dörner , Thomas, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin
Dreher , Matthias, Dr., Universitätsmedizin Mainz, Mainz
Dressler-Steinbach , Iris, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin
Drzeniek , Norman M., MD, PhD, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, BIH Center for Regenerative Therapies (BCRT), Berlin
Düsing , Christina, Dr., Universitätsklinikum Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf
Ehrenstein , Boris, Prof. Dr., Asklepios Klinikum Bad Abbach, Bad Abbach
Eisele , Judith, Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg
Eisenmann , Stephan, PD Dr., Universitätsmedizin Halle, Halle (Saale)
Elhai , Muriel, PD Dr. Dr., Universitätsspital Zürich, Zürich (Schweiz)

EINZIGARTIGER WIRKANSATZ DURCH **DUALE HEMMUNG VON **IL-17A UND IL-17F**¹**



DE-BK-2600427 Mai 2026

Erfahren Sie mehr unter:
www.bimzelx.de

Pflichttext BIMZELX[®]



Abkürzungen:
IL-17: Interleukin-17

Referenz:
1. Aktuelle Fachinformation BIMZELX[®].



Inspired by patients.
Driven by science.

PERSONENVERZEICHNIS

Elling-Audersch , Corinna, Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V., Bonn
Ernst , Diana, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover
Erstling , Ulrike, Fachverband Rheumatologische Fachassistenz, Bergisch Gladbach
Farmand , Susan, Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg
Fasshauer , Maria, Dr., Klinikum St. Georg, Leipzig
Feindt , Frederic C., Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg
Feist , Eugen, Prof. Dr., HELIOS Fachklinik Vogelsang-Gommern, Gommern
Fiehn , Christoph, Prof. Dr., Praxis für Rheumatologie Baden-Baden, Baden-Baden
Figat , Magdalena, Universitätsklinikum Frankfurt, Frankfurt
Finzel , Stephanie, PD Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg
Fleck , Martin, Prof. Dr., Asklepios Klinikum Bad Abbach, Bad Abbach
Frede , Natalie, Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Freiburg
Freudenhammer , Mirjam, Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg
Friedrich , Mirco, Dr., Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg
Frohnmayr , Jakob, Dr., Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig
Frommer , Klaus W., Dr., Justus-Liebig-Universität Gießen, Campus Kerckhoff, Bad Nauheim
Gailis , Didzis, Dr., LMU Klinikum, München
Gaubitz , Markus, Prof. Dr., Akademie für Manuelle Medizin der WWU Münster, Münster
Gauck , Darja, Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen
Gaulke , Ralph, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover
Gebhardt , Christina, Dr., LMU Klinikum München, München
Gente , Karolina, Dr., Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg
Gheitasi , Reza, Universitätsklinikum Bonn, Bonn
Giannini , Margherita, MD, PhD, University of Strasbourg, Straßburg (Frankreich)
Girschick , Hermann Josef, Prof. Dr., Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin
Goetzke , Carl Christoph, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Berlin
Gohar , Faekah, MD, PhD, St. Josef-Stift Sendenhorst, Sendenhorst
Gottenberg , Jacques-Eric, Prof. Dr., CHU Strasbourg, Strasbourg (Frankreich)
Graalmann , Theresa, Dr. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover
Graßhoff , Hanna, Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Lübeck
Grieshaber-Bouyer , Ricardo, Univ.-Prof. Dr., Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen
Grünkewitz , Laura, Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf

PERSONENVERZEICHNIS

Haas, Johannes-Peter, Prof. Dr., Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen, Dt. Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie, Garmisch-Partenkirchen

Haase, Isabell, Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Hagen, Melanie, Dr., Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

Haibel, Hildrun, PD Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Berlin

Härle, Peter, Prof. Dr., Marienhaus Klinikum Mainz, Mainz

Hartung, Wolfgang, Prof. Dr., Asklepios Klinikum Bad Abbach, Bad Abbach

Hassel, Kathryn, Dr., Vitos Orthopädische Klinik Kassel, Kassel

Hasseli-Fräbel, Rebecca, PD Dr., Universitätsklinikum Münster, Münster

Hedrich, Christian, Prof. Dr. Dr., University of Liverpool, Liverpool (Vereinigtes Königreich)

Hellmich, Bernhard, Prof. Dr., medius Klinik Kirchheim, Kirchheim

Hermann, Walter, Dr., Kerckhoff-Klinik, Bad Nauheim

Henes, Jörg, Prof. Dr., Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen

Herregods, Nele, Prof. Dr., UZ Gent, Gent (Belgien)

Herzer, Peter, Prof. Dr., Medicovert München MVZ, München

Hiddemann, Carina, Dr., Marienhaus Klinikum Mainz, Mainz

Hiepe, Falk, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Hinze, Claas, Dr., Universitätsklinikum Münster, Münster

Hoeper, Kirsten, Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

Höfel, Lea, Dr., Rheuma-Kinderklinik, Garmisch-Partenkirchen

Hoff, Paula, PD Dr., endokrinologikum Berlin am Gendarmenmarkt, Berlin

Holle, Julia, Prof. Dr., Rheumazentrum Schleswig-Holstein Mitte, Neumünster

Holtschmit, Jan Holger, Dr., Marienhaus Klinikum St. Wendel-Ottweiler, St. Wendel

Holzer, Marie-Therese, Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Horneff, Gerd, Prof. Dr., Asklepios Kinderklinik St. Augustin, St. Augustin

Hospach, Anton, Dr., Olgahospital Stuttgart, Stuttgart

Hoyer, Bimba, Prof. Dr., Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

Huber, Melanie, Kerckhoff Klinik, Bad Nauheim

Hueber, Axel, Prof. Dr. Dr., Klinikum Nürnberg, Nürnberg

Hügler, Boris, PD Dr., Rheumazentrum Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Iking-Konert, Christof, PD Dr., Stadtspital Zürich, Zürich (Schweiz)

Illgner, Ulrich, Dr., Praxis Seintsch und Illgner, Koblenz



PERSONENVERZEICHNIS

Isermann, Berend, Prof. Dr., Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

Kallinich, Tilmann, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Berlin

Kanne, Anna-Maria, Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg

Karberg, Kirsten, Dr., Rheumatologisches Versorgungszentrum Steglitz, Berlin

Keding, Kerstin, Deutsche Rheuma-Liga, Landesverband Thüringen e.V., Rudolstadt

Kedor, Claudia, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin

Kellner, Juliane, Dr., Universitätsmedizin Halle, Halle (Saale)

Kern, Peter M., Prof. Dr., Klinikum Fulda, Fulda

Kernder, Anna, Dr., Rheumazentrum Ruhrgebiet, Herne

Kessel, Christoph, PD Dr., Universitätsklinikum Münster, Münster

Keyßer, Gernot, Universitätsklinikum Halle, Halle (Saale)

Kiefer, David, Dr., Rheumazentrum Ruhrgebiet; Ruhr-Universität Bochum, Herne

Kiltz, Uta, Prof. Dr., Rheumazentrum Ruhrgebiet, Ruhr-Universität Bochum, Herne

Kirch, Sophie-Marie, Universitätsklinikum Bonn, Bonn

Kirchhoff, Elena, Universitätsklinikum Bonn, Bonn

Klapa, Sebastian, Dr., Universität zu Lübeck; Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

Klasbrummel, Karoline, Universitätsklinikum Bonn, Bonn

Klein, Benjamin, Dr., Universitätsmedizin Leipzig, Leipzig

Kleinert, Stefan, Prof. Dr., Praxisgemeinschaft Rheumatologie - Nephrologie, Erlangen

Klemm, Philipp, PD Dr., Justus-Liebig-Universität Gießen, Campus Kerckhoff, Bad Nauheim

Kleyer, Arnd, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin

Kneitz, Christian, Prof. Dr., Rheumatologische Facharztpraxis Schwerin, Schwerin

Knitza, Johannes, PD Dr., Philipps-Universität Marburg, Marburg

Köhm, Michaela, PD Dr., Universitätsklinikum Frankfurt, Frankfurt am Main

Körholz, Julia, Dr., Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Dresden

Kötter, Ina, Prof. Dr., Auenlandklinik Bad Bramstedt, Hamburg

Kraimer, Eva-Katrien, Dr., Universitätsklinikum Frankfurt am Main, Frankfurt am Main

Kramer, Malte, Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

Krasselt, Marco, PD Dr., Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

Krause, Andreas, Prof. Dr., Rheumazentrum Berlin-Halensee, Berlin

Krause, Olaf, Prof. Dr., DIAKOVERE Henriettenstift, Hannover

Kremer, Phillip, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Kriegel, Martin, Univ.-Prof. Dr., Universitätsklinikum Münster, Münster

PERSONENVERZEICHNIS

Krönke, Gerhard, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin

Krüger, Klaus, Prof. Dr., Rheumatologisches Praxiszentrum St. Bonifatius, München

Krusche, Martin, PD Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Kuipers, Jens Gert, Prof. Dr., Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen, Bremen

Kümmerle-Deschner, Jasmin B., Prof. Dr., Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen

Lakomek, Heinz-Jürgen, Prof. Dr., Johannes Wesling Klinikum Minden, Minden

Lamprecht, Peter, Prof. Dr., Universität zu Lübeck, Lübeck

Laufs, Ulrich, Prof. Dr., Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

Lausmann, Hanna, Dr., Kinderkrankenhaus St. Marien, Landshut

Lee-Kirsch, Min Ae, Prof. Dr., Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Dresden

Leipe, Jan, Prof. Dr., Universitätsklinikum Schleswig Holstein, Campus Kiel, Kiel

Lembke, Stephanie, Dr., Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

Lemmer, Dana, Dr., Immanuel Krankenhaus Berlin, Berlin

Lessing, Anna Sophie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

Lindner, Lisa, Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

Lindner, Stefan, Universitätsklinikum Würzburg, Würzburg

Löffler, Christian, PD Dr., medius Klinik Kirchheim, Kirchheim unter Teck

Lorenz, Hanns-Martin, Prof. Dr., Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

Maatouk, Imad, Prof. Dr., Universitätsklinikum Würzburg, Würzburg

Manger, Bernhard, Prof. Dr., Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

Manger, Karin, Prof. Dr., Rheumapraxis Manger, Bamberg

Mann, Jakob, Dr., Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen, Bremen

Märker-Hermann, Elisabeth, Prof. Dr., DKD Helios Klinik Wiesbaden, Wiesbaden

Mästle-Goer, Katharina, Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen

Meier, Florian, Dr., Rheumatologie am Keltenpark, Hattersheim

Meyer-Bahlburg, Almut, Prof. Dr., Universitätsmedizin Rostock, Rostock

Meyer-Olson, Dirk, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

Micu, Alexandru, MD, Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf

Milatz, Florian, Dr., Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

Minden, Kirsten, Prof. Dr., Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

Mittrowann, Ricarda, Dr., Universität Münster, Münster

Mojtahed Poor, Sorwe, Dr. Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Kiel

Mönkemöller, Kirsten, Dr., Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße, Köln



PERSONENVERZEICHNIS

Moosig, Frank, Prof. Dr., Rheumazentrum Schleswig-Holstein Mitte, Kiel

Moradi, Babak, Prof. Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Kiel

Morbach, Henner, PD Dr., Universitätsklinikum Würzburg, Würzburg

Mosca, Marta, Prof., University of Pisa, Pisa (Italien)

Muche, Burkhard, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Mucke, Johanna, Dr., Rheumazentrum Ruhrgebiet, Herne

Mühlbauer, Bernd, Prof. Dr., Klinikum Bremen Mitte, Institut für Pharmakologie und Toxikologie, Bremen; Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft, Berlin

Müller, Felix, Dr., Universitätsklinikum Augsburg, Augsburg

Müller-Ladner, Ulf, Prof. Dr., Justus-Liebig-Universität Gießen, Campus Kerckhoff, Bad Nauheim

Munder, Markus, Prof. Dr., Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus, Speyer

Nguyen, Phuong, Dr., Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

Niemeier, Andreas, Prof. Dr., Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift, Reinbek

Nothdurft, Dimitrios, Dr., Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

Oelzner, Peter, Prof. Dr., Universitätsklinikum Jena, Jena

Ohrndorf, Sarah, Prof. Dr., Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam, Potsdam

Oommen, Prasad Thomas, PD Dr., Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf

Opitz, Linda, Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

Pankow, Anne, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Panzer, Ulf, Prof. Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Pap, Thomas, Prof. Dr., Universitätsklinikum Münster, Münster

Paschen, Sebastian, Ruhr-Universität Bochum, Bochum

Paуз, Jessica, Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Petzinna, Simon M., Dr., Universitätsklinikum Bonn, Bonn

Pfeil, Alexander, Prof. Dr., Universitätsklinikum Jena, Jena

Pflug, Carolin, Dr., Universitätsklinikum Jena, Jena

Pfreppe, Christian, PD Dr., Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

Phithak, Elpida, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

PERSONENVERZEICHNIS

Pigeot, Iris, Prof. Dr., Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie - BIPS, Bremen

Pitzalis, Costantino, Prof. Dr., Queen Mary University of London, London
(Vereinigtes Königreich)

Platte, Ansgar, Dr., St. Josef-Stift Sendenhorst, Sendenhorst

Platzer, Hadrian Marius, Prof. Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Kiel

Podewski, Annika, Dr., Park-Klinik Weißensee, Berlin

Pongratz, Georg, Prof. Dr., Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg, Regensburg

Prior, Carolin, Universität Göttingen, Göttingen

Rademacher, Judith, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Räder, Janine, RehaKlinik Bad Säckingen, Bad Säckingen

Radloff, Helene Sophia, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

Reichl, Felix, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Raimondo, Maria Gabriella, Dr., Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg,
Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

Ramming, Andreas, Prof. Dr., Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg,
Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

Redeker, Imke, Dr., Rheumazentrum Ruhrgebiet, Ruhr-Universität Bochum, Herne

Regierer, Anne, PD Dr., Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

Reinhardt, Franziska, Dr., Universitätsklinikum Würzburg, Würzburg

Reiser, Christiane, Dr., Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen

Richter, Jutta G., Prof. Dr., Universitätsklinikum Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität,
Düsseldorf

Riemekasten, Gabriela, Prof. Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck,
Lübeck

Rittich, Emma, Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

Roth, Andreas, Prof. Dr., Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

Rothe, Kathrin, Dr., Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

Rubbert-Roth, Andrea, Prof. Dr., Kantonsspital St. Gallen, St. Gallen (Schweiz)



PERSONENVERZEICHNIS

Rückert, Timo, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow Klinikum, Berlin

Rudwaleit, Martin, Prof. Dr., Klinikum Bielefeld Rosenhöhe, Bielefeld

Rüther, Wolfgang, Prof. Dr., Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift GmbH, Reinbek

Sachs, Ulrich, Prof., Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Gießen

Said, Guli, Universitätsklinikum Mannheim, Mannheim

Salmon, Jane, Dr., HSS Research Institute, New York (USA)

Sander, Oliver, PD Dr., Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf

Schäfer, Christoph, Dr., Universitätsklinikum Halle Klinik, Halle

Schäfer, Valentin Sebastian, Univ.-Prof. Dr. MUDr., Universitätsklinikum Bonn, Bonn

Schalm, Susanne, Dr., Rheumatologie im Zentrum, München

Schelhove, Kay Adrian, Universitätsklinikum Münster, Münster

Schett, Georg, Prof. Dr., Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

Schickert, Jochen, Orthovital GmbH, Markkleeberg

Schirmer, Jan, Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Kiel

Schmalzing, Marc, PD Dr., Universitätsklinikum Würzburg, Würzburg

Schmidt, Caroline, Dr., Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

Schmidt, Wolfgang, Prof. Dr., Krankenhaus Waldfriede, Berlin

Schnabel, Anja, Dr., Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Dresden

Schneider, Luisa, Dr., Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen

Schneider, Matthias, Prof. Dr., Universitätsklinikum Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf

Schneider, Udo, Dr., Immanuel Krankenhaus Berlin, Standort Buch, Berlin

Scholz, Roger, Dr., Collm-Klinik Oschatz, Oschatz

Schübler, Ann-Sophie, Dr., Universitätsmedizin Mannheim, Mannheim

Schuch, Florian, Dr., Rheumatologische Schwerpunktpraxis Erlangen, Erlangen

Schulz, Nils, Dr., Justus-Liebig-Universität Gießen, Campus Kerckhoff, Bad Nauheim

Schulze-Koops, Hendrik, Prof. Dr., LMU Klinikum München, München

Schupp, Jonas, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover



IQ HAUT & KÖRPER

--> für Endverbraucher



- PRINT & DIGITAL**
- DISKURS Dermatologie
 - DISKURS Hautkrebs
 - MÄC - Magazin für Ästhetik und Chirurgie
 - Osteoporose, Orthopädie & Rheuma aktuell



**Wichtig und wichtig
VITAMINE
braucht man, um
gesund zu bleiben**

**Patenterte
Wirksamkeit**

HAUT & KÖRPER
THERAPIEN · ERNÄHRUNG · ÄSTHETIK · PFLEGE

**DAS
UNTERSCHÄTZTE
RISIKO**

WEISSER HAUTKREBS

PSORIASIS
SCHUPPENLEICHTE
NEURODERMITIS
ATOPISCHE
DERMATITIS



mdm

mdm -MedienDienstMedizin-Verlagsgesellschaft mbH
 Telefon: +49 (0) 2173 993845-0
info@mdmverlag.com
mdmverlag.com
iq-haut-koerper.com



PERSONENVERZEICHNIS

Schütte-Nütgen, Katharina, PD Dr., Elisabeth-Krankenhaus Essen, Essen

Schütz, Catharina, Prof. Dr., Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Dresden

Schwaneck, Eva Christina, PD Dr., MVZ Rheumatologie und Autoimmunmedizin Hamburg, Hamburg

Schwarting, Andreas, Univ.-Prof. Dr., Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Universitätsmedizin Mainz, Mainz

Seidel, Wolfram, Dr., Leipzig

Seifert, Olga, Prof. Dr., Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

Sempert, Toni, Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

Seror, Raphaële, Bicêtre Hospital, Le Kremlin-Bicêtre / Paris (Frankreich)

Sewerin, Philipp, Prof. Dr. Dr., Rheumazentrum Ruhrgebiet, Ruhr-Universität Bochum, Herne

Seyfert, Christine, Dr., Kliniken Erlabrunn, Breitenbrunn

Siegert, Elise, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin

Simon, David, Prof. Dr. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Sogkas, Georgios, Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

Späthling-Mestekemper, Susanna, PD. Dr., Rheumapraxis München, München

Specker, Christof, Prof. Dr., Düsseldorf

Staeck, Anja, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Stefanski, Ana-Luisa, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

Steffens-Korbanka, Patricia, rheumapraxis an der hase, Osnabrück

Strangfeld, Anja, Prof. Dr., Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

Strauß, Timmy, Dr., Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Dresden

Stumvoll, Michael, Prof. Dr., Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

Suurmond, Jolien, PhD, Leiden University Medical Center, Leiden (Niederlande)

Szelinski, Franziska, , Charité – Universitätsmedizin Berlin, Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

Tausche, Anne-Kathrin, Prof. Dr., Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Dresden

Tenbrock, Klaus, Prof. Dr., Universitätsklinikum Aachen, Aachen

PERSONENVERZEICHNIS

Thalheim, Tabea, Universität Münster, Münster

Thanarajah, Sharmili, PD Dr., Universitätsklinikum Frankfurt, Frankfurt am Main

Thiele, Katja, Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

Tietz, Lara Antonia, Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

Triantafyllis, Konstantinos, Prof. Dr., Rheumazentrum Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Triantafyllopoulou, Antigoni, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Vagedes, Daniel, Dr., MVZ Klinikum Straubing, Straubing

van Laar, Jacob M., Prof. Dr., UMC Utrecht, Utrecht (Niederlande)

van Wijnen, Pascal, Dr., Justus-Liebig-Universität Gießen, Campus Kerckhoff, Bad Nauheim

Venhoff, Nils, Prof. Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg

Vogel, Markus, Dr., Microsoft Germany, Köln

Voll, Reinhard, Prof. Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg

Vollmer, Daniel, Ludwigsburg

von Hardenberg, Sandra, Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

von Stillfried, Saskia, Dr., Universitätsklinikum Aachen, Aachen

Wagner, Ulf, Prof. Dr., Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

Wallmeier, Pia, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Wedding, Ulrich, Prof. Dr., Universitätsklinikum Jena, Jena

Welcker, Martin, Dr., MVZ für Rheumatologie Dr. M. Welcker, Planegg

Weller-Heinemann, Frank, Dr., Eltern-Kind Zentrum Prof. Hess, Bremen

Werner, Stephanie Gabriele, Dr., RHIO Düsseldorf, Düsseldorf

Weyand, Cornelia, Prof. Dr., Stanford University, Stanford (USA)

Wiebe, Edgar, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Wiebking, Ulrich, Dr., DIAKOVERE Annastift, Hannover

Wiegand, Johanna, Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

Wiek, Dieter, , Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V., Bonn

Wiemers, Niklas, Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig



PERSONENVERZEICHNIS

Wilhelmi, Tim, Dr., Kerckhoff Klinik, Bad Nauheim

Windschali, Daniel, PD Dr., St. Josef-Stift Sendenhorst, Sendenhorst

Wirsching, Andreas, Dr., Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

Witte, Torsten, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

Wittkowski, Helmut, Prof. Dr., Universitätsklinikum Münster, Münster

Wolff, Anna-Lena, Universität Gießen, Bad Nauheim

Wollenhaupt, Jürgen, Prof. Dr., Immunologikum, Hamburg

Wörner, Andreas, PD Dr., Universitäts-Kinderspital beider Basel, Basel

Xenitidis, Theodoros, Dr., Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen

Yazici, Yusuf, Prof. Dr., NYU Hospital for Joint Diseases Faculty Practice, New York (USA)

Zimmer, Angela, MD, Asklepios Kinderklinik, St. Augustin

Zink, Angela, Prof. Dr., Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin, Berlin

Zinke, Silke, Dr., Rheumatologische Schwerpunktpraxis Dr. med. Silke Zinke, Berlin

Zinngrebe, Carina, Vitos Orthopädische Klinik Kassel, Kassel

zur Bonsen, Lynn, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Berlin

Zustin, Jozef, Prof. Dr., Gemeinschaftspraxis für Pathologie, Regensburg



Lückenlos informiert!

Orthopädie & Rheuma:
6 mal im Jahr – gedruckt und digital

- Zertifizierte Fortbildung
- Tipps zur Praxisführung und Abrechnung
- Aktuelle Kongressberichterstattung
- Literaturreferate

[SpringerMedizin.de/orthopaedie-und-rheuma](https://www.springermedizin.de/orthopaedie-und-rheuma)

Jetzt bestellen

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e.V.

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C

10179 Berlin

**Verantwortlich für die Inhalte der Rheumatologischen Fortbildungsakademie GmbH,
Programmerstellung, Anzeigenverkauf**

Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C

10179 Berlin

Fotos:

Titel: © Klemann, FSEID/stock.adobe.com

Seite 5 © Milton, Privat, KI

Seite 6 © photothek.net/Sächsische Staatskanzlei

Seite 7 © SMS

Seite 8 © Ben Gierig

Seite 9 © UKL / Stefan Straube

Seite 10 © B Straub

Seite 20 © Christof Mattes, Privat, Privat

Seite 21 © Simone Kessler, UKSH

Seite 22 © Galsgow Fotografie Erlangen, Privat, Privat

Seite 23 © Jacqueline Hirscher, UKSH

Seite 24 © Jacqueline Hirscher, Elpida Phithak, UKB, UKB

Seite 25 © Privat, UKE, UKB/K. Wislperger

Seite 154 © CSB Leipzig

Seite 160 © Leipziger Messe

Seite 161 © Zoo Leipzig

Satz

Teitge Media Werbeagentur UG

Redaktionsschluss

29. Juli 2026

Copyright

Alle Rechte, wie Nachdruck auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers. Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.

SIE SEHEN ANHALTENDE PsA-REMISSION¹⁻⁴

IHRE PATIENT*INNEN SEHEN MEHR LEBENS- QUALITÄT⁵

DANK



> 11 Jahre^a
Evidenz & Erfahrung⁶⁻¹⁰

Schnelle Wirksamkeit
& anhaltende Remission¹⁻⁴

Bewährtes
Sicherheitsprofil^{6,11}

Fiktiver Arzt, fiktive Patient*innen.

Cosentyx®, allein oder in Kombination mit Methotrexat (MTX), ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patient*innen mit aktiver Psoriasis-Arthritis, wenn das Ansprechen auf eine vorhergehende Therapie mit krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARD) unzureichend gewesen ist.⁶

a Mehr als 11 Jahre zugelassen in der Indikation mittelschwere bis schwere Plaque-Psoriasis (seit Januar 2015). Im November 2015 folgten die Indikationen aktive ankylosierende Spondylitis und aktive Psoriasis-Arthritis.⁶⁻⁸

PsA Psoriasis-Arthritis.

1. Kiltz U, et al. ACR Convergence 2024. Abstract 2344. 2. McInnes IB, et al. Lancet Rheumatol. 2020;2(4):e227-e235 und Supplementary Tables. 3. Mease PJ, et al. Ann Rheum Dis. 2024;83(suppl 1):682-683. 4. Baraliakos X, et al. Ann Rheum Dis. 2021;80(5):582-590. 5. Coates LC, et al. RMD Open. 2023;9(2):e002939. 6. Fachinformation Cosentyx. 7. Europäische Arzneimittel-Agentur. Cosentyx: EPAR – Procedural steps taken and scientific information after authorisation. https://www.ema.europa.eu/en/documents/procedural-steps-after/cosentyx-epar-procedural-steps-taken-scientific-information-after-authorisation-archive_en.pdf (zuletzt aufgerufen am 29.09.2025). 8. Europäische Arzneimittel-Agentur. Cosentyx: EPAR – Public assessment report. https://www.ema.europa.eu/en/documents/assessment-report/cosentyx-epar-public-assessment-report_en.pdf (zuletzt aufgerufen am 29.09.2025). 9. Novartis Pharma AG, Basel. Novartis financial report Q2/2025 – Supplementary Data. <https://www.novartis.com/sites/novartis.com/files/2025-07-interim-financial-report-en.pdf> (zuletzt aufgerufen am 18.09.2025). 10. National Library of Medicine. ClinicalTrials.gov. <https://clinicaltrials.gov/search?intr=Secukinumab> (zuletzt aufgerufen am 29.09.2025). 11. Mease PJ, et al. RMD Open. 2021;7:e001600.

Cosentyx® 75 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Cosentyx® 150 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Cosentyx® 300 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Cosentyx® 300 mg Injektionslösung in einem Fertigpen, Cosentyx® 300 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Cosentyx® 300 mg Injektionslösung in einem Fertigpen. Wirkstoff: Secukinumab (in Ovarialzellen d. chinesis. Hamsters [CHO-Zellen] produziertes, gg. Interleukin-17A gerichtetes, rekombinantes, vollständig humanes monoklonales Antikörper d. IgG1/κ-Klasse). **Zus.-setz.:** Arzneil. wirks. Bestand.: 1 Fertigspritze enthält 75 mg Secukinumab in 0,5 ml bzw. 1 Fertigspritze/Fertigpen enthält 150 mg Secukinumab in 1 ml bzw. 300 mg Secukinumab in 2 ml. **Sonst. Bestand.:** Trehalose-Dihydrat, Histidin, Histidindihydrochlorid-Monohydrat, Methionin, Polysorbat 80, Wasser f. Inj.-zwecke. **Anwend.:** Behandl. v. Kindern u. Jugendl. ab 6 J. mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, d. für eine system. Therapie in Frage kommen. Behandl. v. Kindern u. Jugendl. ab 6 J. mit Enthesitis-assoziiierter Arthritis od. juveniler Psoriasis-Arthritis, allein od. in Kombination mit Methotrexat (MTX), wenn Erkrankung unzureich. auf eine konventionelle Therapie angesprochen hat od. d. diese nicht vertragen. 150/300 mg Injektionslösung zusätzl.: Behandl. erw. Pat. mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, d. für eine system. Therapie in Frage kommen. Behandl. erw. Pat. mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Hidradenitis suppurativa (Acne inversa), d. auf eine konventionelle system. HS-Therapie unzureichend angesprochen haben. Behandl. erw. Pat. mit aktiver Psoriasis-Arthritis, allein od. in Kombination mit MTX, wenn d. Ansprechen auf eine vorhergeh. Therapie mit krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARD) unzureich. gewesen ist. Behandl. erw. Pat. mit aktiver ankylosierender Spondylitis, d. auf eine konventionelle Therapie unzureich. angesprochen haben. Behandl. erw. Pat. mit aktiver nicht-röntgenolog. axialer Spondyloarthritis mit objektiven Anzeichen d. Entzündung, angez. durch erhöhtes C-reaktives Protein (CRP) u./od. Nachweis durch Magnetresonanztomographie (MRT), d. unzureich. auf nicht-steroid. Antirheumatika (NSAR) angesprochen haben. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gg. d. Wirkstoff od. einen d. sonst. Bestandt. Klinisch relevante, aktive Infekt. (z. B. aktive Tuberkulose). **Nebenw.:** Sehr häufig: Infekt. d. oberen Atemwege. Häufig: Oraler Herpes. Kopfschmerzen. Rhinorrhö. Diarrhö. Übelkeit. Ekzem. Ermüdung. Gelegentl.: Orale Candidose, Otitis externa, Infekt. d. unteren Atemwege, Tinea pedis. Neutropenie. Konjunktivitis. Entzündl. Darmerkrankungen. Dyshidrot. Ekzem. Urtikaria. Seltener: Anaphylakt. Reakt., Angioödem. Exfoliative Dermatitis, Hypersensitivitätsvaskulitis. **Häufigkeit nicht bekannt:** Mukokutane Candidose (einschl. ösophageale Candidose), Pyoderma gangraeniosum. **Verschreibungspflichtig.** **Weit. Angaben:** S. Fachinformationen. Stand: Februar 2025 (MS 04/25.25). **Novartis Pharma GmbH, Sophie-Germain-Str. 10, 90443 Nürnberg.** Tel.: (09 11) 273-0. www.novartis.de

NOVARTIS

EINZIGARTIGER WIRKANSATZ DURCH **DUALE HEMMUNG VON **IL-17A UND IL-17F**¹**



DE-BK-2600427 Mai 2026

Erfahren Sie mehr unter:
www.bimzelx.de

Pflichttext BIMZELX[®]



Abkürzungen:
IL-17: Interleukin-17

Referenz:
1. Aktuelle Fachinformation BIMZELX[®].



Inspired by patients.
Driven by science.